



Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und
Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen



Foto: Stadt Öhringen

30 Jahre Wasserwerk S. 8



Foto: Stadt Großenhain

**30 Jahre Partnerschaft mit
Großenhain** S. 9

KANAL-TÜRPE

WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!



**Abfluss zu?
Rohr verstopft?**

Hotline 0800.0043210
24h freecall

Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de

Öhr. 07941.65605 | Bretzf. 07946.94400
Im Eisenhütte 8 | 74626 Bretzfeld

DEIN ORT



Alle lokalen
und regionalen
News auf

www.nussbaum.de



Öhringen

2024
HOHENLOHER
WEINDORF
4.-8. JULI



Genuss
macht Laune!

hohenloher-weindorf.de

WINEinMODERATION

WEIN | BEWUSST | GENIESSEN



Wichtiges auf einen Blick

Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 68-0

www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt

in der KULTURa, Herrenweisenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder

Tel. 07941 / 68-321

Montag, Dienstag, Mittwoch: 07:30–13:00 Uhr
Donnerstag: 7:30–13:00 Uhr
und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Wohngeldstelle/Rentenansprüche

(Nur nach vorheriger tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal
Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2024

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURa: 16.07. (nur Einsetzung/Verabschiedung alter/neuer Gemeinderäte, Blauer Saal, Rathaus), 23.07., 24.09., 22.10., 19.11., 17.12. (17.30 Uhr).

Tourismus

Kulturvilla, Uhländstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8.30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
An der Walk 10, 74613 Öhringen,
Tel. 07941 / 985730
www.oehringen.de/leben-wohnen/stadtseniorenrat

Buchung des Seniorenmobils

dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:

mittwochs 9:00 - 13:00 Uhr,
donnerstags 9:00 -18:00 Uhr, freitags 9:00 -13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Buchung Fahrrad-Rikscha: Hr. Gerd Jungk,
Mobil: 0151/42234752, Mo. - Fr. 10 -12 Uhr
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder nach Vereinbarung.

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag: 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 14:00–18:00 Uhr
Samstag: 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Jugendtreff

Immer mittwochs 17-21 Uhr
Jugendhaus Fiasko, Büttelbronnerstr. 31,
Mobil.: 01512/6027404
Instagram: @mobile_jugendarbeit_oehringen

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 10 – 12:30 Uhr und 13 – 16 Uhr
Donnerstag: 10 – 12:30 Uhr und 13 – 17:30 Uhr
Freitag: 8 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Bildung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22, Tel. 07941 / 684030
jugendmusikschule@oehringen.de
Montag – Donnerstag: 09:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Volkshochschule Öhringen

Kulturvilla, Uhländstr. 23, Tel. 07941/684250
volkshochschule@oehringen.de
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8:30 - 12:15 Uhr
Dienstag: 14 - 16 Uhr
Donnerstag: 8:30 - 12:15 Uhr und 14 - 18 Uhr

Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940 / 9355012, 9355013 oder 9355014
E-Mail: pflugestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst

Region Öhringen e.V.
Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026, info@hospizdienst-oehringen.de
Seniorentreff „Haus an der Walk“
seniorentreff-oehringen@t-online.de
An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897

H2O - Das Strandbad

Rendelstraße 31, 74613 Öhringen
Tel.: 07941 68 43 50
Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 8 - 19.30 Uhr

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Mai – September
Mittwoch: 07:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 07:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag: 9:30–16:00 Uhr
Mittwoch: 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Servicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.
Grüngutplatz Michelbach
(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
Dienstag 13 - 17 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr
Freitag 10 - 17 Uhr
Samstag 10 - 17 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de
Wasserwerk Golberg
(Rufbereitschaft) Tel. 07941 / 38574
Tel. 0175 5828348



Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478
Öffnungszeiten Kläranlage/Kadaverannahmestelle:
Montag - Donnerstag 7.30 – 14.30 Uhr Freitag
7.30 – 10.30 Uhr

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis im Hohenloher Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 10 - 18 Uhr
Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche Tel. 0791 / 7530
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock, (K1)
Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von 9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer 01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Tel. 0761/120 120 00

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom Online-Arzt via Telefon, App oder Chat
Tel. 0711 / 96589700

Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr
Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzliche Versicherte) unter oder www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)
www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof
Mo. bis Fr. 7:15–18:30 Uhr
Samstag 9:00–14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus Hohenlohekreis Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800 / 1110333
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen melden Sie bitte an sandra.schmiedt@oehringen.de
Verwenden Sie hierfür das vorhandene Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen. Dies kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt werden. Ebenso zu finden ist es auf: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungskalender
Bitte denken Sie aber auch in jedem Fall daran die Stadtverwaltung ggf. über Absagen oder Veränderungen zu informieren.





Aktuelles aus der Stadt Öhringen

Einladung zur Ortschaftsratssitzung in Cappel am 3. Juli, 20 Uhr

Am Mittwoch, 3. Juli findet um 20 Uhr im **Feuerwehrhaus Cappel** die konstituierende Sitzung des neuen Ortschaftsrats statt, verbunden mit der Verabschiedung der alten Ortschaftsräte. Aus dem Ortschaftsrat Cappel scheiden aus: Herbert Baier, Klaus Luthle, Friedrich Müller und Gottfried Uhlmann. Der neu gewählte Ortschaftsrat besteht aus Dorit Bremm, Markus Hassler, Roland Häuber, Klaus Kuch, Jannin Maier-Flaig, Manuel Stark, Erich Süß und Jonas Thomä.

Die Tagesordnung für die Sitzung:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Protokoll der letzten Sitzung
- TOP 3 Anfragen von BürgerInnen
- TOP 4 Feststellung von Hinderungsgründen
- TOP 5 Verabschiedung der alten Ortschaftsräte
- TOP 6 Verpflichtung der neuen Ortschaftsräte
- TOP 7 Wahl des Ortsvorstehers und eines Vertreters
- TOP 8 Aktuelles aus Cappel
- TOP 9 Anfragen der Ortschaftsräte
- TOP 10 Sonstiges und neuer Termin

Die Sitzung findet im Feuerwehrhaus statt, da das Dorfgemeinschaftshaus ab Juli geschlossen ist. Die nächste Sitzung im Herbst findet dann voraussichtlich in der dann ehemaligen Grundschule Cappel statt.

Markus Hassler, Ortsvorsteher

Ortschaftsratssitzung Baumerlenbach am 5. Juli, 19 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Baumerlenbach am **Freitag, 05.07.2024, um 19 Uhr** Ort: Ratssaal (1. OG), im Schul- und Rathaus Baumerlenbach.

Tagesordnung

- TOP 1: Fragestunde für Einwohner
- TOP 2: Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsräte
- TOP 3: Neuwahl Ortsvorsteher_in, stellvertr. Ortsvorsteher_in, Schriftführer_in aus den Reihen der neuen Ortschaftsräte
- TOP 4: Termine
- TOP 5: Baumerlenbacher Vorschläge für den Öhringer Haushaltsplan 2025, für den Bau- und technischen Bereich
- TOP 6: Mitteilungen des Ortsvorstehers
- TOP 7: Anfragen der Ortschaftsräte

Im Anschluss findet der nichtöffentliche Teil der Ortschaftsrats-Sitzung statt.

Thomas Franke, Ortsvorsteher

Beraten und beschlossen: Gemeinderatsbeschlüsse vom 18. Juni

Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 18.06.2024 folgende Beschlüsse:

Erweiterung, Umbau, Neubau Feuerwache Öhringen-Mitte: Vergaben

Einstimmig beschlossen (1 - Befangen) wurden Aufträge: Der Auftrag für die Medientechnik wird an die Firma vip system-technik GmbH & Co. KG Fellbach, zum Bruttoangebotspreis von 105.091,77 € vergeben. Das Nachtragsangebot zur Einbruchmeldeanlage der Firma Schnell GmbH, Neuenstein, zum Bruttoangebotspreis von 63.870,45 € wird beauftragt. Das Stadtbauamt wird ermächtigt die IT-Endgeräte erneut beschränkt auszuschreiben und die Aufträge zu vergeben.



Michelbach – Kanalinspektion von Kanälen und Schächte nach Eigenkontrollverordnung: Vergabe von Arbeiten zur Befahrung der Kanäle und Schächte

Einstimmig beschlossen wurde die Vergabe an die Firma Schön aus Ilshofen für den Auftrag, die Kanalreinigung und optische Inspektion in Michelbach zum Angebotspreis von 106.471,68 € durchzuführen.

Vergabe eines Straßennamens für das Gebiet „Wammesfeld“ in Verrenberg

Die Haupterschließungsstraße im Bebauungsplanentwurf für das Gebiet „Wammesfeld“ erhält einstimmig die Bezeichnung „Im Flürle“.

Bebauungsplan „Westernbacher Weg“, Büttelbronn - Aufstellungsbeschluss

Für den im Abgrenzungsplan vom 18.06.2024 gekennzeichneten Bereich wird die Aufstellung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Solarpark Westernbacher Weg“, Büttelbronn, Gemarkung Büttelbronn mehrheitlich beschlossen (24-Ja // 5-Nein). Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss öffentlich bekannt zu machen. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Solarpark Höfle“, Unterraßholderbach vom 14.05.2024 wird aufgehoben.

Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Hälde“, Eckartsweiler - Abwägung der im Zuge der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen - Beschluss der Beteiligung der Bürger und Behörden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Anregungen der Bürger, Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden zur Kenntnis genommen, abgewogen und entsprechend den Beschlussempfehlungen entschieden. Die Verwaltung wurde nach mehrheitlichem Beschluss (22-Ja // 4-Nein // 3-Enthaltung) beauftragt, den aufgestellten Bebauungsplanentwurf „Freiflächenphotovoltaikanlage Hälde“, Eckartsweiler vom 18.06.2024, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen, der Begründung und dem Umweltbericht einschließlich den zum Bebauungsplan erstellten Gutachten öffentlich auszulegen. Die Verwaltung wird beauftragt, die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Hälde“, Eckartsweiler vom 18.06.2024 öffentlich auszulegen.

Photovoltaikausbau kommunale Liegenschaften - Feuerwehrgebäude Baumerlenbach

Mehrheitlich beschlossen (27-Ja // 3-Nein // 1-Enthaltung) wurde der Auftrag für das Ingenieurbüro für Elektroplanung Heimo Herbel, Neckarsulm, für die Objektplanung und die Untersuchung der Durchführbarkeit der PV-Anlage an der Feuerwache in Baumerlenbach. Die Verwaltung wird ermächtigt, den entsprechenden Honorarvertrag abzuschließen. Aufgehoben ohne Abstimmung wurde der Tagesordnungspunkt, die Ausschreibung und Vergabe zur Errichtung einer PV-Anlage nach erfolgreicher Durchführbarkeitsprüfung durchzuführen.

Neuaufnahme eines Darlehens bei der Abwasserwirtschaft Öhringen sowie Prolongation eines Inneren Darlehens bei der Abwasserwirtschaft Öhringen

Die Neuaufnahme eines Darlehens beim Eigenbetrieb Abwasserwirtschaft Öhringen in Höhe von 3.700.000 € zum 14.06.2024 bei der Commerzbank Aktiengesellschaft (Zinssatz 3,18% p.a., Zinsbindung 25 Jahre) wird zur Kenntnis genommen. Die Prolongation eines Inneren Darlehens beim Eigenbetrieb Abwasserwirtschaft Öhringen aus dem Jahr 2014 von den Technischen Werken Öhringen (Zinssatz 3,18%, Zinsbindung 10 Jahre) wurde zur Kenntnis genommen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 16. Juli um 19 Uhr im Blauen Saal/Rathaus statt und dient ausschließlich der reinen Einsetzung und Verabschiedung der neuen und ehemaligen Ratsmitglieder.

Die nächste reguläre Sitzung mit dem neuen Gemeinderat findet am 23. Juli um 19 Uhr in der KULTURa statt.

Probealarm im Hohenlohekreis

Auf digitale Alarmierung umgestellte Sirenen im Kreis werden getestet

Am Samstag, 6. Juli 2024, werden die Sirenen im Landkreis, die auf digitale Alarmierung umgestellt wurden, überprüft. Dazu werden diese Sirenen zwischen 11 Uhr und 11.15 Uhr zeitgleich ausgelöst.

Hinweis: Die Sirenen dienen ausschließlich der Alarmierung der Feuerwehren.

Westallee ab 8. Juli voll gesperrt

Wegen Fahrbahndeckenerneuerung muss die Westallee in Öhringen, zwischen dem Ohrntalring und der Liebigstraße voll gesperrt werden.

Die Arbeiten werden in der Zeit **08.07. bis 21.07.2024** in zwei Bauabschnitten durchgeführt. 1. Abschnitt Kreisverkehr Ohrntalring bis Kreuzung Leimengrube/Siemensstraße. 2. Abschnitt Kreuzung Leimengrube/Siemensstraße bis zur Liebigstraße.

Genussvolle Momente auf dem 27. Hohenloher Weindorf

Über 200 regionale Tropfen, Neuerungen beim 25. Weißweinpreis, bewährter Gastrowettbewerb, Junges Weindorf und stimmungsvolle Musik rund um das Schloss sind Garanten für den Erfolg des Hohenloher Weindorfes

Von Donnerstag, 4. Juli bis Montag, 8. Juli wird auf dem Öhringer Marktplatz, rund um das Schloss und im Hofgarten das Hohenloher Weindorf gefeiert. Das beliebte Weindorf ist der Programmhöhepunkt im städtischen Veranstaltungskalender. Jährlich zieht es am ersten Juliwochenende Zehntausende in die Große Kreisstadt im Hohenloher Land. Die Besucherinnen und Besucher erwarten familiäre Atmosphäre vor historischer Kulisse, ein abwechslungsreiches Programm auf zwei Bühnen sowie bester Wein und regionale Kulinarik. Rund 200 regionale Weine und Sekte von über 30 Weingütern stehen zur Verkostung bereit.

„Stoßen Sie mit uns an! Fünf Tage und Nächte gibt es bei unserer beliebtesten Feier ein hervorragendes Angebot der regionalen Weingärtner. Dazu kommen kulinarische Top-Kreationen und Live-Musik für jeden Geschmack. Kommen Sie nach Öhringen und feiern Sie mit uns das Fest des Jahres!“, lädt Oberbürgermeister Thilo Michler ein.

Eberhard Brand, Geschäftsführer der Weinkellerei Hohenlohe und Sprecher der Weindorfgemeinschaft, erklärt: „Das 27. Hohenloher Weindorf liegt nur noch wenige Wochen vor uns. Alle Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und auch das Programm steht schon lange fest. Grundsätzlich werden wir am bewährten Konzept nicht viel ändern und dennoch wollen wir nicht nachlassen, die Veranstaltung weiter zu optimieren. Geplant ist eine erneute Anpassung auf dem Areal Schloss West, ein Neuzugang im gastronomischen Bereich sowie eine Erweiterung beim Weißweinpreis. Neben dem Riesling sollen dieses Jahr auch Burgunder- und Bukettweine ausgezeichnet werden. Wir freuen uns auf zahlreiche gut gelaunte Gäste aus nah und fern sowie herrliches Wetter, das wir bereits bestellt haben.“

Für den neuen Hohenloher Landrat Ian Schölzel ist das 27. Weindorf eine Premiere.



Bei der Eröffnung am Donnerstag um 18 Uhr verleiht Oberbürgermeister Thilo Michler zwei herausragenden Persönlichkeiten den „Öhringer Weinschlüssel“. Dieser garantiert lebenslang kostenlosen Wein auf dem Hohenloher Weindorf. Ein Sieger darf schon genannt werden: Es ist Gerd Nefzer, zweifacher Oscar-Preisträger aus Schwäbisch Hall.

2018 gewann er gemeinsam mit John Nelson, Paul Lambert und Richard R. Hoover den Oscar für die besten visuellen Effekte im Film „Blade Runner 2049“, im Jahr 2022 seinen zweiten Oscar ebenfalls in der Kategorie Beste visuelle Effekte für den Film „Dune“. „Wer den zweiten Weinschlüssel bekommt, bleibt bis zur Verleihung geheim ...“, hält OB Michler die Spannung hoch.

„Neben einigen Veränderungen und Optimierungen kommt natürlich auch das Altbewährte nicht zu kurz“, sagt der städtische Kultur- und Veranstaltungsleiter David König. „Wie jedes Jahr können Weingläser für drei Euro erworben und an jedem Stand wiederverwendet werden. Selbstverständlich können auch Weingläser der vorherigen Weindörfer oder Weingläser mit einem 0,1 Liter-Eichstrich genutzt werden.“

25. Hohenloher Weißweinpreis



Foto: Stadt Öhringen

Ein Programm-Highlight ist die Verleihung des Hohenloher Weißweinpreises – dieses Jahr zum 25. Mal. Neu ist, dass auch Burgunder- und Bukettweine von einer ausgewählten Fachjury zwei Wochen vor dem Weindorf verkostet und ausgezeichnet werden. Die Gewinner werden bei der Weindorf-Eröffnung bekannt gegeben und auf der Weindorf-Homepage veröffentlicht. Selbstverständlich können die Siegerweine der jeweiligen Kategorie beim Fest genossen werden.

Dazu kommt die Prämierung der besten Weindorf-Gerichte beim Gastro-Wettbewerb. In den beiden Kategorien „Imbiss“ und „Gutbürgerlich“ werden eingereichte Gerichte von einer vierköpfigen Jury unter Regie des Friedrichsruher Sternekochs Boris Rommel bewertet und mit der Plakette „Ausgezeichnet regional“ prämiert. Als Messlatte dienen die Kriterien Regionalität, Originalität, Geschmack und Präsentation.

Am Freitag- und Samstagabend, 5. und 6. Juli, findet im Hofgarten-Rondell das Junge Weindorf statt. Die große Wiese mitten im Hofgarten ist ein wunderbarer, gemütlicher Platz und wird gerne vom jungen Publikum als Treffpunkt angenommen. Auch dort ist selbstverständlich für guten Wein und leckeres Essen gesorgt.

Zehn Kaufen – einen sparen: Wertgutscheine für das Hohenloher Weindorf

Ab sofort können Wertgutscheine für das Weindorf an der Zentrale des Rathauses zu den Öffnungszeiten erworben werden. Sie haben je einen Wert von drei Euro und können an allen Ständen auf dem Hohenloher Weindorf für Essen und Getränke eingelöst werden. Bei Abnahme von zehn Stück bekommt man einen Wertgutschein gratis. Die Gutscheine können als Präsent oder auch als kleine Anerkennung für Mitarbeitende verschenkt werden. Falls eine größere Menge an Gutscheinen, z. B. für Firmen, benötigt wird, steht Sandra Schmiedt vom städtischen Veranstaltungsteam zur Verfügung, E-Mail: sandra.schmiedt@oehringen.de

HNV-Aktion



Der Nahverkehr Hohenlohekreis bietet am Donnerstag (4. Juli), Freitag (5. Juli), Samstag (6. Juli) und Montag (8. Juli) einen Bus-Sonderverkehr zum Weindorf an *Foto: HNV*

Am Weindorf-Sonntag gibt es wieder einen HNV-Weindorfstag in Öhringen. Gegen Vorlage eines gültigen HNV-Fahrscheins, eines D-Tickets JugendBW oder eines Deutschland-Tickets am Info-Stand auf dem Marktplatz erhalten alle Weindorfbesucher zwischen 16 und 20 Uhr einmalig einen Wertgutschein über 3 Euro, der an allen Wein- und Essensständen eingelöst werden kann.

Am Donnerstag, Freitag, Samstag und Montag bringen Sie die Weindorf-Busse zum Fest und wieder nach Hause. Mit dem Hohenloher-Weindorf-Ticket können sämtliche Sonderbusse und die regulären NVH-Linien zum Hohenloher Weindorf genutzt werden. Es gilt ab Fahrtantritt bis zum Dienstenende der Hohenloher-Weindorf-Linien. Die Tageskarte kostet 5 Euro, ein einfaches Rückfahrt-Ticket 3 Euro. Reguläre Fahrscheine (wie z. B. HNV-Fahrscheine, eTicketHNV, D-Ticket JugendBW, Deutschland-Ticket, Fahrscheine des bwTarifs, Schwerbehindertenausweise) gelten auf den Hohenloher-Weindorf-Sonderlinien nicht. Bei der Hinfahrt mit dem regulären NVH-Linienangebot können die genannten Fahrscheine genutzt werden bzw. Sie können bereits ein Hohenloher-Weindorf-Ticket (Tageskarte) zur späteren Nutzung der Sonderlinien für die Rückfahrt erwerben. Haltestellen, Tarifbereiche und Fahrplan sind im Internet unter www.nvh.de veröffentlicht.

Verkehrsbeeinträchtigungen zum Weindorf

Die Parkplätze „Schloss West“ sind teilweise schon ab Dienstag, 25. Juni, gesperrt. Weiterhin ist notwendig, dass die Sperrung der Durchfahrt über den Marktplatz bereits im unteren Bereich der Hirschgasse erfolgt und dadurch die Zufahrt zum Marktplatz in der Zeit ab Mittwoch, 26. Juni bis Dienstag, 9. Juli während der Veranstaltungszeiten nicht möglich ist. Außerhalb der Veranstaltungszeiten bittet die Stadtverwaltung, die Durchfahrt durch diesen Bereich zu vermeiden, damit keine Personen gefährdet werden. Bei Fragen oder Unklarheiten zu Zufahrten und Parken können Sie sich gerne an Herrn Wunderlich, Ordnungsamt der Stadt Öhringen, Tel.: 07941/68154 wenden. Vielen Dank.

27. Hohenloher Weindorf
 4. bis 8. Juli 2024
 Marktplatz, rund um das Schloss und Rondell im Hofgarten
 Eintritt frei
www.hohenloher-weindorf.de

Eröffnung mit Oberbürgermeister Thilo Michler und dem Hohenloher Landrat Ian Schölzel: Donnerstag, 4. Juli, 18 Uhr, Marktplatz.

Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag, Samstag von 17 bis 24 Uhr, Sonntag von 16 bis 22 Uhr, Montag von 17 bis 23 Uhr

Programmzeiten: Donnerstag von 17 bis 24 Uhr, Freitag und Samstag von 17 bis 24 Uhr, Sonntag von 16 bis 22 Uhr, Montag von 17 bis 23 Uhr
 Weinglas (Kauf) 3,00 Euro

Junges Weindorf: Freitag und Samstag von 17 bis 24 Uhr

Parkplätze: Parkhaus Alte Turnhalle, Parkplätze an der KULTURA. Nutzen Sie auch gerne den ÖPNV/Haltestelle Öhringen Hauptbahnhof, dann 5 Minuten Fußweg.

1. bis 14. August: Kostenloser Eintritt für Öhringer Schüler ins Freibad

Die Stadt Öhringen freut sich, allen Schülerinnen und Schülern der Stadt Öhringen unter Vorlage des Schülerausweises oder Schulbescheinigung (erhältlich in der Schule) in den ersten zwei Augustwochen einen besonderen Sommergenuss zu bieten. Vom 1. bis 14. August erhalten alle Öhringer Schülerinnen und Schüler kostenlosen Eintritt in das städtische Freibad.

Diese Aktion ist Teil des Engagements der Stadt Öhringen, den Kindern und Jugendlichen der Stadt während der Sommerferien attraktive Freizeitmöglichkeiten zu bieten und gleichzeitig die Familien finanziell zu entlasten. „Wir möchten, dass unsere jungen Bürgerinnen und Bürger die Ferienzeit unbeschwert und aktiv genießen können“, erklärt Oberbürgermeister Thilo Michler.

Foto: Stadt Öhringen

Das Freibad „H₂O - das Strandbad“ bietet zahlreiche Attraktionen, darunter ein großes Schwimmbecken, ein Nichtschwimmerbecken, Wasserrutsche, Sprungturm und eine großzügige Liegewiese, die zu erholsamen Stunden im Freien einlädt. Für das leibliche Wohl sorgt der Kiosk mit einer Auswahl an Snacks und Erfrischungen. Alle Schülerinnen und Schüler werden gebeten, ihren Schülerausweis oder ein vergleichbares Dokument am Eingang des Freibads vorzulegen, um den kostenlosen Eintritt zu erhalten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und wünschen allen Kindern und Jugendlichen eine erholsame und spaßige Zeit im Freibad!

Ausstellung im Rathaus: Ateliergemeinschaft „Alte Färberei“ präsentiert NEUNERLEI

Die Ausstellung NEUNERLEI bietet einen facettenreichen Einblick in die Werke von neun Künstlerinnen, die sich seit fast 20 Jahren zur Ateliergemeinschaft Alte Färberei in Öhringen zusammengeschlossen haben. Die Ausstellung kann bis zum 9. August 2024 zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden. Die Vielfalt und Individualität ihrer Arbeiten spiegeln sich in den ausgestellten Gemälden wider. Die Ateliergemeinschaft Alte Färberei besteht aus neun Künstlerinnen, die in ihrem gemeinsamen Atelier in der Alten Färberei in Öhringen arbeiten. Seit fast 20 Jahren bietet dieses Atelier Raum für kreative Entfaltung und individuelle künstlerische Entwicklung. Die Ausstellung NEUNERLEI präsentiert die beeindruckende Vielfalt der Gemälde, die in dieser inspirierenden Umgebung entstanden sind.



Foto: Stadt Öhringen

Volkshochschule: Am 11. Juli ist Anmeldestart für das Herbstsemester

Der **Anmeldestart** für das Herbst- und Wintersemester 2024/25 beginnt am Donnerstag, den 11. Juli 2024. Das Programmheft finden Sie im Foyer der Rathäuser Öhringen, Pfedelbach, Bretzfeld, Zweiflingen und Neuenstein. Auch die Buchhandlungen Rau und Heyer, die AOK sowie die Stadtbücherei und die KULTURa halten das Heft für Sie bereit. Online können Sie auf unserer Homepage im **digitalen Blätterkatalog** stöbern. Ca. 550 Angebote zur Auswahl.

Anmeldemöglichkeiten

- online über www.volkshochschule-oehringen.de
- telefonisch unter 07941 – 68 42 50
- per E-Mail: volkshochschule@oehringen.de
- persönlich in der Geschäftsstelle oder in einer der Außenstellen
- postalisch mit dem Anmeldeschein aus dem Programmheft



Das neue Programmheft erscheint am 11. Juli

Foto: VHS Öhringen

Grenzenlos Spiel und Spaß in Öhringen – Ein unvergessliches Kinderfest!



Tobias Krell (2. v. r.) trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Öhringen ein, mit dabei (r.) OB Thilo Michler und (v.l.) Klaus Veigel und Stefan Stefanidis (Stiftungsräte der Friedrich und Emma Veit Stiftung)

Foto: Stadt Öhringen

Am 22. Juni 2024 verwandelte sich die Öhringer Allmand in ein wahres Kinderparadies. Das große Kinderfest der Friedrich und Emma Veit Stiftung lockte mit einem vielfältigen Programm und prominenter Unterstützung zahlreiche Familien an. Bei freiem Eintritt genossen die kleinen und großen Besucher einen Tag voller Abenteuer und Freude.

Schon beim Betreten des Festgeländes spürte man die aufregte Atmosphäre. Kinderstimmen erfüllten die Luft, während sie von einer Attraktion zur nächsten eilten. Die musikalischen Aufführungen auf der großen Showbühne setzten dabei den fröhlichen Ton des Tages. Besondere Highlights waren die Darbietungen der Tanz- und Musikschulen sowie die mitreißenden Klänge der HGÖ-Rockband und der „musikmacher“. Auch Flöhri, das Stadt-Maskottchen der Landesgartenschau, war zu Gast.

Ein besonderer Höhepunkt des Festes war der Auftritt von Tobias Krell, besser bekannt als „Checker Tobi“ vor rund 1.500 großen und kleinen Zuschauern. Vor der Show trug sich Tobias Krell das erste Mal in seinem Leben in ein Goldenes Buch ein – das Goldene Buch der Stadt Öhringen. Mit seiner charmanten Art nahm er die Kinder mit auf eine spannende Reise voller Wissen und Spaß zum Thema Klimawandel.

Der städtische Kultur- und Veranstaltungsleiter David König zeigt sich in seinem Fazit begeistert: „Die Stimmung war ausgelassen und durchweg positiv. Auch die wenigen Regentropfen machten dem Fest keinen Abbruch. Für mich persönlich war das Highlight natürlich Tobias Krell. Auch im Nachgang bin ich immer noch überwältigt von seiner bodenständigen, unkomplizierten Art und wie er alle Altersgruppen mit seinem Programm begeistert hat. Aber auch die anderen Programmpunkte hatten viele begeisterte Kinder und Familien als Zuschauer oder mitmachende Akteure. Über den Tag verteilt waren sicher über 5.000 Besucher da. Egal, ob XXL-Holzspiele, Bücherflohmarkt, Kistenstapeln, Mitmach-Zirkus, Mitmach-Pizza, Römerlager, Kinderschminken, Rockband, Zaubershow, die Musikmacher, Broadway-Dance-School oder das vielfältige Gastroangebot – an allen Ecken und Enden der Allmand konnte gelacht, getanzt, geschlemmt oder einfach nur gechillt werden.“ Den Organisatoren der Stadt war es wichtig, dem Auftrag der Friedrich und Emma Veit Stiftung gerecht zu werden: einen kompletten Tag nur für Kinder und deren Familien zu schaffen. „Die positive Resonanz und die vielen lachenden Kindergesichter waren für uns das Zeichen: Auftrag erfüllt“, sagt David König. Das i-Tüpfelchen war das Wimmelbild des Hofgartens, das kostenlos verteilt und sehr gut angenommen wurde. Es kann auf der städtischen Homepage www.oehringen.de kostenlos heruntergeladen werden.

Auch Stefan Möhler, Leiter des Jugendreferates, betont: „Dieses Fest ist der perfekte Abschluss unserer interkulturellen Woche gewesen. Die Resonanz ist überwältigend. Die strahlenden Gesichter der Kinder und die begeisterten Rückmeldungen der Eltern bestätigten: Dieser Tag wird noch lange in Erinnerung bleiben.“ Ganz großer Dank gilt den vielen ehrenamtlich Helfenden, im Besonderen dem Baubetriebshof, ohne deren Einsatz das Fest nicht möglich gewesen wäre.

Hintergrund zur Friedrich und Emma Veit Stiftung: Die Öhringerin Emma Clara Veit starb am 7. März 1997 und setzte in ihrem Testament die Stadt Öhringen als ihre Alleinerbin ein. Die Erbschaft wurde mit der Auflage beschwert, den gesamten Nettotonnachlass als Sondervermögen unter der Bezeichnung „Friedrich und Emma Veit Stiftung“ zu verwalten. Als Vermögen hinterließ sie Immobilien sowie Kapitalvermögen. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von bedürftigen Kindern, die in der Stadt Öhringen (einschließlich Stadtteilen) ihren Wohnsitz haben. Aus Vorschlägen des Allgemeinen Sozialen Dienstes oder sonstigen Institutionen oder Personen (Kirchenstellen, soziale Einrichtungen u. Ä.), wählt der Stiftungsrat einmal pro Jahr im Dezember die empfangsbedürftigen Kinder aus. Abstammung, Religion und Nationalität der Kinder sind unbeachtlich. Regelmäßig werden auch größere Projekte gefördert, z. B. 2016 Eintrittskarten für die Landesgartenschau für die Öhringer Kindergärten, ein Ausflug zur Bundesgartenschau 2019 nach Heilbronn oder jetzt das große Kinderfest der Friedrich und Emma Veit Stiftung im Öhringer Hofgarten und das neue Wimmelbild der Stadt Öhringen. Mehr zur Stiftung finden Sie online unter www.oehringen.de/unsere-stadt/stiftungen

Hol dir das coole Öhringen-Wimmelbild!

Hey Kinder!

Habt ihr Lust auf ein spannendes Abenteuer in unserer Stadt? Dann haben wir genau das Richtige für euch! Auf der städtischen Homepage könnt ihr jetzt das brandneue Öhringer-Wimmelbild vom Hofgarten herunterladen.

Taucht ein in die bunte Welt von Öhringen und entdeckt viele lustige Details und versteckte Überraschungen. Durchstöbert unseren tollen Hofgarten und findet die geheimen Ecken unserer Stadt – im Wimmelbild gibt es jede Menge zu entdecken!

Einfach downloaden, ausdrucken und los geht das Abenteuer! Download unter www.oehringen.de/leben-wohnen/kinder-und-jugend/freizeit



Foto: Hannes Mercker

Großes Kinderfest der Friedrich und Emma Veit Stiftung



Öhringen



Großes Kinderfest

Sa 22.06.24 der Friedrich und Emma Veit Stiftung
ab 11 Uhr im Öhringer Hofgarten

Im Rathaus: Auslosung zum U17 Signal Iduna Bundesliga Cup 2024



(V.r.n.l.): Uwe Driftmeier (Signal Iduna, Öhringen, Bezirksdirektion), Nicolas Eckert (Signal Iduna, Niedernhall, Generalagentur), Öhringens OB Thilo Michler, Jürgen Birkert (Vorsitzender U17 Bundesliga Cup e. V.)
Foto: pr

Am Samstag und Sonntag, 20./21. Juli findet im Otto-Meister-Stadion in Öhringen der U17 Signal Iduna Bundesliga Cup 2024 statt. Die Auslosung für das Turnier fand am 13. Juni in Öhringen im Rathaus statt. Es treten nun an: TSG Hoffenheim gegen VfB Stuttgart, FC St. Pauli gegen Borussia Dortmund, FC Schalke 04 gegen VfL Bor. Mönchengladbach und FC Augsburg gegen 1. FC Nürnberg.

Bei dem U17 Signal Iduna Bundesliga Cup treten in Öhringen acht hochkarätige Vereine an, um Jugendfußball auf Bundesliga-Niveau zu präsentieren. Dies ist nicht nur ein aufregendes Spektakel für die Gäste, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit für die jungen Spieler, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und Erfahrungen zu sammeln. Der U17 Signal Iduna Bundesliga Cup hat bereits vielen bekannten Fußballstars wie Serge Gnabry, Joshua Kimmich und Niklas Süle als Sprungbrett gedient. Der Cup ist eines der wichtigsten Vorbereitungsturniere der Bundesliga-Jugend und bietet den Trainern die Möglichkeit, frühzeitig einen Überblick über die Qualität der anderen Mannschaften zu bekommen. Alle Infos unter: www.u17-bundesliga-cup.de

Jubiläum: 30 Jahre Wasserwerk Öhringen



Das Team vom Wasserwerk freut sich über 30 Jahre Wasserversorgung für Öhringen

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Wasserwerks Öhringen fand mit Oberbürgermeister Thilo Michler und dem gesamten Team des Wasserwerks im Juni eine Ehrung im internen Rahmen statt. Mit dabei war Wasserwerksleiter René Kufner, sein Stellvertreter Stephan Christ, Stadtbaumeister Frank Hildebrand und Stadtkämmerer Patrick Müller. „Wasser ist mit das Wichtigste, was es gibt. Seit seiner Gründung im Jahr 1994 hat das Wasserwerk erheblich zur Lebensqualität und Infrastruktur unserer Stadt bei-

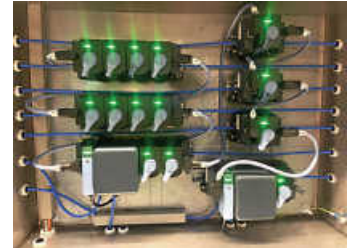
getragen“, hob OB Thilo Michler hervor. „Nun feiern wir dieses Jubiläum mit einer tollen jungen Mannschaft im Wasserwerk und danken allen, die zur Erfolgsgeschichte der Wasserversorgung beigetragen haben. Es ist eine unserer Kernaufgaben, die Wasserqualität sicherzustellen. Unsere Bürgerinnen und Bürger sehen sauberes Trinkwasser in Top-Qualität als eine Selbstverständlichkeit.“

Öhringens Stadtbaumeister und technischer Leiter des Wasserwerks Frank Hildebrand betonte: „In den letzten 30 Jahren haben wir kontinuierlich in unser Wasserwerk investiert und die Wirtschaftlichkeit erheblich verbessert, indem Rohrbrüche und die dazugehörigen Wasserverluste reduziert wurden. Besonders danke ich dem ganzen Team, das immer, auch an den Wochenenden und an Weihnachten, in Bereitschaft ist und bei Problemen, wie z. B. Rohrbrüchen, kompetent gemeinsam mit der Feuerwehr zusammenarbeitet. Sie schauen 24/7 danach, dass der Laden läuft! Weiterhin freue ich mich über die Bereitschaft und fachliche Kompetenz des Wasserwerk-Teams, mittlerweile auch neue Rohrleitungen über kleine Strecken selbst zu verlegen und nun vieles auch selbst zu machen – ohne kostspielige Ausschreibungen.“

Gesicherte Wasserversorgung: Technischer und finanzieller Aufwand



Filteranlagen



Messzentrale

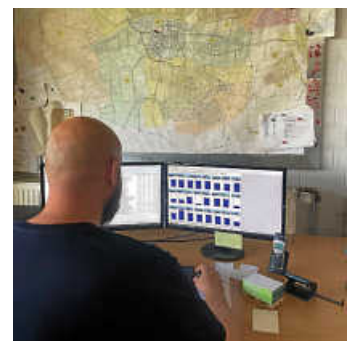
Hinter dieser kommunalen Leistung steht ein großer technischer und finanzieller Aufwand. Im Wasserwerk Golberg wird Eigenwasser aus Öhringen in drei Filtern gereinigt, aufbereitet und anschließend mit Wasser vom Wasserzweckverband NOW (Nord-Ost-Württemberg) und aus dem Bodensee vermischt. Bei der Aufbereitung werden Schadstoffe wie Ammonium und Eisen reduziert. Zudem gibt es einen Aktivkohlefilter, der Arzneimittelrückstände aus dem Wasser entfernt. Dann kommt das Wasser in zwei großen Kammern mit jeweils 900 und 600 Kubikmetern Fassungsvermögen. Aus diesen fließen im Winter rund 2000 Kubikmeter Wasser pro Tag in das städtische Wassernetz, im Sommer kann es an heißen Tagen auch mal bis zum 4500 Kubikmeter pro Tag sein. Der Pro-Kopf-Verbrauch in Öhringen beläuft sich auf ca. 130 Liter Wasser pro Tag (inkl. Industrieverbrauch).



Eines von drei Wassermischbecken, die mit ihrer Größe an Hallen erinnern

Alle Stadtteile sind gut versorgt

Im Stadtgebiet Öhringen gibt es drei Druckzonen, die sich aus den topografischen Verhältnissen ergeben. Die Niederzone wird durch die drei Erdhochbehälter an der Friedrichsruher Straße, auf dem Pfaffenberg und im Wasserwerk Golberg versorgt. Für die Versorgung der Hochzone „Nord und Süd“ wurden die beiden Wassertürme gebaut. Vom Hochbehälter Golberg wird das Mischwasser aus aufbereitetem Eigen- und Fernwasser über separate Druckleitungen in die Hochbe-



Digitale Überwachung der städtischen Wasserleitungen

Fotos: Stadt Öhringen

hälter und Wassertürme eingespeist. Die Stadtteile Büttelbronn, Eckartsweller, Hornberg, Michelbach, Obermaßholderbach, Schwöllbronn, Untermaßholderbach, Untersölbach, Verrenberg und Weinsbach werden vom Hochbehälter Golberg aus versorgt. Das Leitsystem ist das Herz des Wasserwerks. Der Betrieb und die Überwachung des Wasserwerks sowie der gesamten Wasserversorgungsanlagen erfolgen durch ein fortschrittliches Leitsystem, das eine reibungslose und effiziente Versorgung gewährleistet.

Infrastruktur und Rohrnetzmodernisierung

Das Wasserwerk hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um die Infrastruktur zu modernisieren und die Wasserverluste durch Rohrbrüche zu minimieren. Ein neues Leitsystem und ein innovatives Rohrberechnungsmodell haben dazu geführt, dass die Verluste von 14 % auf etwa 4 bis 5 % reduziert werden konnten. Dies trägt nicht nur zur Kosteneffizienz bei, sondern auch zur Sicherheit der Wasserversorgung.

Die Wassergebühren für Trinkwasser in Öhringen liegen seit 2021 konstant bei 3,99 Euro pro Kubikmeter Wasser netto.

Das Gebäude

Das Wasserwerk hat sich über die Jahre kontinuierlich weiterentwickelt und an die wachsenden Bedürfnisse der Stadt angepasst. Das obere Geschoss des Wasserwerks Golberg enthält die Schaltwarte, Elektroversorgung und Einsicht in die Filterhalle. Daneben befinden sich allgemeine Nebenräume wie Büro, Werkstatt, Aufenthaltsraum und Garagen. Im unteren Geschoss liegt die Filterhalle mit dazugehörigen technischen Einrichtungen, wie Labor, Chlorraum, UV-Anlage etc. In den verbleibenden unteren Ebenen sind Roh- und Reinwasserbehälter, Verrohrungskeller und Rückspülwasserrückhaltebehälter untergebracht.

Zehn Wassergebote

- Tropfende Wasserhähne sofort reparieren
- Toiletten-Spülkästen nur mit Spartaste
- Einhebel- und Thermostataraturen
- Durchlaufbegrenzer an Waschbecken und Dusche
- Duschen statt Vollbad
- Spül- und Waschmaschinen voll beladen
- Beim Kauf auf Sparmodelle achten
- Regenwasser für Gartenbewässerung sammeln
- Wasser nur so lange laufen lassen, wie man es braucht
- Grundwasser schützen und Gewässer sauber halten

Kontakt: Wasserwerk Golberg Tel. 07941/38574, Rufbereitschaft Tel.: 0175/5828348
Alle Informationen zum Öhringer Wasser finden Sie unter www.oehringen.de/leben-wohnen/zahlen-und-fakten/trinkwasserinfo

30 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Öhringen und Großenhain

Ein starkes Zeichen für Freundschaft und Zusammenarbeit



Großenhains OB Dr. Sven Mißbach und OB Thilo Michler besiegeln 30 Jahre Städtepartnerschaft (vorne). Mit dabei Mitglieder des Partnerschaftsausschusses und Gäste aus Großenhain: (v.l.) Großenhains Stadtplaner Christoph Enger, Irmgard Kircher-Wieland, Dieter Herbold, Tilo Hönicke (Baubürgermeister Großenhain), Angelika Bolz, Ulrich Schimmel, Dr. Fanny Paschek (Klimaschutzmanagerin Großenhain), Fritz Offenhäuser



Besuch im Neubau des HGÖ

Fotos: Stadt Öhringen

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen der Großen Kreisstadt Öhringen und der Großen Kreisstadt Großenhain im Freistaat Sachsen bekräftigten die Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach (Großenhain) und Thilo Michler (Öhringen) am 24. Juni 2024 feierlich ihre Verpflichtung zur Erhaltung und aktiven Förderung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Städten. Stellvertretend für die Bürgerinnen und Bürger unterzeichneten sie eine Vereinbarung, die zukünftige Kooperationen insbesondere in den Bereichen Jugendarbeit, Schulen, Kultur, Sport und Wirtschaft vorsieht. Der scheidende Baubürgermeister Tilo Hönicke, der sich nach langjährigem Engagement in den Ruhestand verabschiedet, war ebenfalls zu Gast. Dies war sein letzter offizieller Besuch als Großenhains Baubürgermeister in Öhringen.

„Die Städtepartnerschaft zwischen Öhringen und Großenhain ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie enge, freundschaftliche Beziehungen zwischen Städten über Jahrzehnte hinweg gepflegt und vertieft werden können. Unsere Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen – von der Jugendarbeit bis hin zu gemeinsamen Klimaschutzprojekten – zeigt, dass wir gemeinsam stärker sind und voneinander lernen können. Ich freue mich auf viele weitere Jahre guten Austauschs und Kooperation“, sagte Oberbürgermeister Thilo Michler.

Drei Tage lang waren die Gäste aus Großenhain in Öhringen zu Besuch. Auf dem vielfältigen Programm standen Besichtigungen der Neubauten, unter anderem bei der Feuerwehr am Pfaffenmühlweg, am Kindergarten Rosenberg, im Kindergarten Friedenshort, dem Neubau des Hohenlohe-Gymnasiums und auf der Baustelle der Grundschule Limespark. Dazu fand für die Gäste eine Rundfahrt in der Region statt. Fachlicher Austausch ergab sich zwischen der Großenhainer Klimaschutzmanagerin Dr. Fanny Paschek mit der Öhringer Klimaschutzmanagerin Sophie Strecker über Mobilitäts- und Klimaschutzkonzepte sowie zwischen dem Großenhainer Stadtplaner Christoph Enger und dem Öhringer Stadtplanungsamt.

Die Partnerschaft zwischen Öhringen und Großenhain besteht seit 1993/94 und wird durch regelmäßigen Austausch der Verwaltungen, Ratsgremien, Vereine und Bürgerinnen und Bürger lebendig gestaltet. Diese lebendige Zusammenarbeit und der gegenseitige Austausch tragen wesentlich zur Stärkung der freundschaftlichen Beziehungen bei und fördern das Verständnis und die Zusammenarbeit zwischen den Regionen.

Großenhain, eine Stadt mit etwa 19.000 Einwohnern, liegt in der touristisch attraktiven Region des Sächsischen Elblandes und hat sich in den letzten Jahren sowohl wirtschaftlich als auch kulturell stark entwickelt. Die geschichtsträchtige Altstadt und die landschaftlich reizvolle Umgebung machen Großenhain zu einem wichtigen Zentrum der sogenannten „Großenhainer Pflege“ – einem bedeutenden Naturraum in Sachsen.

Feuerwehreinsatz im Freibad

Am Samstagmorgen, 15. Juni, löste gegen 9 Uhr im Öhringer Freibad der Chlorgas-Sicherheits-Sensor einen Alarm aus. Die Freiwillige Feuerwehr Öhringen war sofort vor Ort. Die Feuerwehr evakuierte zunächst die etwa fünf anwesenden Badegäste und das Personal aus dem Gebäude. Unter Chemikalien-Vollschutzanzügen untersuchten die Einsatzkräfte anschließend den betroffenen Raum und schlossen sämtliche Gasflaschen. Der Raum wurde belüftet und die Dämpfe mittels Wassernebel niedergeschlagen. Zwei Mitarbeiter des Freibads wurden vorsorglich medizinisch versorgt. Am Samstagnachmittag war bereits die Fachfirma im Bad und überprüfte fachmännisch die gesamte Leitungsanlage. Sie justierte auch den Sensor neu. Montag konnte das Bad bereits wie gewohnt geöffnet werden.



Mit Chemikalien-Vollschutzanzügen untersuchten die Einsatzkräfte der Feuerwehr den Chlorgasraum im Freibad

Foto: Stadt Öhringen

Feuerwehr Neubau und Sanierung im Pfaffenmühlweg



Die neue Fahrzeughalle ist fertig und wird bereits genutzt

Seit dem Spatenstich am 2. Februar 2023 wurden bereits viele Arbeiten im Pfaffenmühlweg ausgeführt. Die neue funktionale und nachhaltige Fahrzeughalle, die südlich auf dem Hof der Feuerwehr aufgestellt wurde, ist betriebsbereit. Neben der Hallenfunktion dient sie auch als Lager für Rollwagen und Bedarfsmaterial. Die Höhe der Fahrzeughalle lässt zusätzlich die Nutzung als Übungshalle im Winter zu. Im Pflegebereich können in der Halle auch Arbeiten auf dem Dach der Fahrzeuge durchgeführt werden. Auf dem Dach wurde eine PV-Anlage installiert. Rückseitig zum Stadion hin wird noch eine vertikale PV-Anlage an die Gebäudewand gesetzt. Die Konstruktion ist zudem in großen Teilen aus nachhaltigem Holz. Alle Materialien sind nicht im Verbund verarbeitet, so dass beim Rückbau eine nachhaltige Trennung erfolgen kann. Auch der Anbau an der Rückseite des bestehenden dreigeschossigen Hauptgebäudes ist



Anbau an der bestehenden Feuerwehrehalle (Blick hofseitig)



Die Fahrzeughalle bekommt rückseitig noch eine vertikale PV-Anlage an die Wand gesetzt

Fotos: Stadt Öhringen

gut zu erkennen. Der Erweiterungsanbau beinhaltet Räume zur Trennung von hygienisch sauberen und unsauberen Bereichen sowie separate Umkleiden für Männer und Frauen. Dazu kommt ebenfalls eine PV-Anlage auf dem Dach.

Die Öhringer Feuerwehr bekommt nach der Fertigstellung des Gebäudes im Pfaffenmühlweg drei moderne Standorte. Im Juli 2020 ging die für 2,3 Millionen Euro neu gebaute Feuerwache West in Baumerlenbach in Betrieb. Dort sind die Feuerwehrabteilungen Baumerlenbach, Möglingen und Ohrnberg zu einem gemeinsamen Stützpunkt „Kochertal“ zusammengelegt. Im Jahr 2011 investierte die Stadt gut 770.000 Euro für ein neues Gerätehaus der Abteilung Ost in Michelbach am Wald.

Fahrsicherheitstraining im Rahmen des STADTRADELN



Insgesamt war das Pedelec-Training im Rahmen des diesjährigen STADTRADELN ein voller Erfolg, und die Teilnehmenden zeigten großes Interesse und Engagement

Foto: Klaus Kempf

Am 13. Juni fand im Rahmen des STADTRADELN Öhringen ein Fahrsicherheitstraining für Pedelecs auf dem Gelände der Firma Fahrrad Carle statt, an dem sieben engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei waren. Die Veranstaltung war in zwei Hauptblöcke unterteilt: einen Theorie- und einen Praxisblock. Im Theorieblock wurde zunächst das Thema Helmsicherheit vom Trainingsleiter Klaus Kempf besprochen, wobei das Tragen eines Helms als eine Art Lebensversicherung hervorgehoben wurde. Des Weiteren wurden das verkehrssichere Fahrrad, neue Verkehrsvorschriften sowie praktische Tipps für den Radalltag, wie das Tragen heller Kleidung, thematisiert.

Der Praxisblock umfasste verschiedene Übungen, die auf die Sicherheit und Geschicklichkeit der Teilnehmer abzielten. Diese beinhalteten das sichere Anfahren und Anhalten, einhändiges Fahren beim Handzeichen geben, das Halten der Spur, Slalom- und Kurvenfahren, Abbiegen mit Schulterblick und Handzeichen sowie eine Zielbremsung.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt, was von den Teilnehmenden sehr geschätzt wurde. Am Ende der Veranstaltung konnten alle noch verschiedene Broschüren vom Infotisch mitnehmen und erhielten neben einer Urkunde auch zwei kleine Präsenten.

Möchten Sie auch an einem E-Bike-Sicherheitstraining mitmachen? Dann melden Sie sich gerne unter der E-Mail-Adresse verkehrswacht.hohenlohekreis@gmx.de oder per Telefon unter 07948/9419-23.

Kommunalwahl: Zusammensetzung Ortschaftsrat Verrenberg

Ergebnis der Ortschaftsratswahl in Verrenberg vom 9. Juni

Wahlvorschlag Bewerber Mandat Stimmen

Freie Verrenberger Liste Buchholz, Stefan Direktmandat 329

Freie Verrenberger Liste Dahler, Armin Direktmandat 256

Freie Verrenberger Liste Stock, Daniela Direktmandat 231

Freie Verrenberger Liste Gebert, Günter Direktmandat 224

Freie Verrenberger Liste Schmidt, Ridho Direktmandat 197

Freie Verrenberger Liste Braun, Sandra Direktmandat 197

Die Wahlbeteiligung liegt bei: 70,13 %

Exkursion der Öhringer Agenda 21 - AG Siedlung & Landwirtschaft

Am 12. Juni fand die Exkursion der Arbeitsgruppe „Siedlung & Landwirtschaft“ der Öhringer Agenda 21 statt. Die Veranstaltung begann um 18.30 Uhr an der Biogasanlage Untermaßholderbach, wo die Teilnehmer von Ulrich Bauer begrüßt und durch die Anlage geführt wurden.

Gegen 19.45 Uhr setzte die Gruppe ihre Exkursion in Baumerlenbach fort. Dort wurde die Neuplanung der Dorfmitte von Albrecht Rembold und Werner Strunk vorgestellt, die umfangreich zum Dorfzentrum und einem neuen Spielplatz mithilfe des Förderantrages als LEADER-Projekt umgestaltet werden soll.



Das Ziel der Agenda-Gruppe sind Projekte, die eine nachhaltige Entwicklung fördern. So begutachteten die Teilnehmenden den Ökogarten Baumerlenbach

Foto: Stadt Öhringen

Die nächste Station war der Baumerlenbacher Ökogarten, der von Karin Abendschein vorgestellt wurde. Ab 21 Uhr klang die Veranstaltung in gemütlicher Runde bei Verpflegung in Baumerlenbach aus. Die Exkursion bot den Teilnehmern interessante Einblicke in lokale Projekte und regte zum Austausch an.

Was ist die Agenda Gruppe Siedlung und Landwirtschaft?

Seit mehr als zwei Jahrzehnten arbeiten Landwirte, Forstwirte, Vertreter des privaten Naturschutzes, Landschaftsplaner, interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vertreter der Stadt und des Landwirtschaftsamtes Hohenlohekreis in der Agenda-Gruppe Siedlung und Landwirtschaft ehrenamtlich zusammen. Ziel der Arbeit ist es unter anderem, Projekte auf der Gemarkung umzusetzen, die eine nachhaltige Entwicklung fördern, Natur- und Kulturlandschaft schützen und dabei auch die Landwirtschaft voranbringen. Zahlreiche Blühstreifen entlang von Ackerflächen hat die Gruppe bereits in der Vergangenheit mit Erfolg vielfältig auf den Weg gebracht. Biotop- oder auch Streuobstbestände wurden angelegt und damit Beiträge zur Biotopvernetzung geleistet. Die Teilnehmenden haben bislang viel erreicht und noch viel vor. Durch die Zusammenarbeit soll vor allem auch die Zukunft der Landwirtschaft auf der Gemarkung gesichert werden.

Hintergrund: Auf der Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro einigten sich bereits im Jahre 1992 178 Staaten auf ein gemeinsames Aktionsprogramm – auf die „AGENDA 21“. Ziel ist es, ein Konzept für die Zukunft der Menschheit in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft zu erstellen und vor allem aktiv umzusetzen. Den Städten und Gemeinden kommt bei der Umsetzung des Nachhaltigkeitskonzepts eine besondere und sehr bedeutende Rolle zu. Weltweit sind seitdem alle Kommunen aufgerufen, eigene Entwicklungskonzepte zu erstellen und möglichst viele interessierte Gestalter der Kommune in eine Lokale Agenda 21 einzubinden. In Öhringen geschieht dies seit 1998 über die Öhringer Agenda 21.

Weitere Informationen:

www.oehringen.de/politik-recht/oehringer-agenda-21

Überprüfen Sie Ihre Ausweisdokumente

Ausweisdokumente verlieren unabhängig vom Ablaufdatum ihre Gültigkeit, wenn diese eine einwandfreie Identitätsfeststellung nicht mehr zulassen. Überprüfen Sie daher regelmäßig, ob eine Identifizierung der Person, z. B. anhand des Lichtbildes, noch zweifelsfrei möglich ist.

Um Probleme bei Kontrollen, z. B. Abweisung beim Grenzübergang, zu vermeiden, beantragen Sie rechtzeitig vor Ablauf ein neues Ausweisdokument.

Für jedes Reiseland gelten unterschiedliche Einreisebestimmungen und Voraussetzungen zum Reisedokument. Bei der Entscheidung, welches Ausweisdokument erforderlich ist, beachten Sie die jeweils gültigen Einreisebestimmungen Ihres Reiselandes.

Stadtverwaltung startet e-IÖHRning-Plattform für Mitarbeitende

Die Stadtverwaltung Öhringen freut sich, im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung, die Einführung ihrer neuen E-Learning-Plattform „e-IÖHRning“ bekannt zu geben. Mit diesem modernen Fortbildungsangebot können Mitarbeitende nun bequem und flexibel Online-Schulungen absolvieren, ohne dafür auf externe Schulungen angewiesen zu sein. „Es freut mich persönlich sehr, dass unsere e-IÖHRning-Plattform startklar ist. Ob Arbeitssicherheit, Phishing-Mails, Schädlinge und Cybersecurity oder auch Korruptionsprävention für Verwaltungen – diese Themen müssen verpflichtend für alle Mitarbeitenden absolviert werden, weitere Kurse sind zur persönlichen Weiterbildung je nach Bedarf gedacht“, sagt der städtische Digitalisierungsbeauftragte Christian Deibert.

Ein großer Vorteil der e-IÖHRning-Plattform ist die Flexibilität: Schulungen können rund um die Uhr und von jedem beliebigen Ort aus absolviert werden. Die Mitarbeitenden sind nicht mehr auf feste Termine angewiesen und können die für sie relevanten Schulungen dann absolvieren, wenn es ihr geschäftlicher Alltag zulässt.

Rund 300 verfügbare Schulungsmodulare stehen je nach Bedarf zur Verfügung. Die e-IÖHRning-Plattform leistet einen wertvollen Beitrag zur kontinuierlichen Weiterbildung und Qualifikation der Mitarbeitenden.



Foto: pr

Vorgezogene Maßnahme: Sanierung Ortsdurchfahrt Cappel



Vorarbeiten zur Sanierung der Brücke über den Epbach

Foto: Stadt Öhringen

Das Regierungspräsidium Stuttgart beabsichtigt, die Brücke der L 1036 (Haller Straße) über den Epbach zu erneuern. In diesem Zug soll auch die Verkehrsführung der Haller Straße in diesem Bereich optimiert werden. Für Fußgänger und den Radverkehr ist eine von der Fahrbahn abgesetzte Führung, mit eigener Brücke über den Epbach, geplant. Die Arbeiten an den Verkehrsanlagen erfolgen im Abschnitt zwischen Einmündung Bachstraße und Einmündung Cappelbergstraße. Die Stadt Öhringen wird im Zuge der Maßnahme im Baufeld und in den angrenzenden Bereichen Abwasseranlagen und Wasserversorgungsanlagen ebenfalls erneuern.

Als elementare Vorarbeit hierzu muss der Vorfluter Epbach in offener Bauweise gequert werden. Hierbei werden auf einer Teilstrecke von ca. 20 m eine neue Trinkwasserleitung sowie mehrere Leerrohre bzw. Kabelschutzrohre verlegt. Der Graben wird wieder vollständig verfüllt und die Bachsohle bzw. die Böschungen provisorisch hergerichtet. Die Leitungen, die gerade vor Ort gebaut werden, dienen dazu, die Bestandsleitungen der Netze BW zum Trafoturm außer Betrieb nehmen zu können. Danach wird die Netze BW Leitungen und die neue Trafostation auf dem gegenüber liegenden Altglas-Container-Platz bauen. Kabel werden umverlegt und anschließend der alte Trafoturm zurückgebaut.

Hintergrund: Die Ortsdurchfahrt Cappel (L 1036) wird dieses Jahr einer großen Sanierung unterzogen. Die Arbeiten finden voraussichtlich bis Ende 2025 statt. Zwischen der Abfahrt Hornbergstraße und der Abfahrt Untersteinbacher Straße wird zunächst die Brücke über den Epbach saniert. Danach folgt die Erneuerung der gesamten Straße, mitsamt Fahrbahndecke und Verkehrsflächen. Im Zuge der Bauarbeiten werden neue Stromleitungen sowie Wasser- und Abwasserrohre verbaut. Ab der Bachstraße wird ein neuer Fuß- und Radweg angelegt, der bis zur Anbindung Radweg Cappelbergstraße verlängert wird. In Zukunft kann dieser bis nach Neuenstein ausgebaut werden. Ob das passieren wird, obliegt allerdings dem Regierungspräsidium, da es sich um eine Landesstraße handelt. Im ersten Schritt der Sanierungsarbeiten wird die Epbach-Brücke abgerissen und komplett erneuert. Dabei entsteht zunächst eine neue Fuß- und Radwegbrücke neben der alten Epbach-Brücke. Danach wird stadteinwärts die Fahrbahn gesperrt. Stadtauswärts können die Autos während der Bauzeit die neue einspurige Rad- und Fußwegbrücke nutzen. Fernverkehr wird weiträumig umgeleitet. Wenn der neue Fahrbahnbelag im Herbst 2025 verlegt wird, muss die gesamte Straße für gut eine Woche voll gesperrt werden. Dann ist leider eine weiträumige Umfahrung notwendig. Alle Zeitangaben stehen unter Vorbehalt.

Cappel: Defibrillator vorübergehend außer Betrieb

Mit dem Schließen der Bank und des Dorfgemeinschaftshauses musste mit den damit verbundenen Umbauarbeiten vorübergehend der Defibrillator außer Betrieb gesetzt werden. Seinen neuen Platz soll er im Eingangsbereich der jetzigen Grundschule Cappel finden, dazu wird noch ein neues, wetterfestes Gehäuse benötigt. Informationen erfolgen an dieser Stelle, sobald der Defibrillator wieder in Betrieb ist. Der Ortschaftsrat Cappel denkt darüber nach, eine Spendenaktion für einen zweiten Defibrillator zur Anbringung im Bereich Hornberg zu starten. Interessenten mit Vorschlägen für einen Ort oder Spenden können sich gerne bei Ortsvorsteher Markus Hassler melden (Mobil: 0173/7188089).

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR): Ausschreibung Jahresprogramm 2025

Einreichungsfrist: 13. September 2024

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2025 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 31. Mai 2024 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.



Foto: MLR

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2025 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen

und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (z. B. Holz) besteht. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten unter Verwendung CO₂-speichernder Baustoffe), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 € gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2025 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Gefragt sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂-bindende Baustoffe im Tragwerk wie z. B. Holz einsetzt, kann in definierten Fällen einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte. **Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 13.09.2024 bei der Gemeinde vorliegen.**

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Herrn Blahetek, Tel. 07941-68-169, E-Mail: bernd.blahetek@oehringen.de oder an Frau Ivanovic, E-Mail: sabine.ivanovic@oehringen.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programm-entscheidung im Jahr 2025 nicht begonnen sind und im Jahr der Förderentscheidung begonnen werden. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2025 über die Aufnahme in das ELR.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

Bitte Hecken, Sträucher und Bäume zurückschneiden

Dornen in Augenhöhe bilden große Gefahr!

Auslichtungsarbeiten an Pflanzen sind das ganze Jahr über zulässig. Vom **1. März bis 30. September** ist es grundsätzlich aus Tier- und Naturschutzgründen verboten, Hecken, Bäume, Gebüsche zu roden oder abzuschneiden.



Foto: pr

Bitte beachten Sie: Hecken, Sträucher, Bäume und Büsche, die in öffentliche Geh- und Radwege sowie in Fahrbahnen hineinragen, muss der Besitzer stets zurückschneiden. Darauf weist das städtische Ordnungsamt die Öhringer Bürger hin. Ragen Baumäste oder Sträucher in die Geh- und Radwege hinein, können gefährliche Situationen entstehen. Gerade Kinder sind gefährdet, wenn Äste mit Dornen in Augenhöhe auf Wege herauswachsen und Verletzungen an Kopf und Augen verursachen können. Beim Zurückschneiden sind folgende Punkte zu beachten: Die Anpflanzungen sind über Geh- und Radwegen bis zu einer lichten Höhe von **2,50 Meter** zurückzuschneiden. Über Fahrbahnen muss eine lichte Höhe von 4,70 Meter eingehalten werden. Insbesondere muss ständig gewährleistet sein, dass **Verkehrszeichen, Straßennamensschilder sowie die Straßenbeleuchtung** nicht durch Zweige oder Äste verdeckt oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Auch die **Hausnummern** an den Gebäuden müssen stets gut sichtbar und für Liefer- und Rettungsdienste deutlich erkennbar sein.

Was tun bei Ratten im Stadtgebiet?

Allgemeine Informationen: In freier Natur anzutreffende Ratten sind üblicherweise sogenannte Wanderratten. Sie leben in Rudeln, sind Allesfresser und vermehrungsfreudige Nagetiere. Ratten gelten als tierische Schädlinge im Sinne des § 2 Nr. 12 Infektionsschutzgesetzes (IfSG). Sie sind nicht nur als Lager- und Vorratsschädlinge bekannt, sondern können ebenso durch Kot, Urin und Speichel Krankheitserreger übertragen.

Um eine Population nachhaltig in Grenzen zu halten und dezimieren zu können, ist die Zusammenarbeit von der Stadt, sowie das eigenverantwortliche Handeln jedes Bürgers besonders wichtig. Hierzu empfiehlt die Stadtverwaltung Öhringen Eigentümerinnen und Eigentümern, ihr Grundstück auf Ratten bzw. Hinweise, die auf einen Rattenbefall hindeuten, zu sichten und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Außerdem empfehlen wir die Hausgrundstücke in einen Zustand zu verbringen, welche Rattenansiedlungen nicht begünstigen.

In außerordentlichen Fällen besteht nach Infektionsschutzgesetz auch die Möglichkeit, zur Bekämpfung erforderliche Maßnahmen anzuordnen. Im Infektionsschutzgesetz wird auf die Verantwortung der Eigentümer von Grundstücken zur Bekämpfung von Gesundheitsschädlingen eingegangen. Gemäß § 17 Abs. 2 IfSG i. V. m. § 7 Polizeigesetz Baden-Württemberg sind diese verpflichtet, die Schädlingsbekämpfung auf Ihrem Anwesen durchzuführen.

Handlungsempfehlung bei Ratten – So können Sie vorbeugen:

- Achten Sie darauf, dass Sie keine Speisereste oder Lebensmittel über Toiletten und Spülbecken entsorgen, da diese sonst in die Kanalisation gelangen.
- Schließen und lagern Sie Behälter für Hausabfälle sorgfältig. Verwenden Sie geschlossene Komposte und entsorgen Sie Speisereste fachgerecht über die Biotonne.

- Stellen Sie Müllsäcke erst kurz vor dem Abholtermin ins Freie.
- Lagern Sie Abfälle und Sperrmüll nicht länger als nötig und entrümpeln Sie Grundstück, Hof und Keller regelmäßig, damit diese keine Nist- und Unterschlupfmöglichkeiten für Ratten bieten.
- Auch Tierfutter lockt Ratten an – Sollten Sie Haustiere wie Hunde, Katzen, o. Ä. im Freien füttern, entfernen Sie übrig gebliebenes Futter nach dem Verzehr und reinigen Sie die Futternäpfe. Bewahren Sie Futtermengen stets in geschlossenen Behältern auf.
- Bedenken Sie, dass sich Ratten auch an Vogelfutter bedienen; aufgrund Nachtaktivität vor allem in der Dunkelheit. Achten Sie daher auf die Dosierung und Platzierung von Futterstellen.
- Füttern Sie darüber hinaus keine Wildtauben, Enten oder Schwäne.
- Reduzieren Sie Möglichkeiten, Ratten Unterschlupf zu bieten, indem Sie Sträucher, Hecken und Büsche im Garten regelmäßig auslichten und kurz halten und sichern oder verschließen Sie offene Stellen an Gebäuden (beispielsweise durch engmaschige Gitter an Luftschächten).

Reduzieren Sie potentielle Einwanderungsmöglichkeiten durch Wandöffnungen, Dachböden, Keller, u. Ä., denn Ratten sind gute Kletterer.

Bekanntmachung zum Haushaltsjahr 2024

Die Veröffentlichung und Auslegung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2024, des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes „Technische Werke der Stadt Öhringen“ 2024 und des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes „Abwasserwirtschaft Öhringen“ 2024 finden Sie online unter www.oehringen.de/politik-recht/oeffentliche-bekanntmachungen

Die Dokumente liegen ebenfalls in der Zeit vom 01.07.2024 bis 11.07.2024, je einschließlich, im Eingangsbereich (Zentrale) des Rathauses (Schloss), Marktplatz 15, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bei Fragen zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 können die Einwohner und Abgabepflichtigen sich an Frau Viktoria Aman-Puscas, Zimmer 306, III. Stock wenden oder auch gerne unter der Telefonnummer 07941/68216 anrufen. Bei Fragen zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Technische Werke der Stadt Öhringen“ 2024 und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abwasserwirtschaft Öhringen“ 2024 können die Einwohner und Abgabepflichtigen sich an Frau Angelika Weck, Zimmer 304, III. Stock wenden oder auch gerne unter der Telefonnummer 07941/68242 anrufen.

Öhringer Wochenmarkt

EM-Fieber auf dem Öhringer Wochenmarkt – Machen Sie mit und gewinnen Sie ein exklusives 5-Liter-Partyfässchen!

Die Fußball-Europameisterschaft 2024 steht vor der Tür und die Begeisterung steigt! Um die Vorfreude noch weiter anzufeuern, hat die Stadt Öhringen in Kooperation mit der Firma Envases eine besondere Aktion für alle Fußball- und Bierliebhaber vorbereitet. Besuchen Sie den Öhringer Wochenmarkt an einem der neun Markttag während der EM und sichern Sie sich die Chance auf einen von drei exklusiven Sofortgewinnen: ein 5-Liter-Partyfässchen mit dem speziellen Motiv „EM 2024“, gefüllt mit Haller Löwenbräu.



Besuchen Sie den Öhringer Wochenmarkt und gewinnen Sie ein 5-Liter-Bierfässchen zur EM (Beispielbild) Foto: Envases

Wie funktioniert's?

Mit jedem Einkauf an den Wochenmarktständen erhalten Sie ein Los. Wenn im Los eine Gewinnnummer verzeichnet ist, können Sie ihr Partyfässchen am Stand Obst/Gemüse Rothenbücher sofort mit nach Hause nehmen.

Termine und Gewinnchance:

- **Wann?** Jeden Mittwoch und Samstag vom 15. Juni bis einschließlich 13. Juli 2024

- **Wo?** Öhringer Wochenmarkt
 - **Was?** Drei 5-Liter-EM-Partyfässchen pro Markttag zu gewinnen
- Bringen Sie gerne Freunde und Familie mit, genießen Sie die Marktatmosphäre und feiern Sie gemeinsam mit, wenn es heißt: Wer holt sich das nächste Partyfässchen?

Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner können gerne ein Selfie mit ihrem Gewinn auf dem Wochenmarkt auf Facebook oder Instagram posten und es mit **@stadtoehringen** markieren. Sie können es für eine Veröffentlichung in den Öhringer Nachrichten auch gerne per E-Mail an nachrichten@oehringen.de zu senden.

Musik zur Marktzeit – Urlaubsfeeling auf dem Marktplatz bis August

An den Samstagen im Juni und Juli locken wieder die beliebten Marktplatzkonzerte auf den Öhringer Wochenmarkt. Jeweils von 10 bis 12 Uhr wird der Einkauf durch verschiedene Künstler und Bands musikalisch umrahmt. Hier kommt Urlaubsstimmung auf!

Genießen Sie die entspannte Atmosphäre auf dem herrlichen Marktplatz bei Kaffee, Kaltgetränken und leckeren Snacks. Die Marktbesucher bieten dazu allerlei Köstlichkeiten und regionale Produkte für Ihren Einkauf. Von Obst und Gemüse, Honig, Eier über Trockenfrüchte bis hin zu Wurst und Fleisch ist alles mit dabei. Nehmen Sie sich eine kleine Auszeit mitten in unserer wunderbaren Stadt. Info: Am Mittwoch, 3. Juli und Samstag, 6. Juli 2024 wird der Markt aufgrund des Hohenloher Weindorfs in die Poststraße verlegt. An diesem Samstag gibt es keine Musik zur Marktzeit.



Foto: Stadt Öhringen

Verlegung Wochenmarkt zum Weindorf

Am Mittwoch, 3. Juli sowie am Samstag, 6. Juli wird der Wochenmarkt aufgrund des Weindorfs in die Poststraße verlegt.

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen in Öhringen



Nachtwächter Günter Patzelt



Nachtwächter Fritz Offenhäuser

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachtspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günter Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

Nächste Termine:

1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (3. Juli)

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Jubiläumsrundgang:

Anlässlich des 10jährigen Jubiläums des Nachtwächters Günter Patzelt und Start der Nachtwächtereier in Öhringen findet am

Mittwoch, dem 17.7.2024, um 20.00 Uhr ein kostenloser Nachtwächterrundgang mit mobiler Weinprobe statt. Anmeldung erforderlich.

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten.

Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events), Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de Alle Termine der Nachtwächterführungen finden Sie unter www.hohenloher-perlen.de/nachtwaechterfuehrungen.html

Öffentliche kostenlose Stadtführungen

Öffentliche Stadtführungen finden von Mai bis Oktober jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat statt. So können auch Einzelpersonen, Tagesgäste oder spontane Besucher in den Genuss einer Führung kommen. Führung bieten wir kostenlos an. (Max. 25 Personen sind möglich).

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen: Telefon: 07941 68-118, E-Mail: tourist@oehringen.de

- Veranstalter: Stadt Öhringen
- Uhrzeit: Beginn jeweils um 14:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten
- Treffpunkt Rathauseingang, Marktplatz 15
- Teilnahme: kostenlos
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (max. Gruppengröße 25 Personen)
- Die Führungen finden bei jedem Wetter statt.



Klassische Stadtführungen für Gruppen



Buchen Sie gerne eine Stadtführung für Gruppen in Öhringen

Foto: Stadt Öhringen

Unsere Stadtführerinnen und Stadtführer nehmen Sie mit auf einen Rundgang durch den historischen Stadtkern Öhringens. Sie spazieren unter anderem durch die Altstadt, den malerischen Hofgarten mit seinem uralten Baumbestand, über den Marktplatz mit dem Schloss, der Stiftskirche und zahlreichen Fachwerkhäusern in der Innenstadt.

Sie erfahren, warum Öhringen schon vor über 1700 Jahren nach dem römischen Kaiser Marcus Aurelianus benannt wurde, was der Stiftungsbrief aus dem Jahre 1037 mit unserer Stadtgeschichte zu tun hat, wer verhinderte, dass Öhringen zur freien Reichsstadt aufstieg, wie es hohenlohisch wurde und vieles mehr! Nicht nur die bekannten Sehenswürdigkeiten, sondern auch verborgene Winkel und Ecken werden Sie entdecken.

Herzlich willkommen!

Wir bieten - nach Absprache - auch gerne Führungen in englischer oder französischer Sprache an. Bitte sprechen Sie uns an! Buchungsstelle für Stadtführungen: Tourist-Info Stadt Öhringen (Tel. 07941 68-118 / tourist@oehringen.de)

Veranstalter: Stadt Öhringen

Sie können die Führungen alle online buchen unter

www.hohenloher-perlen.de/stadtfuehrungen-gruppen.html

Nachfolgend das Spektrum unserer „klassischen“ Stadtführungen für Gruppen:

Kurzführung für Eilige - 45 Minuten

Sie möchten ausgiebig shoppen, bummeln und gemütlich in einem Café sitzen - aber trotzdem nicht auf einen Rundgang mit einem Stadtführer verzichten?

Dann buchen Sie doch „Öhringen to go“ - also „Öhringen - so zum Mitnehmen“, es lohnt sich auf jeden Fall!

Dauer: 45 Minuten

Termine und Uhrzeit: frei wählbar

Gruppengröße: bis max. 25 Personen

Gebühr: 60,00 Euro, Pauschalpreis für 1 Gruppe

Führung für Menschen mit Handicap

Öhringen in verständlichen, einfachen Worten und manchmal auch zum Anfassen - das macht diese Führung aus.

Hören, Spüren, Riechen, Schmecken

Dauer: 60 Minuten

Termine und Uhrzeit: frei wählbar

Gruppengröße: max. 15 Personen

Gebühr: 60,00 Euro, Pauschalpreis für 1 Gruppe

Führung durch die Innenstadt - 90 Minuten

Dauer: 90 Minuten

Termine und Uhrzeit: frei wählbar

Gruppengröße: max. 25 Personen

Gebühr: 60,00 Euro, Pauschalpreis für 1 Gruppe

Weitere Infos: In die 90-minütige Stadtführung kann auf Wunsch zwischen 10 und 16 Uhr eine Besichtigung der Stiftskirche (mit Krypta) eingeschlossen werden, Gruppenpreis: 65 Euro.

Auf Wunsch auch als Kombiführung mit Innenstadt & Hofgarten buchbar! Auch in Englisch buchbar.

Seniorenführung „Gemütlich durch die Innenstadt“

Klassische Stadtführung für Menschen, die nicht so gut zu Fuß sind und Pausen sowie Sitzgelegenheiten benötigen.

Dauer: 90 Minuten (auf Wunsch auch kürzer)

Termine und Uhrzeit: frei wählbar

Gruppengröße: max. 25 Personen

Gebühr: 60,00 Euro, Pauschalpreis für 1 Gruppe



Rolli-Stadtführung

Rollstuhlfahrer, die Kopfsteinpflaster nicht scheuen, nehmen wir gerne mit auf eine Rundtour durch die Innenstadt. Das Tempo gibt die Gruppe vor!

Dauer: 90 Minuten

Termine und Uhrzeit: frei wählbar

Gruppengröße: ca. 10 Rollstuhlfahrer, zzgl. Begleitpersonen

Gebühr: 60,00 Euro, Pauschalpreis für 1 Gruppe

IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826 bad-rappenau@nussbaum-medien.de www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:

Oberbürgermeister Thilo Michler, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:

Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de www.nussbaum-lesen.de

Stellenausschreibungen



Zukunft gestalten!

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Sachbearbeiter*in im Rechnungsprüfungsamt
- Sachbearbeiter*in im Vergabebereich
- Fachinformatiker*in Fachrichtung System/Netzwerkintegration
- Mitarbeiter*in im Vollzugsdienst
- Sozialpädagoge*in/Sozialarbeiter*in
- Mitarbeiter*in in der Ganztagesbetreuung
- Pädagogische Fachkraft nach §7 KiTaG
- Lehrkraft für elementare Musikpädagogik

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.oehringen.de > Rathaus-Verwaltung > Karriere. Hier finden Sie auch die ausführliche Stellenausschreibung.

www.oehringen.de



Mitgestalten!

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Kraftfahrer*in
- Maurer*in oder Straßenbauer*in
- Mitarbeiter*in für den Friedhof
- Reinigungskraft
- Hausmeister*in in verschiedenen Schulen

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.oehringen.de > Rathaus-Verwaltung > Karriere. Hier finden Sie auch die ausführliche Stellenausschreibung.

www.oehringen.de

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
28.06.	80	Alonso Y Barreiro, Manuel	Cappel
28.06.	70	Melchor, Irma	Öhringen
28.06.	70	Henneberg, Alexander	Öhringen
30.06.	80	Sadura, Wolfgang	Öhringen
30.06.	75	Witzke, Alexander	Öhringen
01.07.	80	Tunei, Emil	Öhringen
01.07.	70	Wal, Waldemar	Öhringen
02.07.	80	Diermann, Martha	Öhringen
02.07.	80	Richardt, Hanserich	Öhringen
03.07.	75	de Vito, Federico	Öhringen
03.07.	70	Piringer, Samuel Andreas	Öhringen
04.07.	95	Ekkert, Emma	Öhringen
04.07.	75	Poslovski, Helmut	Öhringen
04.07.	75	Jerke, Olga	Cappel
04.07.	75	Rau, Elsbeth	Öhringen
05.07.	85	Zadorina, Elena	Öhringen
05.07.	80	Žinić, Marija	Öhringen
06.07.	75	Cornelius, Doris	Öhringen
06.07.	70	Fusuljevic, Vlastimir	Öhringen
06.07.	70	Schwartz, Uwe	Schwöllbronn
08.07.	80	Müller, Johanna	Untermaßholderbach
08.07.	80	Brümmer, Hannelore	Untersöllibach
08.07.	75	Bastek, Johann Josef	Öhringen
08.07.	75	Polzer, Renate	Öhringen
08.07.	70	Kühner, Maria Magdalena	Öhringen
09.07.	80	Eckert, Roswitha	Öhringen
09.07.	75	Fronius, Regina	Öhringen
09.07.	75	Rüdel, Brunhilde	Michelbach
10.07.	80	Danilkin, Inge	Öhringen
10.07.	70	Cazimir, Ana	Möhrig



Foto: AlexPattis/istock/Thinkstock

Geburten

- 03.06.2024 Nika Zivkovic**
Dragana Zivkovic geb. Kostic und Andreas Zivkovic
- 08.05.2024 Abike Irebamikale Olabiyi**
Julia Olabiyi geb. Homm und Olorunfunmi Olabiyi
- 18.06.2024 Hugo Renzo Soragni**
Anette Elise Soragni, geb. Czurda und Stefano Soragni



Foto: Jani Bryson/istock/Thinkstock

Ehejubilare

- 28.06. Goldene Hochzeit**
Alexander und Elena Hinkel, Öhringen
- 28.06. Goldene Hochzeit**
Hans Theo Willy und Gudrun Christa Mayer, Öhringen
- 05.07. Goldene Hochzeit**
Helmut und Hildegard Lang, Öhringen
- 07.07. Goldene Hochzeit**
Fuat und Müzeyyen Odabas, Öhringen
- 11.07. Diamantene Hochzeit**
Friedrich und Erna Freimayer, Öhringen



Foto: peopleimages/gettyimages



Helmut und Hildegard Lang
feiern am 5. Juli Goldene
Hochzeit

Foto: pr

Eheschließungen

- 21.06.2024** Daniela Sempert und Georgios Gereon Czak
29.06.2024 Janine Wagner, geb. Weiß und Dustin Wagner



Foto: Serpil_Borlu/istock/Thinkstock

Sterbefälle

- 16.06.** Rosemarie Ott



Foto: istockphoto/Thinkstock



Stadtseniorenrat
Öhringen

Stadtseniorenrat

Der Stadtseniorenrat lädt ein zu „Ebbes“ in der Kläranlage
Am Mittwoch, dem 3. Juli 2024 um 14.30 Uhr treffen wir uns nicht im Haus an der Walk, sondern in der **Kläranlage nach dem Kreisel Richtung Unterohrn**. Die Öhringer Kläranlage ist mit ihrer 4. Reinigungsstufe eine der wenigen im Land, die auch Spurenstoffe eliminiert, erklärt Horst Geiger, Dipl. Ingenieur für Wasserbau. Mit der herkömmlichen Wasserreinigung können Spurenstoffe nicht ausreichend entfernt werden, gelangen in die Gewässer und damit in den Nahrungskreislauf. Das hat negative Auswirkungen auf die Gesundheit und Fortpflanzungsfähigkeit der Menschen. Zu den Spurenstoffen zählen Rückstände von Pflanzenschutzmitteln. Industriechemikalien, aber auch von Arzneimitteln und Hautpflegemitteln. So gelangen mit dem Wasser Spuren von Schmerzmitteln wie Ibuprofen oder Diclofenac in den Nahrungskreislauf. Das schadet Wassertieren, aber auch uns Menschen. Nach der Führung können wir bei Kaffee und Kuchen diskutieren - wie immer.

Bitte melden Sie sich an bis Dienstag, 2. Juli über die E-Mail stadtseniorenrat@oehringen.de oder Tel. 07941 62897, Treffpunkt Kläranlage.

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen: Treffen 14 Uhr am Parkplatz „Alte Turnhalle“.

Alles auf einen Blick



Fraktionen

FWV Fraktion

Freie Wähler bei der Kommunalwahl 2024 - eine Rückschau

Die Kommunalwahl 2024 liegt hinter uns. Erstmals wurden von der Liste der Freien Wähler des Wahlbezirks Öhringen/Zweiflingen 2 Kandidaten in den Kreistag gewählt. Prof. Dr. Otto Weidmann ist erneut gewählt. Neu entsandt wurde Klaus Hornung. Die Wahl für den Gemeinderat der Stadt Öhringen hat für die FWV ebenfalls ein erfreuliches Ergebnis erbracht. Die FWV ist mit 5 Personen im nunmehr mit 32 Stadträten kleineren Gemeinderat vertreten und bildet jetzt die drittgrößte Fraktion. Anteilmäßig konnten die Freien Wähler mit ihren 32 Kandidaten und Kandidatinnen 16,46 % aller Stimmen auf sich vereinigen. Dieser Prozentwert liegt knapp unter dem Wert, mit dem noch ein 6. Sitz möglich geworden wäre. So gehören dem neuen Gemeinderat mit Prof. Dr. Otto Weidmann, der 4301 Wählerstimmen (= 8,69 % der FWV-Stimmen) auf sich vereinigen konnte, mit Petra Tyderle-Vogt (4116 Stimmen) und mit Alexander Gebert (3261 Stimmen) 3 Personen dem neuen Gemeinderat an, die schon in der letzten Wahlperiode Mitglieder dieses Gremiums waren. Neu hinzugekommen sind Nicole Dieroff (3443 Stimmen) und Klaus Hornung (2730 Stimmen). Beide kommen aus dem Teilort Michelbach, dessen Bewohner maßgeblich zu ihrem Wahlerfolg beigetragen haben. Zu dem guten Wahlergebnis der Freien Wähler mit insgesamt 49.496 Stimmen haben aber auch die anderen 27 Kandidaten und Kandidatinnen beigetragen. Darunter sind Jens Remmlinger (2598 Stimmen), Manfred Guldan (2372 Stimmen), Antje Hütter (2151 Stimmen) und Arno Feuchter (2047 Stimmen). Alle gewählten, aber auch die nicht gewählten Kandidaten der Freien Wähler, werden sich weiterhin aktiv kommunalpolitisch engagieren.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zu den monatlichen FWV-Diskussionsveranstaltungen, die jeweils am zweiten Donnerstag eines Monats um 20 Uhr an wechselnden Orten stattfinden. Weitere Informationen unter www.freiewaehler-oehringen.de und zu den Veranstaltungen auch in der Tagespresse.

LBÖ Fraktion

Erfolgreiche LBÖ bei der Gemeinderatswahl 2024



Die neue LBÖ-Fraktion im Öhringer Gemeinderat Foto: LBÖ

Mit einem hervorragenden Ergebnis haben die Liberalen Bürger Öhringen (LBÖ) bei den Wahlen zum Gemeinderat der Stadt Öhringen abgeschnitten. Mit 18 % der Stimmen konnte das Ergebnis der letzten Wahl gehalten werden.

Die LBÖ ist im nun verkleinerten Gemeinderat mit sechs Mandaten vertreten, was ebenfalls dem bisherigen Ergebnis entspricht. Neu ist, dass die LBÖ nun nach Sitzen eine der beiden stärksten Fraktionen im Gemeinderat ist. Stimmenkönig Dr. Thomas Pauli freut sich über sein persönliches Ergebnis von 9.147 Stimmen, mit dem er zum starken Ergebnis der LBÖ beigetragen hat: „Vielen Dank an alle Wählerinnen und Wähler, die mich auch in diesem Jahr wieder zum Stimmenkönig gemacht haben!“ Auch der Fraktionsvorsitzende Markus Hassler hat mit 6.252 Stimmen ein hervorragendes persönliches Ergebnis zu verzeichnen (das viertbeste Ergebnis aller Kandidaten für den Gemeinderat). Hassler betont: „Mehr noch als unsere persönlichen Ergebnisse ist das Ergebnis für unsere kleine, lokale Liste LBÖ Ansporn für unsere Arbeit in den nächsten fünf Jahre im Gemeinderat.“ Mit Dr. Achim Hiller (4.805 Stimmen), Dr. Tanja Schanbacher (3.323 Stimmen) und Julia Willenberg (3.144 Stimmen) ziehen drei neue Gesichter auf der LBÖ-Liste in den Gemeinderat ein. Dr. Peter Müller (4.301 Stimmen) komplettiert die Fraktion. Gemeinsam möchten die sechs LBÖ-Stadträtinnen und -Stadträte auch weiterhin Ideengeber und Motivator, Macher und Streiter für das Gute sein: kritisch, uneigennützig und überparteilich. Aus dem Gemeinderat scheidet von der LBÖ aus: Norbert Groß, Dieter Herbold, Melanie Willenberg und Jens Krech. Fraktionsvorsitzender und LBÖ-Chef Markus Hassler dankt den ehemaligen Stadträten und der ehemaligen Stadträtin für ihr Engagement zum Wohl ihrer Heimatstadt. Sein Dank geht auch an alle Kandidatinnen und Kandidaten, die mit ihrer Kandidatur gezeigt haben, dass Öhringen ihnen am Herzen liegt.



**BENUTZE DEN
MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT**

Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus

Beginn des amtlichen Teils



**Amtliche
Bekanntmachungen**

Öffentliche Bekanntmachung: Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Westernbacher Weg“, Stadt Öhringen, Gemarkung Büttelbronn

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 18.06.2024 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs.1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Solarpark Westernbacher Weg“, Büttelbronn aufzustellen.

Maßgebend ist der Abgrenzungsplan des Bebauungsplans „Solarpark Westernbacher Weg“, Büttelbronn vom 18.06.2024.

Der Planbereich wird durch folgende Grundstücke der Gemarkung Büttelbronn, begrenzt:

- im Norden: Teilbereich von Flurstück 36/1, Flur 0 (Feldweg), Teilbereich von Flurstück 37/3, Flur 0 (Feldweg)
- im Osten: Teilbereich von Flurstück 112, Flur 0, Gemarkung Westernbach, Flurstück 339, Flur 1 (Feldweg), Teilbereich von Flurstück 337, Flur 1 (Westernbacher Weg), Teilbereich von Flurstück 127, Flur 0 (Feldweg)
- im Süden: Flurstück 138, Flur 0 (landwirtschaftliche Fläche)
- im Westen: Teilbereich von Flurstück 141, Flur 0 (Feldweg), Teilbereich von Flurstück 34/4, Flur 0 (Westernbacher Weg), Flurstück 34/3, Flur 0 (Feldweg)

Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Büttelbronn: Flurstück 139, Flur 0, Teilbereich von Flurstück 340, Flur 1 (Westernbacher Weg), Flurstück 341, Flur 1

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Ein privater Bauherr beabsichtigt auf den Flurstücken Nr. 139, Flur 0, Gemarkung Büttelbronn und Nr. 341, Flur 1 Gemarkung Büttelbronn, die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage mit Batteriespeicher. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 5,3 ha. Die Fläche des Westernbacher Wegs, Flurstück 340, wird nachrichtlich in den Geltungsbereich einbezogen.

Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich.

Im Plangebiet soll eine Freiflächenphotovoltaikanlage mit ca. 6,5 MW errichtet werden, dazu soll ein Batteriespeicher mit 5-10 MWh Kapazität zur Speicherung der erzeugten Energie erstellt werden.

Der Batteriespeicher soll als Lithium-Eisenphosphat-Speicher geplant und in einem Container installiert werden. Die südwestgeigte Ackerfläche ist aufgrund der Hanglage erosionsgefährdet. Eine zukünftige extensive Grünlandnutzung ist vorgesehen. Die Fläche soll als Biodiversitätssolarpark geplant werden mit großen Modultischabständen.

Der Bebauungsplan soll eine eindeutige rechtliche Grundlage schaffen, um die Nutzung als Freiflächenphotovoltaikanlage zu ermöglichen. Die Ziele des Bebauungsplans liegen in der Schaffung von Flächen zu Erzeugung erneuerbarer Energien und der Umsetzung der Ziele zum Ausbau regenerativer Energien in der Region Heilbronn-Franken. Damit leistet der Bebauungsplan einen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien in Zeiten des Klimawandels und steigender Energiepreise.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8:30 bis 12:15 Uhr

Donnerstag: 8:30 bis 12:15 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 8:30 bis 12:15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

28.06.2024

Thilo Michler

Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung: Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Hälde“, Stadt Öhringen, Gemarkung Eckartsweiler

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 18.06.2024 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Hälde“, und den Entwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und im Internet zu veröffentlichen. Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Hälde“ bestehend aus Abgrenzungsplan vom 18.06.2024, Zeichnerischer Teil, Textteil mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht jeweils vom 18.06.2024 sowie die dazugehörigen Gutachten.

Das Plangebiet befindet sich im Osten der Ortslage von Weinsbach und nördlich der Autobahn A6. Im Osten grenzt die Kreisstraße K2354 von Neuenstein in Richtung Zweiflingen an.

Der Planbereich wird durch folgende Flurstücke der Gemarkung Eckartsweiler begrenzt:

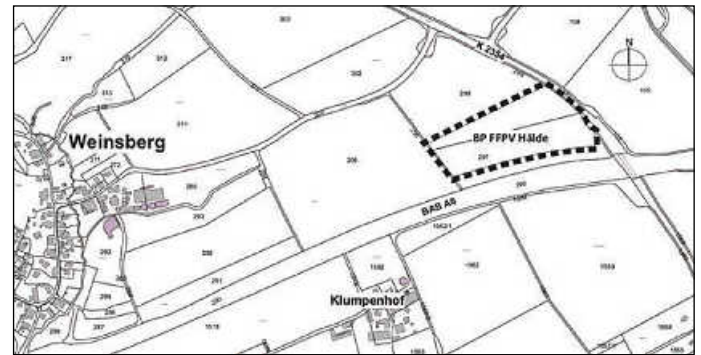
- im Norden: Teilbereich von Flurstück 298, Flur 0 (landwirtschaftliche Fläche)
- im Osten: Flurstück 299, Flur 0 (Feldweg) und im Anschluss Flurstück 34, Flur 0 Gemarkung Kleinhirschbach (Kreisstraße K2354)
- im Süden: Teilbereich von Flurstück 297, Flur 0 (landwirtschaftliche Fläche) und im Anschluss Flurstück 290, Flur 0 (Autobahn A6)
- im Westen: Flurstück 296, Flur 0 (Feldweg)

Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Eckartsweiler, Flur 0:

Nördlicher Teilbereich von Flst. 297, südlicher Teilbereich von Flst. 298

Maßgebend ist der Abgrenzungsplan des Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Hälde“, Eckartsweiler vom 18.06.2024.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Auf den Flurstücken 297 und 298, Gemarkung Eckartsweiler soll eine Freiflächenphotovoltaikanlage errichtet werden. Die EnBW Solar GmbH plant die Errichtung der Anlage auf den Flächen eines privaten Grundstückseigentümers. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 5,5 ha. Das Plangebiet wurde aufgrund von Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung um ca. 20 m nach Norden verschoben. Die Größe des Geltungsbereichs wurde weitgehend beibehalten, das Baufenster wurde auf ca. 4,8 ha verringert.

Der Bebauungsplan soll eine eindeutige rechtliche Grundlage schaffen, um die Nutzung als Freiflächenphotovoltaikanlage zu ermöglichen. Die Ziele des Bebauungsplans liegen in der Schaffung von Flächen zu Erzeugung erneuerbarer Energien und der Umsetzung der Ziele zum Ausbau regenerativer Energien in der Region Heilbronn-Franken. Damit leistet der Bebauungsplan einen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien in Zeiten des Klimawandels und steigender Energiepreise.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gingen zahlreiche Anregungen und Hinweise von Behörden und Trägern öffentlicher Belange ein, die vom Gemeinderat der Stadt Öhringen abgewogen und in den vorliegenden Bebauungsplanentwurf eingearbeitet wurden.

Das Plangebiet ist derzeit nicht im Flächennutzungsplan berücksichtigt und wird in der 1. Änderung der 4. Fortschreibung als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Daher ist die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren für den Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Hälde“ erforderlich. Der Aufstellungsbeschluss wurde von der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen – Pfedelbach – Zweiflingen am 04.05.2023 gefasst. In selber Sitzung wurde der Vorentwurf gebilligt und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung beschlossen. Diese fand vom 12.06.2023 bis 14.07.2023 statt.

Im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen ist gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung erforderlich, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt werden

und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht ist als gesonderter Teil der Begründung Bestandteil des Bebauungsplans und liegt den Unterlagen bei.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

Umweltbericht zum Bebauungsplan vom 18.06.2024

- Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes (Basisszenario) sowie der Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung bezogen auf die Umweltbelange Fläche, Boden, Wasser, Luft/Klima, Pflanzen, Tiere, Biologische Vielfalt, Landschaft und Erholung, Mensch und seine Gesundheit, Kultur- und sonstige Sachgüter und deren Wechselwirkungen, Betroffenheit von Schutzgebieten.
- Berücksichtigung des besonderen Artenschutzes nach § 44 BNatSchG.
- Maßnahmen zur Vermeidung und zum Ausgleich der Beeinträchtigungen: Vermeidungs- und Ersatzmaßnahmen, Ermittlung des Kompensationsbedarfs mit Flächenbilanzierung, naturschutzfachliche Kompensationsmaßnahmen (Eingriffsregelung) und artenschutzrechtlich bedingte Kompensationsmaßnahmen (CEF).
- Pläne Biotoptypen-Bestand und Biotoptypen-Planung sowie Lageplan CEF Fläche vom 18.06.2024.

Faunistische Untersuchung 2023 vom 03.06.2024

- Habitatpotentialanalyse für Fledermäuse, Haselmaus, Reptilien. Brutvogelerfassung.
- Ermittlung von artenschutzrechtlichen Konflikten gemäß § 44 BNatSchG (Tötungstatbestände, Störungstatbestände, Schädigungstatbestände).
- Maßnahmenvorschläge zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Konflikte.

Blendgutachten vom 14.05.2024

- Darlegung der Berechnungsmethodik, Beschreibung und Untersuchung der Situation vor Ort (PV-Anlage, potenzielle Blendrichtungen, zu prüfende Immissionsorte).
- Berechnungsergebnisse und Bewertung der Blendrisiken für die Autobahn A6 und die Kreisstraße K 2354; erforderliche Blendschutzmaßnahmen.

Im Rahmen der Beteiligungsschritte gemäß § 3 Abs.1 BauGB und §4 Abs.1 BauGB sind umweltrelevante Stellungnahmen mit Umweltinformationen zu folgenden Themen eingegangen (wesentliche Inhalte werden zusammengefasst):

- Stellungnahme der Autobahn GmbH vom 28.11.2022:
 - Plangebiet überschneidet sich mit Flächen, die zum Ausbau der A6 erforderlich sind, Abstände zum Fahrbahnrand können nicht eingehalten werden.
- Stellungnahme des Bauernverbands vom 07.11.2022:
 - Verbesserungsmöglichkeiten im Bereich Dach- und Konversionsflächen, Sicherstellung Flächennutzung für aktive Landwirtschaft durch Planung und Umsetzung von Freiflächenanlagen zur Existenzsicherung.
- Stellungnahme des LNV Arbeitskreis Hohenlohekreis vom 23.11.2022:
 - Forderung Standortkonzept, Berücksichtigung Gehölzbiotop, Freihaltung von Böschungsflächen, Grünlandeinsaat, Beleuchtung, Gestaltung der Anlagen, Ergänzung Artenschutzuntersuchungen
- Stellungnahme des Landratsamtes Hohenlohekreis vom 25.11.2022:
 - Immissionsschutz: Ergänzung Aussagen zur Beurteilung Blendwirkungen, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen;
 - Wasserwirtschaft: Hinweise zu Drainagen und Grundwasserschutz;
 - Bodenschutz und Altlasten: Hinweise zur Bewertung des Schutzguts Boden, Bodenschutz;
 - Abfallrecht: Hinweis zu Abfallverwertungskonzept;
 - Landwirtschaftsamt: Hinweis zu Bodengüte;
 - Naturschutz: Erstellung Artenschutzgutachten mit Erfassung Artengruppe Vögel, Ergänzung Umweltbericht und Bewertungsregeln nach Ökotoververordnung Ba-Wü, Ergänzung zu Regionalem Grünzug, Beleuchtung, Gestaltung der Anlage, Grünlandinsaat, wasserdurchlässige Materialien;

- Stellungnahme des Regionalverbands Heilbronn-Franken vom 17.11.2022:
 - Lage im Regionalen Grünzug, Größenbeschränkung für Ausnahmeregelung nicht erfüllt, Grünlandnutzung nicht festgesetzt, Beschränkung Sondergebietsnutzung und Festsetzung extensive Nutzung;
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg (LGRB) vom 09.11.2022:
 - Hinweise zur Geotechnik, Boden und Grundwasser;
- Stellungnahme Sachgebiet Tiefbau und Eigenbetriebe vom 14.11.2022:
 - Hinweis zu Starkregenflächen;
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 18.11.2022:
 - Lage im Regionalen Grünzug, Sondergebiet soll Größe von 5 ha nicht überschreiten, Darlegung, warum kein Zielverstoß vorliegt, Prüfung Betroffenheit Biotop, Erstellung Artenschutzgutachten, Querungshilfen für Großsäuger, Bodenabstand Zäune, extensive Bewirtschaftung.

Es liegen keine umweltbezogenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Bürger vor.

Die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange sind in der Abwägungstabelle zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Hälde“ aufgelistet.

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus nachfolgenden Unterlagen

- Abgrenzungsplan in der Fassung vom 18.06.2024
- Planzeichnung des Bebauungsplans in der Fassung vom 18.06.2024
- Textliche Festsetzungen mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 18.06.2024
- Begründung in der Fassung vom 18.06.2024
- Umweltbericht mit Plan Biotoptypen-Bestand, Biotoptypen-Planung, Lageplan CEF in der Fassung vom 18.06.2024
- Faunistische Untersuchung 2023 in der Fassung vom 03.06.2024
- Blendgutachten in der Fassung vom 14.05.2024
- Abwägung über die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen in der Fassung vom 18.06.2024

liegt vom 08.07.2024 bis 09.08.2024

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Sprechzeiten zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 3 Abs.2 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen unter www.oehringen.de/leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden.

Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich (<https://www.uvp-verbund.de>). Über den dort hinterlegten Link gelangt man zur entsprechenden Seite auf der Homepage der Stadt Öhringen.

Sofern in den ausliegenden Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. Ä. Bezug genommen wird, werden diese zu jedermanns Einsicht bei der oben genannten Stelle zu den allgemeinen Öffnungszeiten bereitgehalten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen

oder elektronisch per E-Mail an bauleitplanung@oehringen.de abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 100 (Frau Fuhrmann, Frau Mayer) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8:30 bis 12:15 Uhr
 Donnerstag: 8:30 bis 12:15 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag: 8:30 bis 12:15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

28.06.2024
 Thilo Michler
 Oberbürgermeister

Ende des amtlichen Teils

– Anzeigen –

ABSTAND ZU FAHRRADFAHRERN



INNERORTS 1,5 METER
AUSSERORTS 2 METER

Foto: mel-nik/iStock/Getty Images Plus

SICHER ist SICHER!

HELM ANZIEHEN BEIM FAHRRADFAHREN

Foto: LeoPatrizi/E+/Getty Images Plus





Vorsicht, Abzocke!

Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger: » **Falsche Polizeibeamte**
 » **Enkeltrick**
 » **Gewinnversprechen**

STOP Geldforderung am Telefon?
 Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Falblatt „Vorsicht, Abzocke!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.
 Infos unter www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de

 **POLIZEI**
 BADEN-WÜRTTEMBERG 

Karte weg? Sofort sperren!



SPERR-NOTRUF 116 116*

Wir wollen, dass Sie sicher leben.
 Ihre Polizei
www.polizei-beratung.de

- 24h für Sie erreichbar, auch aus dem Ausland
- Gebührenfrei aus dem Inland
- Mehr Tipps finden Sie unter www.kartensicherheit.de

*kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und über Mobilfunk innerhalb Deutschlands, oder mittels Service 0900-201 201, 1412 (inkl. USt) aus dem dt. Festnetz, Mobilfunknetzen 42 ct/Min. (inkl. USt). Abweichende Gebühren aus dem Ausland. V.S.®: © 2014 Kartensicherheit GmbH | Schwanstraße 8 | 69126 Frankfurt/Main | Druck: DRUCK_DWF GmbH | Kiewitz-Str. 24a | D-49174 Goch



Notdienste

Apotheken-Notdienste

- 28.06.2024**
Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach
Stadt-Apotheke Krautheim
Götzstr. 17, 74238 Krautheim
Tel. 07941 - 31 80
Tel. 06294 - 4 21 00
- 29.06.2024**
Bahnhof-Apotheke Öhringen
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen
Comburg Apotheke Künzelsau
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau
Tel. 07941 - 85 84
Tel. 07940 - 84 90
- 30.06.2024**
Hof-Apotheke Öhringen
Marktplatz 9, 74613 Öhringen
Rats-Apotheke Forchtenberg
Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg
Tel. 07941 - 23 21
Tel. 07947 - 9 43 40 50
- 01.07.2024**
Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau
Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41,
74243 Langenbrettach (Brettach)
Tel. 07940 - 9 10 90
Tel. 07139 - 45 22 33
- 02.07.2024**
Schloss-Apotheke Neuenstein
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ.
Tel. 07942 - 5 50
- 03.07.2024**
Schloss-Apotheke Ingelfingen
Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen
Tel. 07940 - 5 05 93 31
- 04.07.2024**
Hirsch-Apotheke Öhringen
Marktplatz 3, 74613 Öhringen
Marien-Apotheke Dörzbach
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach
Tel. 07941 - 24 04
Tel. 07937 - 99 00 50
- 05.07.2024**
Post-Apotheke Bretzfeld
Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld
Johannes-Apotheke Künzelsau
Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau
Tel. 07946 - 9 16 60
Tel. 07940 - 82 12
- 06.07.2024**
Schiller-Apotheke Öhringen
Schillerstr. 64, 74613 Öhringen
Kilian-Apotheke Mulfingen
Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst
Tel. 07941 - 3 94 04
Tel. 07938 - 99 00 99
- 07.07.2024**
Rats-Apotheke Öhringen
Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen
MediKÜN Apotheke Künzelsau
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau
Tel. 07941 - 82 64
Tel. 07940 - 93 11 40
- 08.07.2024**
Bären-Apotheke Kupferzell
Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell
Bach-Apotheke Assamstadt
Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt
Tel. 07944 - 94 00 58
Tel. 06294 - 4 20 70
- 09.07.2024**
Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
74214 Schöntal, Jagst (Kloster)
Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot
Tel. 07943 - 22 82
Tel. 07945 - 94 00 91
- 10.07.2024**
Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach
Stadt-Apotheke Krautheim
Götzstr. 17, 74238 Krautheim
Tel. 07941 - 31 80
Tel. 06294 - 4 21 00
- 11.07.2024**
Bahnhof-Apotheke Öhringen
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen
Tel. 07941 - 85 84

- Comburg Apotheke Künzelsau
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau
Tel. 07940 - 84 90
- 12.07.2024**
Hof-Apotheke Öhringen
Marktplatz 9, 74613 Öhringen
Tel. 07941 - 23 21
- Rats-Apotheke Forchtenberg
Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg
Tel. 07947 - 9 43 40 50
- 13.07.2024**
Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau
Tel. 07940 - 9 10 90
- Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41,
74243 Langenbrettach (Brettach)
Tel. 07139 - 45 22 33



Sonstige Institutionen

BRCA-Netzwerk e.V. Hilfe bei familiären Krebserkrankungen

BRCA-Netzwerk e.V.
Hilfe bei familiären Krebserkrankungen

Betroffene Reden – Chancen Aktiv nutzen

Gesprächskreis Pfedelbach / Hohenlohekreis

Austausch und Informationen bei familiären Krebserkrankungen

Auskunft und Anmeldung:
Isabell Carle
Tel.: 0163 / 741 51 37
E-Mail: Isabell.Carle@brca-netzwerk.de

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

www.brca-netzwerk.de

Gefördert durch die Deutsche Krebshilfe

Foto: BRCA-Netzwerk e.V.

Vorläufiges Ergebnis der Europawahl 2024

Das vorläufige amtliche Ergebnis der Europawahl 2024 aus Baden-Württemberg steht fest. Im Vergleich zur Europawahl 2019 stieg die Wahlbeteiligung um 2,4 Prozentpunkte auf 66,4 Prozent an.

Landeswahlleiterin Cornelia Nesch teilte am 10. Juni 2024 um 1.25 Uhr das vorläufige amtliche Landesergebnis der Wahl mit.

Vorläufiges Ergebnis der Europawahl in Baden-Württemberg

Merkmal	2024		Veränderung zu 2019	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	7.838.137		plus 90.856	
Wähler und Wählerinnen	5.203.587		plus 246.164	
Wahlbeteiligung		66,4		plus 2,4

Ungültige Stimmen	61.669	1,2	minus 23.473	minus 0,5
Gültige Stimmen	5.141.918	98,8	plus 269.637	plus 0,5
davon für:				
CDU	1.644.519	32,0	plus 144.557	plus 1,2
GRÜNE	709.457	13,8	minus 426.239	minus 9,5
SPD	596.515	11,6	minus 52.579	minus 1,7
AfD	757.459	14,7	plus 270.023	plus 4,7
FDP	349.741	6,8	plus 18.229	keine Veränderung
FREIE WÄHLER	196.553	3,8	plus 41.681	plus 0,6
DIE LINKE	98.161	1,9	minus 53.458	minus 1,2
Die PARTEI	86.864	1,7	minus 9.975	minus 0,3
Tierschutzpartei	59.253	1,2	minus 1.610	keine Veränderung
ÖDP	38.287	0,7	minus 13.085	minus 0,4
Volt	128.083	2,5	plus 95.721	plus 1,8
PIRATEN	24.579	0,5	minus 6.667	minus 0,1
FAMILIE	22.328	0,4	minus 1.509	minus 0,1
MERA25 (2019: DiEM25)	12.076	0,2	minus 4.903	minus 0,1
Bündnis C	20.287	0,4	plus 3.586	plus 0,1
TIERSCHUTZ hier!	21.177	0,4	plus 9.273	plus 0,2
BIG	4.041	0,1	minus 4.312	minus 0,1
HEIMAT (2019: NPd)	3.844	0,1	minus 3.745	minus 0,1
PdH (2019: Die Humanisten)	10.483	0,2	plus 3.059	keine Veränderung
Verjüngungsforschung (2019: Gesundheitsforschung)	1.977	0,0	minus 3.983	minus 0,1
MENSCHLICHE WELT	7.299	0,1	plus 3.025	keine Veränderung
MLPD	1.984	0,0	minus 364	keine Veränderung
DKP	1.095	0,0	minus 90	keine Veränderung
SGP	508	0,0	plus 13	keine Veränderung
ABG	3.130	0,1	plus 3.130	plus 0,1
dieBasis	13.854	0,3	plus 13.854	plus 0,3
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	21.371	0,4	plus 21.371	plus 0,4
BSW	230.701	4,5	plus 230.701	plus 4,5
DAVA	20.291	0,4	plus 20.291	plus 0,4
KLIMALISTE	5.643	0,1	plus 5.643	plus 0,1
LETZTE GENERATION	12.307	0,2	plus 12.307	plus 0,2
PDV	3.704	0,1	plus 3.704	plus 0,1
PdF	27.351	0,5	plus 27.351	plus 0,5
V-Partei3	6.996	0,1	plus 6.996	plus 0,1

Das erste der 44 Kreisergebnisse wurde in der Wahlnacht in Baden-Württemberg um 20.48 Uhr, das letzte um 1.01 Uhr gemeldet. Mit dem vorläufigen Ergebnis auf Bundesebene rechnet die Bundeswahlleiterin in den frühen Morgenstunden des 10. Juni 2024.

Wahlbeteiligung steigt erneut

Die Wahlbeteiligung stieg in Baden-Württemberg im Vergleich zur Europawahl 2019 um 2,4 Prozentpunkte auf 66,4 Prozent an. Der Wert liegt knapp hinter der Europawahl 1994, bei der es mit 66,5 Prozent die höchste Wahlbeteiligung gab. In den 44 baden-württembergischen Stadt- und Landkreisen wurde im Landkreis Tübingen mit 71,8 Prozent die höchste, in Pforzheim mit 55,3 Prozent die niedrigste Wahlbeteiligung erzielt.

Erfreulich ist, dass die Quote der ungültigen Stimmen erneut gesunken ist auf 1,2 Prozent im Vergleich zur Europawahl 2019 (1,7 Prozent) und zur Europawahl 2014 (2,2 Prozent).

Das vorläufige amtliche Bundes- und Landesergebnis, die Wahlkreisergebnisse nach Stadt- und Landkreisen sowie der Gemeinden in Baden-Württemberg sind beim Statistischen Landesamt Baden-Württemberg und bei der Bundeswahlleiterin eingestellt.

Dank an über 80.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer
Der Landeswahlausschuss wird das endgültige Wahlergebnis im Land am 25. Juni 2024, 14.00 Uhr in Stuttgart, Innenministerium, Willy-Brandt-Straße 41, in öffentlicher Sitzung ermitteln, feststellen und bekannt geben.

Die Landeswahlleiterin dankte herzlich den Wahlorganen, den Verwaltungen und den über 80.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Land für den engagierten Einsatz bei der Durchführung der Wahl.

Rentenberatung in Öhringen



Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung

**In Öhringen in der Kultura,
Herrenwiesenstraße 12: Grundsätzlich immer donnerstags
von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung

Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung

Terminbuchung im Internet:
www.driv-bw.de/videoberatung
oder mit dem abgebildeten Code



Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge

Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Foto: DRV

Mehr Bundesmittel für Hochwasserschutz gefordert

Die Umweltministerkonferenz fordert auf Antrag Baden-Württembergs mehr Bundesmittel für den Hochwasserschutz. Angesichts der Folgekosten von Überschwemmungen lohnen sich Investitionen in Hochwasserschutz immer.

Auf Antrag Baden-Württembergs fordert die Umweltministerkonferenz den Bund auf, Kürzungen bei Bundesmitteln für den Hochwasserschutz zurückzunehmen. Bisher hat der Bund den Ländern für diesen Zweck jährlich 100 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Im Zuge des Haushaltsurteils des Bundesverfassungsgerichtes sollen diese Mittel 2025 auf 50 Millionen Euro reduziert werden. Für 2024 sind die Mittel noch in voller Höhe durch Haushaltsreste gesichert.

Umweltministerin Thekla Walker sagte: „Wir haben in den vergangenen Tagen erleben müssen, was Hochwasser und Starkregen anrichten, wenn der Schutz nicht ausreicht. Die Erderwärmung macht solche Wetterereignisse wahrscheinlicher und auch ihre Wucht wird zunehmen. Investitionen in Dämme, renaturierte Ufer und Rückhaltebecken lohnen sich immer.“

Die Folgeschäden von Einsparungen an dieser Stelle wären weit- aus größer. Ich appelliere daher an Bundesfinanzminister Lindner, dem Haushalt die nötigen Mittel zur Verfügung zu stellen. Hochwasserschutz ist die Elementarversicherung unserer Gesellschaft gegen Naturkatastrophen.“

Nationales Hochwasserschutzprogramm

Baden-Württemberg hat seit Bestehen des Nationalen Hochwasserschutzprogramms 2015 insgesamt 129,7 Millionen Euro an Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur + Küstenschutz (GAK) abgerufen. Die eigenen Ausgaben für den Hochwasserschutz liegen aktuell bei 115 Millionen Euro jährlich. Die Bundesmittel werden hauptsächlich für den Bau der Rückhalteräume des Integrierten Rheinprogramms (IRP) und für Dammrückverleugungsmaßnahmen verwendet.

Thekla Walker betonte: „Hochwasserschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Bund, Ländern und Kommunen. Der Bund muss die Finanzierung der Maßnahmen des Nationalen Hochwasserschutzprogramms bedarfsgerecht und vor allem langfristig sicherstellen. Der Bedarf wird wachsen.“

Als Folge aus den aktuellen Hochwassern halten die Umweltministerinnen und -minister es zudem für notwendig, Planungsträger für ihre Verantwortung bei einer Bauleitplanung in besonders schadensgefährdeten Gebieten zu sensibilisieren. (Quelle, Landesregierung, 11.06.2024)

Jahresstatistik der Feuerwehren 2023

Immer mehr Menschen engagieren sich in Baden-Württemberg ehrenamtlich bei der Feuerwehr – darunter auch immer mehr Jugendliche. Diesen erfreulichen Trend zeigt die Feuerwehrstatistik 2023.

„Die Feuerwehrstatistik 2023 (PDF) belegt, dass bei den Gemeindefeuerwehren im Land eine hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet wird. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Angehörigen der Jugendfeuerwehren um circa neun Prozent gestiegen. Erfreulich ist dabei auch, dass der Anteil der Mädchen in den Jugendgruppen immer größer wird und sogar um circa 18 Prozent gestiegen ist“, sagte der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl anlässlich der Veröffentlichung der Feuerwehrjahresstatistik 2023.

Im Jahr 2023 waren die Feuerwehren erneut stark gefordert. Nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes war das Jahr 2023 in Baden-Württemberg das wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen. Die Zahl der Brandeinsätze, die 2022 bereits einen Höchstwert erreicht hatte, ist nochmals um 1,5 Prozent gestiegen. Zudem haben die Technischen Hilfeleistungen deutlich zugenommen.

Die Einsatzzahlen

Von den insgesamt 133.994 Einsätzen im Jahr 2023 entfielen:

- 62.341 (46 Prozent) auf Technische Hilfeleistungen,
- 27.556 (21 Prozent) auf Fehlalarme,
- 21.521 (16 Prozent) auf Brandeinsätze,
- 8.844 (sieben Prozent) auf rettungsdienstliche Notfalleinsätze und
- 13.732 (zehn Prozent) auf sonstige Einsätze.

Bei den insgesamt 133.994 Einsätzen und Alarmierungen hatten die Technischen Hilfeleistungen, wie etwa die Rettung von Verunfallten aus Kraftfahrzeugen oder die Beseitigung von Sturmschäden, mit 62.341 Einsätzen den größten Anteil (46 Prozent) am Einsatzgeschehen. Die Anzahl dieser Einsätze ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen (circa 16 Prozent). Hauptgrund hierfür ist eine deutliche Zunahme bei den Einsätzen aufgrund von Unwetterereignissen. Hier waren insbesondere die Regierungsbezirke Freiburg und Tübingen stark betroffen.

21 Prozent aller Alarmierungen der Feuerwehren waren Fehlalarme, die um circa sieben Prozent zugenommen haben. Bei den Notfalleinsätzen gab es einen leichten Rückgang von circa sieben Prozent. Auch bei den 161 Werkfeuerwehren in Baden-Württemberg ist die Gesamtzahl der Einsätze im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (circa zwei Prozent). Wie bei den Gemeindefeuerwehren ist der deutlichste Anstieg bei den Technischen Hilfeleistungen zu verzeichnen (acht Prozent).

Gerettete und Verletzte

Im Jahr 2023 wurden 15.998 Personen von den Feuerwehren bei Brandeinsätzen und Einsätzen zur Technischen Hilfeleistung gerettet oder in Sicherheit gebracht. Mit den gestiegenen Einsatzzahlen ist auch die Zahl der verletzten Feuerwehrangehörigen gestiegen. Bei den Berufsfeuerwehren von 100 auf 140, bei den Freiwilligen Feuerwehren nach Angaben der Unfallkasse Baden-Württemberg von 1.417 auf 1.709. Im Berichtsjahr wurde kein Feuerwehrangehöriger im Einsatz tödlich verletzt.

Zahl der Feuerwehrangehörigen erneut gestiegen

Die Zahl der Feuerwehrangehörigen ist im letzten Jahr erneut gestiegen. Damit setzt sich der Trend der letzten Jahre fort. „Mit insgesamt 115.440 Angehörigen in den Einsatzabteilungen der Gemeindefeuerwehren gibt es so viele Feuerwehrangehörige wie noch nie. Ich freue mich sehr, dass das ehrenamtliche Engagement in Baden-Württemberg weiterhin auf höchstem Niveau liegt. Die Förderung des Ehrenamts im Bevölkerungsschutz, insbesondere auch bei den Freiwilligen Feuerwehren, ist der Landesregierung ein wichtiges Anliegen. Und wie die jüngsten Hochwasserereignisse gezeigt haben: Wir brauchen sie. Ohne Ehrenamt ist kein Staat zu machen. Nur durch starke Unterstützung der Menschen in den Hilfsorganisationen und bei den Gemeindefeuerwehren können wir das hohe Sicherheitsniveau in Baden-Württemberg langfristig sichern. Mein Dank gilt freilich auch den hauptamtlichen Kräften, die ebenfalls einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit leisten“, so Innenminister Thomas Strobl.

112.751 ehrenamtliche Feuerwehrfrauen und -männer

Von den 115.440 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern, die 2023 in den Einsatzabteilungen der Gemeindefeuerwehren ihren Dienst leisteten, taten dies 112.751 ehrenamtlich. Die Zahl der Feuerwehrfrauen ist um circa sechs Prozent gestiegen und liegt inzwischen bei 8.798. Der Anteil der ausgebildeten Führungskräfte innerhalb der Feuerwehren liegt insgesamt bei rund 26 Prozent.

In den Jugendfeuerwehren in Baden-Württemberg sind insgesamt 37.662 Kinder und Jugendliche aktiv. Damit ist die Zahl deutlich gestiegen. In den Altersabteilungen waren 31.015 Feuerwehrangehörige gemeldet. Das sind 800 Seniorinnen und Senioren mehr als 2022. Die Zahl der Angehörigen der Musikabteilungen ist nach einem leichten Rückgang in den letzten Jahren ebenfalls gestiegen und beträgt nun 3.636 Personen (2022: 3.563).

6.675 Angehörige in 161 Werkfeuerwehren

Zusätzlich zu Feuerwehrleuten in den Einsatzabteilungen der Gemeindefeuerwehren übernehmen 6.675 Angehörige in 161 Werkfeuerwehren in Baden-Württemberg eine wichtige Aufgabe in der betrieblichen Gefahrenabwehr. Davon sind 1.583 als hauptberufliche Kräfte angestellt.

„Das Feuerwehrwesen in Baden-Württemberg ist hervorragend aufgestellt. Die in den letzten Jahren kontinuierlich steigenden Zahlen bei den Feuerwehrangehörigen und beim Nachwuchs stimmen mich optimistisch, dass die Feuerwehren auch künftige Herausforderungen gut bewältigen werden. Ich danke allen Feuerwehrleuten für ihren Einsatz“, so Innenminister Thomas Strobl abschließend. (Quelle, Landesregierung, 11.06.2024)

Volksbegehren „Landtag verkleinern“ zugelassen

Das Land hat das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ nach ausführlicher Prüfung zugelassen. Nach dem Willen des Antragstellers soll die Anzahl der Landtagswahlkreise und damit der zu verteilenden Direktmandate von bisher 70 auf künftig 38 reduziert werden.

Das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg hat das von Dr. Dieter Distler aus Bietigheim-Bissingen initiierte Volksbegehren „Landtag verkleinern“ zugelassen. Nach dem Volksabstimmungsgesetz hat das Innenministerium ein Volksbegehren zuzulassen, wenn der Antrag vorschriftsmäßig gestellt ist und die Gesetzesvorlage dem Grundgesetz und der Landesverfassung nicht widerspricht. Diese Voraussetzungen sind erfüllt, das Volksbegehren war damit zuzulassen.

Direktmandate sollen auf 38 reduziert werden

Mit dem Gesetzentwurf, der dem Volksbegehren zugrunde liegt, soll nach dem Willen der Antragsteller die Anzahl der Landtagswahlkreise und damit der zu verteilenden Direktmandate von bisher 70 auf künftig 38 reduziert werden. Für den erforderlichen Neuzuschnitt der Wahlkreise wird auf die bei den Bundestagswahlen derzeit geltenden Wahlkreise zurückgegriffen.

Zu einem vorschriftsmäßigen Antrag gehören insbesondere mindestens 10.000 Unterstützungsunterschriften und der Gesetzentwurf des Volksbegehrens muss mit dem Grundgesetz und der Landesverfassung vereinbar sein. Diese Voraussetzungen sind erfüllt: Es liegen über 10.000 Unterstützungsunterschriften vor. Gegen den Gesetzentwurf bestehen keine durchgreifenden verfassungsrechtlichen Bedenken. Im Volksbegehren „Landtag verkleinern“ wird auch Artikel 28 Absatz 1 der Landesverfassung Rechnung getragen. Danach muss der Landtag nach einem Verfahren gewählt werden, das die Persönlichkeitswahl mit den Grundsätzen der Verhältniswahl verbindet. Nach Auffassung des Innenministeriums wird das Merkmal der Persönlichkeitswahl im Vergleich zu den Grundsätzen der Verhältniswahl nicht zu gering gewichtet, da zugleich die Mindestgröße des Landtags auf 68 Mandate verringert werden soll. Somit nehmen nach dem Gesetzentwurf die 38 Direktmandate einen vergleichbaren Anteil an der vorgesehenen Mindestgröße des Landtags ein, wie das im geltenden Landtagswahlgesetz bei 70 Direktmandaten und mindestens 120 Abgeordneten der Fall ist.

Unterschriften werden sechs Monate gesammelt

Das Innenministerium wird die Zulassung des Volksbegehrens einschließlich des Gesetzentwurfs in den nächsten Wochen im Staatsanzeiger bekannt machen. Vier bis sechs Wochen nach der Veröffentlichung wird dann die freie Sammlung von Unterschriften für das Volksbegehren beginnen, die insgesamt sechs Monate dauern wird. Innerhalb dieses sechsmonatigen Zeitraums wird die dreimonatige amtliche Sammlung, bei der sich die Bürgerinnen und Bürger bei ihren Gemeindeverwaltungen in Unterstützungslisten für das Volksbegehren eintragen können, stattfinden. Sollte das Volksbegehren erfolgreich sein, wofür eine Unterstützung von zehn Prozent der Wahlberechtigten (das sind knapp 770.000) notwendig ist, würde das Volksbegehren dem Landtag von der Regierung mit einer Stellungnahme unterbreitet. Wenn der Landtag dem Gesetzentwurf nicht unverändert zustimmt, kommt es zur Volksabstimmung. (Quelle: Landesregierung, 12.06.2024)

Schäden durch Hochwasser:

Kostenlose Energieberatung für Betroffene

Überschwemmungen und Starkregen haben auch in Baden-Württemberg großen Schaden angerichtet. Sind Heizung oder Fassade durch das Hochwasser beschädigt, hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale ab sofort mit einer kostenlosen und unbürokratischen Beratung vor Ort.

Verbraucher:innen erhalten bei diesem Vor-Ort-Termin zunächst eine erste Einschätzung zum Ausmaß der Schäden an Heizung und Fassade. Muss die Heizung getauscht werden, geben die Energieberater:innen dann einen Überblick über technisch sinnvolle Lösungen und Fördermöglichkeiten. Ist die Fassade beschädigt, beraten die Fachleute dazu, wie das Gebäude getrocknet und energiesparend saniert werden kann.

Betroffene können unter der kostenlosen Hotline 0800 - 809 802 400 einen Termin für eine Vor-Ort-Beratung vereinbaren. Wichtig ist es dabei anzugeben, dass Sie vom Hochwasser betroffen sind. So werden Sie bei der Terminvergabe entsprechend berücksichtigt und der normalerweise anfallende Eigenanteil in Höhe von 30 Euro entfällt. Diesen übernimmt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Fragen rund um Sanierung und Heizungstausch beantworten die Energie-Fachleute der anbieterunabhängigen Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Individuelle Beratungstermine können bundesweit kostenfrei unter 0800 - 809 802 400 vereinbart werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente

Schulabgehende sollten sich bei der Agentur für Arbeit melden

Die Abschlussprüfungen sind geschafft und mit der Zeugnisübergabe gehört für viele junge Menschen die Schule der Vergangenheit an. Dann beginnt für die meisten Jugendlichen die Suche nach einem Ausbildungsplatz. Was viele nicht wissen: Diese Ausbildungsplatzsuche kann bei der gesetzlichen Rentenversicherung angerechnet werden und spätere Rentenansprüche mitbegründen. Wie junge Menschen das geltend machen können, zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf.

Schulabgängerinnen und -abgänger im Alter zwischen 17 und 25 Jahren, die nicht sofort einen Ausbildungsplatz finden, sollten sich dafür bei der Agentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de) als ausbildungsplatzsuchend melden. Damit die Zeitspanne als Anrechnungszeit berücksichtigt wird, muss die Suche nach einem Ausbildungsplatz mindestens einen Kalendermonat dauern. Keine Rolle spielt dagegen, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während der Suche Leistungen von der Agentur für Arbeit bezogen werden. Sinnvoll vor allem für all diejenigen, die nicht genau abschätzen können, wann sie in die Ausbildung starten können. Wer bei der Arbeitsplatzsuche älter als 25 Jahre ist, kann in bestimmten Fällen auch Anrechnungszeiten hinterlegen. Zur Abklärung der Voraussetzungen empfiehlt sich die individuelle Beratung durch die DRV BW.

Information und Beratung

Ausführliche Informationen gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung. Mehr Informationen enthalten die kostenfreien **Broschüren** „Berufsstarter und Rente“, „Tipps für den Berufsstart“ und „Das Renten-ABC“. Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden. Das Team am kostenlosen Servicetelefon hilft auch unter **0800 1000 4800** gerne weiter.

Nachhaltigkeitstage und Roadshow: Limesregion lädt zu Veranstaltungen ein

Nachhaltigkeitstage

Der Verein Limesregion Hohenlohe-Heilbronn e.V. lädt zusammen mit vier weiteren LEADERAktionsgruppen herzlich zur Veranstaltungsreihe „Auf Nachhaltigkeit gesetzt“ ein. Die Veranstaltungen ermöglichen eine inspirierende Reise zu ausgewählten Projekten und Initiativen, die einen Beitrag zu Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz leisten. Gleich die erste Station liegt in der Kulisse der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn – genauer gesagt in Hardthausen am Kocher (Wanderparkplatz P2). Alle Interessierten können sich am Freitag, 5. Juli 2024 um 15.30 Uhr aus erster Hand über die BürgerEnergieGenossenschaft Hardthausen eG sowie ihre Projekte informieren. Damit die Praxis nicht zu kurz kommt, wird auch eine Windenergieanlage vor Ort besichtigt. Um Anmeldung für die kostenfreie Veranstaltung wir gebeten unter: <https://eveeno.com/668676519>

Roadshow

Eine Woche später, am 12. Juli um 15.30 Uhr, lädt die Limesregion Hohenlohe-Heilbronn zu einer Roadshow ein. Dabei werden drei Kleinprojekte aus dem Regionalbudget 2023 in Widdern, Roigheim und Öhringen besichtigt. Neben der Ausstattung des Außenbereichs eines Hofcafés und der Erweiterung eines Kinderlebnispfadens wird die zum Foodtruck umgebaute Ape in Aktion besichtigt.

Es wird um Anmeldung für die kostenfreie Veranstaltung gebeten: <https://eveeno.com/668248244>

Kurzfristig umsetzbare Kleinprojekte gesucht

Im Regionalbudget 2024 werden noch kurzfristig umsetzbare Kleinprojekte bis 20.000 Euro netto gesucht. Gefördert werden neben Kommunen auch Vereine oder Kleinstunternehmen in den Bereichen Tourismus und Kultur, Dorfentwicklung und Grundversorgung sowie Digitalisierung und Klimaschutz.

Weitere Informationen gibt es unter: www.limesregion-hohenlohe-heilbronn.eu oder Limesregion@hohenlohekreis.de

Erstmals wird in diesem Jahr der Landespreis für Dialekt in Baden-Württemberg verliehen

Bewerbungen können AB SOFORT eingereicht werden

Die Preissumme von 60.000 Euro wird in verschiedenen Kategorien vergeben. Dialekte prägen in Baden-Württemberg den Alltag und sind ein wichtiger Teil des Selbstverständnisses vieler Bürgerinnen und Bürger. Dieses sprach-kulturelle Erbe gilt es zu bewahren und zu fördern. Die Landesregierung hat deshalb im Rahmen ihrer Dialektinitiative den „Landespreis für Dialekt in Baden-Württemberg“ ins Leben gerufen. Mit der Gründung des Dachverbands der Dialekte Baden-Württemberg (DDDBW), die auf eine fraktionsübergreifende Abgeordnetengruppe aus dem Landtag von Baden-Württemberg um Dr. Markus Rösler MdL zurückgeht, wurde bereits im Herbst 2023 der organisatorische und inhaltliche Rahmen für die landesweit institutionalisierte Förderung der Dialekte geschaffen. Der Vorsitzende des DDDBW ist der Waldshuter Landrat Dr. Martin Kistler. Das Land vergibt den Landespreis für Dialekt in Zusammenarbeit mit dem Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg (DDDBW). Die Mittel für den Landespreis werden vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst bereitgestellt. Die Preissumme von 60.000 Euro wird aufgeteilt in folgende Kategorien: Junge Generation, Literatur, Lied/Musik, Kabarett/Comedy/LivePerformance/Bühnenkunst, Film sowie Neue Medien. Die besten Beiträge in den einzelnen Kategorien werden von einer ehrenamtlichen Jury aus Fachleuten ausgewählt. Mit ihren Beiträgen bewerben können sich alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von ihrem Wohnort. Der Verband und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung Kunst ermutigen dazu, die Kreativität und Vielseitigkeit des Dialekts in den verschiedenen Sparten auszurücken. Die Preiskategorie „Junge Generation“ richtet sich explizit an Menschen unter 27 Jahren, die den Dialekt als Ausdrucksform innovativ und kreativ nutzen. Projekt- und Gruppenarbeiten, auch aus Schulen und Bildungseinrichtungen sind in dieser Kategorie ausdrücklich erwünscht. „Dialekte sind Teil der sprachlichen Vielfalt unseres Landes. Als Dachverband wollen wir das Selbstbewusstsein der Dialektsprechenden stärken und die Bedeutung der Mundart hervorheben. Der Landespreis ist ein starkes Zeichen für die Förderung des Dialekts“ sagt Dr. Martin Kistler, Landrat und erster Vorsitzender des DDDBW. Der Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg (DDDBW) tritt für den Schutz des sprachlichen Erbes, die Pflege einer lebendigen Dialekktultur und die Wertschätzung des dialektalen Reichtums in Baden-Württemberg ein. Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 31. Juli 2024. Die Verleihung des Landespreises findet am 21. Oktober 2024 im Neuen Schloss in Stuttgart durch Herrn Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann statt. Bewerbungen und Informationen unter dachverband-dialekte.de. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsführung des DDDBW: Dr. Rudolf Bühler Telefon: 0176-72805285 E-Mail: rudolf.buehler@dachverband-dialekte.de

Versicherungspflicht für Elementarschäden gefordert

Bei der Verbraucherschutzministerkonferenz 2024 fordern die Ministerinnen und Minister der Länder unter anderem eine Versicherungspflicht für Elementarschäden. Ebenso sind der Schutz von Kindern und Jugendlichen bei Online-Spielen und die Bekämpfung von Fake-Shops weitere zentrale Themen.

„Megathemen wie Digitalisierung, Globalisierung oder der Klimawandel wirken sich direkt auf die Themen des Verbraucherschutzes aus. So haben die teils katastrophalen Auswirkungen der Schadensereignisse durch das jüngste Hochwasser auch in Baden-Württemberg gezeigt, dass die Einführung einer Elementarschadenpflichtversicherung keinen Aufschub mehr duldet. Die bundesweite Versicherungsquote liegt derzeit bei rund 50 Prozent. Weder frühere Unwetterereignisse noch zahlreiche Aufklärungskampagnen haben zu einer Erhöhung der Versicherungsdichte geführt. Dabei wissen viele Verbraucherinnen und Verbraucher schlicht nicht, ob und in welcher Höhe sie gegen Elementarschäden abgesichert sind.

Mit einer Elementarschadenpflichtversicherung kann verhindert werden, dass durch Naturereignisse existenzbedrohende finanzielle Schäden bei den Verbrauchern entstehen. Leider weigert sich die Bundesregierung bislang, hier Abhilfe zu schaffen. Wir haben daher die Bundesregierung aufgefordert, eine solidarische Pflicht zur Versicherung vor Elementarschäden einzuführen und ein System zu entwickeln, das die individuellen und regionalen Risiken für Schäden durch Naturereignisse durch eine angemessene und bedarfsgerechte Beitragsstaffelung berücksichtigt, ohne dabei den einzelnen Versicherungsnehmer finanziell zu überfordern“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk, anlässlich der Konferenz der Verbraucherschutzminister (VSMK) in Regensburg.

Die Chefinnen und Chefs der Verbraucherschutzressorts haben im Rahmen der VSMK in Regensburg unter dem Vorsitz Bayerns auch über eine Stärkung der Verbraucherrechte in der digitalen Welt, im Finanzbereich sowie über den wirtschaftlichen und gesundheitlichen Verbraucherschutz beraten.

Verbraucherschutz für Kinder und Jugendliche bei Online-Spielen

„Kinder und junge Erwachsene sind bei digitalen Angeboten besonders schützenswert. Gerade bei Online-Spielen sind viele versteckte Kostenfallen vorhanden. Oftmals entstehen bei Online-Spielen Kosten, die bezahlt werden müssen, damit das Spiel fortgesetzt werden kann. Dies geschieht meist dann, wenn das Spiel für Kinder und Jugendliche besonders spannend wird. Sogenannte ‚Lootboxen‘, ‚glücksspielähnliche In-Game-Käufe‘ oder anderen suchterzeugenden Mechanismen wie ‚Pay-to-Win‘ haben in Spielen für Kinder nichts zu suchen“, betonte Minister Hauk.

Seitens der Bundesregierung wurde in der Vergangenheit lediglich bekräftigt, dass man sich für ein hohes Schutzniveau insbesondere für die Gruppe der Kinder und Jugendlichen einsetze und dieses überprüfe. Konkrete Maßnahmen wurden jedoch nicht genannt.

In Smartphones von Kindern und Jugendlichen können zwar freiwillig Drittanbieter-Sperren eingerichtet sowie ‚In-App-Verkäufe‘ deaktiviert oder eingeschränkt werden. Jedoch nicht alle Erziehungsberechtigten nehmen diese Möglichkeiten wahr. „Eine Abwälzung dieser Verantwortung fast ausschließlich auf Erziehungsberechtigte und Anbieter ist bei der Lösung des Problems nicht zielführend. Vielmehr bedarf es einer legislativen kritischen Begleitung und der Einleitung weiterer gesetzlicher Schutzmaßnahmen. Ein Verbot von glücksspielähnlichen ‚In-Game-Verkäufen‘ an Minderjährige würde den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor negativen Auswirkungen wie Spielsucht und finanzielle Schädigungen deutlich erhöhen. Wir haben den Bund gebeten, diese auf nationaler und europäischer Ebene zu prüfen“, betonte Minister Hauk.

Fake-Shop-Bekämpfung

Auf Antrag von Baden-Württemberg wurde außerdem ein Beschluss gefasst, mit dem die Bundesregierung aufgefordert wird, zur Verbesserung der Fake-Shop-Bekämpfung eine Identitätsprüfung bei der Registrierung einer ‚de-Domain‘ einzuführen. Fake Shops erwecken den Eindruck, dass es sich um seriöse Anbieter im Netz handelt. Die Betreiber ködern beispielsweise mit besonders günstigen Markenartikeln. Die Ware wird online bestellt und im Voraus bezahlt, aber in der Regel nicht geliefert. Viele Fake-Shops sind so professionell gestaltet, dass man sie kaum von echten Online-Shops unterscheiden kann. „Ein erheblicher Teil der Fake-Shops in Deutschland verfügt über eine de-Domain, die bei Verbraucherinnen und Verbrauchern als besonders vertrauenswürdig gilt. Mit de-Domains wird ein hohes Schutzniveau suggeriert, das tatsächlich nicht immer gewährleistet ist. Daher sollte für das wirksame Vorgehen gegen Fake-Shops eine de-Domain-Registrierung nur noch mit Identitätsprüfung möglich sein“, forderte Minister Hauk. In diesem Zusammenhang weist der Minister auf den auch von Baden-Württemberg finanzierten und auf den Weg gebrachten digitalen Fake-Shop-Finder hin.

Online-Plattformen verbraucherschützend regeln

Darüber hinaus berieten die Verbraucherschutzministerinnen, -minister und -senatorinnen der Länder das Geschäftsgebaren außereuropäischer Online-Plattformen, beispielsweise aus China, die durch dubiose und aggressive Werbepraktiken auffallen.

Bei Probeeinkäufen fiel bei Anbietern wie Temu auf, dass vorgeschriebene Bedienungsanleitungen in deutscher Sprache fehlten oder bei elektronischen Geräten kein in Deutschland zugelassenes CE-Zeichen vorhanden oder dies gefälscht war. Auch wurden europäischen Grenzwerte für die Inhaltsstoffe in den Produkten nicht eingehalten. „Verbraucherinnen und Verbraucher müssen sich auf einen effektiven Schutz der europäischen Regelungen zur Produktsicherheit und zur Produkthaftung verlassen können. Der Bund muss dafür Sorge tragen, dass sich Händler auf außer-europäischen Online-Plattformen persönlich identifizieren und darüber hinaus die Marktplätze die Seriosität dieser Händler verifizieren, damit Verbraucher ihre Gewährleistungsansprüche adressieren und durchsetzen können“, so der Minister.

Verbraucherschutz bei Bauträger-Insolvenzen verbessern

Insolvenzen von Bauträgern beispielsweise aufgrund der stark gestiegenen Zinsen führen zu hohen Mehrkosten für die Käuferinnen und Käufer. Es kommt zu Bauverzögerungen, die Baukosten steigen weiter und das weitere Vorgehen ist oft unsicher. Dies betrifft insbesondere junge Familien. Eine verpflichtende Absicherung für bereits getätigte Zahlungen für den Fall einer Bauträger-Insolvenz gibt es in Deutschland im Gegensatz zu Österreich und Frankreich nicht. „Im Rahmen der VSMK haben wir den Bund gebeten, gesetzliche Maßnahmen wie eine verpflichtende Bankgarantie, eine verpflichtende Versicherung des Bauträgers oder eine Bankbürgschaft insbesondere für private Käuferinnen und Käufer zu prüfen und auf den Weg zu bringen. Verbraucherschutz im Falle von Bauträger-Insolvenzen lässt sich nur mit gesetzlichen Regelungen durchsetzen“, so Hauk weiter.

Verfassungsschutzbericht 2023 vorgestellt

Innenminister Thomas Strobl und Beate Bube, Präsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz, haben den Verfassungsschutzbericht 2023 vorgestellt. Die Bedrohung durch den wachsenden Antisemitismus, Spionage und Cyberangriffe und der Zuwachs der Reichsbürgerszene haben den Verfassungsschutz im vergangenen Jahr stark gefordert.

„Die Demokratie ist gewaltig unter Druck. Die Bedrohungen, mit denen wir konfrontiert sind, sind vielfältig und komplex. Sie bilden sich in unterschiedlichen Bereichen aus; von Reichsbürgern, rechts- oder linksextremistischen Strömungen, Verschwörungsideologien bis hin zu religiösem Fanatismus und Spionageaktivitäten ausländischer Staaten. Feinde unserer Verfassung setzen Propaganda- und Desinformationskampagnen ein, um gezielte falsche oder irreführende Informationen zu verbreiten und um die eigene Anhängerschaft zu mobilisieren. Gleichzeitig geht es ihnen darum, unsere Demokratie zu destabilisieren, unsere Werte und Ziele zu diskreditieren und unsere Glaubwürdigkeit zu untergraben. Das zeigt der Verfassungsschutzbericht 2023“, sagte der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl. Gemeinsam mit der Präsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz, Beate Bube, hat er den Verfassungsschutzbericht für das Jahr 2023 (PDF) vorgestellt.

Antisemitismus

„Der menschenverachtende und brutale terroristische Angriff der Hamas auf den Staat Israel am 7. Oktober 2023 hat uns deutlich vor Augen geführt, wie bedroht jüdisches Leben ist. Die Auswirkungen sind auch hierzulande zu spüren“, so Minister Thomas Strobl. In den knapp drei Monaten vom Terrorangriff der Hamas bis zum Ende des Jahres 2023 registrierte die Polizei in Baden-Württemberg 317 antisemitisch motivierte Straftaten; im gesamten Jahr 2022 waren es 245.

Der Antisemitismus ist im Rechtsextremismus ein wesentliches Element. Zudem manifestiert er sich in verschiedenen weiteren extremistischen Phänomenbereichen: So ist der Antisemitismus zum Beispiel in allen islamistischen Strömungen vorhanden. Indem er sich in Form des Antizionismus auch gegen die Politik und die Existenz Israels richtet, hat er dabei auch eine starke politische Komponente. Hinzu kommt ein Verschwörungsglaube gegen „die Juden“, die angeblich über die Finanz- und Wirtschaftssysteme herrschen, Kriege schüren und mittels Geheimorganisationen regieren würden. Letzteres lässt sich in verschiedenen Erscheinungsformen auch im Milieu der „Reichsbürger und Selbstver-

walter“ feststellen. „Die Entwicklungen zeigen, dass der Antisemitismus in Deutschland und in Baden-Württemberg in der Gegenwart viele Gesichter und Ausprägungen angenommen hat. Wir alle haben die Verantwortung, uns gegen Antisemitismus zu stellen, wo und wie auch immer er auftritt“, mahnte Minister Thomas Strobl.

Spionage- und Cyberabwehr

Die Bedrohung durch Spionage und Cyberangriffe durch Nachrichtendienste war im Jahr 2023 durchgängig hoch. Behörden, Politiker, die Rüstungsindustrie sowie Universitäten und Forschungseinrichtungen gehören zu den wichtigsten geheimdienstlichen Zielen fremder Staaten. Wie real die Gefahr der nachrichtendienstlichen Spionage ist, zeigen auch mehrere Strafverfahren, die im vergangenen Jahr eingeleitet wurden, zum Beispiel gegen einen Mitarbeiter des Bundesnachrichtendienstes.

Vor dem Hintergrund seines Angriffskrieges in der Ukraine versucht Russland auch in Deutschland Einfluss zu nehmen. Ziel Russlands ist es, das Vertrauen der deutschen Bevölkerung in Staat und Regierung zu schwächen, die Bündnispolitik Deutschlands zu unterminieren und Einfluss auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen zu nehmen.

Im Hinblick auf den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg ist insbesondere ein chinesisches Erkenntnisinteresse festzustellen. Insbesondere im Bereich der Emerging-Technologien, Quantentechnologie, Automotive-Bereich, beim Maschinen- und Luftfahrzeugbau sowie in der Medizin- und Umwelttechnik. Deshalb hat die Spionageabwehr des Landesamts für Verfassungsschutz Baden-Württemberg im Jahr 2023 eine Sensibilisierungskampagne an Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg gestartet, die auf die Gefahr von Wissenschaftsspionage durch chinesische Gastwissenschaftler hinweist. „Baden-Württemberg ist die innovativste Region in ganz Europa, belegt beim Innovationsindex 2020 in der Europäischen Union den Spitzenplatz. Es gibt kaum einen Landkreis, der nicht einen Weltmarktführer herausgebracht hat. Nirgendwo gibt es so viele Hidden Champions wie bei uns. Hier ist extrem viel Know-how, das geschützt werden muss. Wir haben viel zu verlieren – und deshalb müssen wir uns gegen diese Angriffe schützen“, ordnete Minister Thomas Strobl die ausländischen Spionageaktivitäten ein.

„Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“

„Die Reichsbürgerszene ist eine ernsthafte Bedrohung. Wie gefährlich die Szene ist, haben wir in Baden-Württemberg wiederholt vor Augen geführt bekommen. Unsere Sicherheitsbehörden haben die Reichsbürgerszene darum fest im Blick. Das Landesamt für Verfassungsschutz beobachtet die Reichsbürgerinnen und Reichsbürger ganz intensiv – und die Polizei schlägt dann operativ zu“, so Innenminister Thomas Strobl. Das Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg hat im Jahr 2023 einen weiteren Zuwachs zur Szene der „Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“ beobachtet. Inzwischen liegt die Zahl dieser Extremisten bei rund 4.000 (2022: circa 3.800) und ist damit weiter angestiegen. Noch im Jahr 2020 lag die Zahl bei rund 3.300 Personen. Schätzungsweise zehn Prozent der Szeneangehörigen sind als gewaltorientiert einzuschätzen. Bei „Reichsbürgern“ und „Selbstverwaltern“ muss eine Gewaltanwendung aber grundsätzlich einkalkuliert werden – überwiegend als Reaktion auf staatliche Maßnahmen, die als bedrohlich oder gar existenziell wahrgenommen werden. Am 11. Dezember 2023 hat der Generalbundesanwalt Anklage gegen die „Reichsbürger“-Vereinigung um Heinrich den 13. Prinz Reuß erhoben. Vor dem Oberlandesgericht Stuttgart sind neun deutsche Staatsangehörige angeklagt, unter anderem wegen Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung, Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens sowie versuchten Mordes. Einer der Angeklagten hatte am 22. März 2023 bei der Durchsuchung seiner Wohnung in Reutlingen mit einem Schnellfeuerwaffe auf Polizeikräfte geschossen, zwei Beamte wurden dabei verletzt.

Rechtsextremismus

Im September 2023 hat das Bundesministerium des Innern und für Heimat zwei rechtsextremistische Vereinigungen verboten: Anfang September den Verein „Hammerskins Deutschland“ einschließlich seiner Teilorganisationen, wenige Wochen später den

Verein „Die Artgemeinschaft – Germanische Glaubens-Gemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung“ und seine Teilorganisationen. In Baden-Württemberg wurden im Zuge beider Verbote mehrere Objekte durchsucht.

„Für eine Entwarnung gibt es trotzdem keinen Anlass: Rechtsextremistische Gruppierungen haben seit jeher auch verdeckt agiert und können auch nach ihrer Auflösung oder Sanktionierung weiter aktiv sein – gegebenenfalls unter neuem Namen“, betonte Innenminister Thomas Strobl. Eine große Gefahr für schwerste rechtsextremistisch motivierte Gewalttaten geht weiterhin von militanten Strukturen und radikalisierten Einzelpersonen oder Kleinstgruppen aus. So sind dem Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg im vergangenen Jahr zum Beispiel zwei minderjährige Akteure bekannt geworden, die sich online rechtsextremistisch und gewaltbereit geäußert hatten. Sie verherrlichten rechtsextremistische Attentäter und kündigten an, selbst solche Taten in ihrem Umfeld durchführen zu wollen. Gegen sie wird unter Hochdruck ermittelt.

Beobachtung der „Baptistenkirche Zuverlässiges Wort Pforzheim“ Seit Mai 2023 bearbeitet das Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg die „Baptistenkirche Zuverlässiges Wort Pforzheim“ (BKZW) als Beobachtungsobjekt im Phänomenbereich „Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates“. Der ideologische Fokus der Gruppierung liegt auf der massiven Abwertung von Homosexuellen und einer grundsätzlichen Queerfeindlichkeit. Beides wird unverhohlen und drastisch in öffentlich zugänglichen Reden gepredigt. Zudem lehnt die BKZW demokratische Willensbildung und Entscheidungsfindung grundsätzlich ab und verbreitet in Teilen ihrer Predigten antisemitisches Gedankengut sowie staatsfeindliche Verschwörungserzählungen. Kennzeichnend für die „Baptistenkirche“ ist ihr Versuch, die extremistischen Gedanken auf einer religiösen Ebene zu legitimieren.

Linksextremismus

Im Linksextremismus ist das Aktionsfeld „Antifaschismus“ weiterhin der Handlungsschwerpunkt der Szene im Land. Ein herausragendes Ereignis in diesem Kontext war der AfD-Landesparteitag in Offenburg im März 2023: Hierbei übernahm der linksextremistische Zusammenschluss „Antifaschistische Aktion Süd“ eine führende Rolle, indem er erstmals überregional koordinierte und die Gegenproteste durch eine eigene Kampagne prägte. Im Laufe des Demonstrationsgeschehens traten die Teilnehmenden dieser Kampagnendemo auffallend gewaltbereit auf: Insgesamt wurden 53 Polizeikräfte verletzt.

„Die linksextremistischen Straftaten sind mit insgesamt 311 Fällen im Vergleich zu 352 Straftaten im Jahr 2022 leicht zurückgegangen. Und auch die Zahl linksextremistisch motivierter Gewalttaten war im Jahr 2023 mit 28 Vorfällen im Vergleich zu 2022 mit 39 Vorfällen ebenfalls rückläufig. Das ist freilich kein Grund zur Entwarnung. Denn anders als 2021 fand kein politisches Großereignis wie zum Beispiel eine bundesweite Wahl statt. Auch die aktuellen Strafverfolgungsmaßnahmen der Sicherheitsbehörden dürften hier ihre Wirkung zeigen“, so Minister Thomas Strobl.

Bedrohung durch den Islamistischen Extremismus besteht weiter

„Der Islamismus ist eine todernste Gefahr, auf die ich seit Jahren immer wieder hinweise. Der islamistische Terror ist und bleibt sehr gefährlich. Die Anschlagsgefahr ist so hoch wie seit Langem nicht mehr. Dabei bemerken wir verstärkt, wie sich Einzelne über das Internet und Soziale Medien radikalisieren; das bedeutet ein erhöhtes Risiko, dass Einzeltäter jihadistische Anschläge verüben“, warnte Innenminister Thomas Strobl.

Die aktuellen Schwerpunkte des sogenannten „Islamischen Staats“ (IS) liegen in Afghanistan, Mosambik, Nigeria und in der Sahelzone. Seit der Machtübernahme der Taliban in Afghanistan im August 2021 ist es dem IS-Ableger in Afghanistan mit dem Namen „IS Provinz Khorasan“ (ISPK) gelungen, seine Aktivitäten erheblich auszuweiten. Der ISPK rief seine Anhänger wiederholt zu Attentaten in westlichen Ländern auf. Der ISPK ist bemüht, Strukturen und Fähigkeiten aufzubauen, die Anschläge in Europa möglich machen. Daneben besteht weiterhin das Risiko, dass Angehörige der jihadistischen Szene – insbesondere Einzeltäter – Anschläge verüben.

Sicherheitsgefährdende Bestrebungen von Ausländern

Das Personenpotential im auslandsbezogenen Extremismus ist im Vergleich zum Vorjahr um rund fünf Prozent gestiegen, von 4.890 auf 5.150 Personen. Vor allem die türkisch-rechtsextremistische Szene ist zahlenmäßig angewachsen, was auch mit einer verstärkten Bearbeitung durch das Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg zu begründen ist. Dieses Personenpotential wurde daher um 200 auf 2.750 Personen angehoben. (Quelle: Landesregierung,

Ursula Ziegler-Göller ist neue Direktorin am Amtsgericht Öhringen

Ursula Ziegler-Göller wurde als neue Direktorin des Öhringer Amtsgericht am 20. Juni im Blauen Saal des Schlosses eingesetzt. Zuvor war sie Vorsitzende Richterin am Landgericht Heilbronn. Die Juristin ist seit 1992 bei der Justiz tätig. Sie war an verschiedenen Stellen am Landgericht und bereits ab 2007 beim Amtsgericht Öhringen, dann abgeordnet ans Oberlandesgericht Stuttgart. Ab August 2012 war sie Direktorin am Amtsgericht Marbach. Von 2002 bis Januar 2024 war sie Vorsitzende Richterin am Landgericht Heilbronn.

Impro-Theater im Auszeithaus

Bei einer Benefizveranstaltung tritt am Samstag, 29. Juni um 19 Uhr im Auszeithaus in Wohlmuthausen „6aufKraut“ auf. Das Prinzip von 6aufKraut ist: erst ist die Bühne leer und wir haben keine Ahnung, was passieren wird. Aber wir wissen, dass etwas passiert. Aus Vorschlägen des Publikums entstehen spontan und in Sekundenschnelle verschiedenste Bilder, Szenen, Minidramen, Komödien, Lieder und Geschichten. Im Improvisationstheater ist jede Szene Premiere und Dernière zugleich, sie ist immer eine Weltur- und Weltletztaufführung: nix geprobt, alles spontan, unwiederholbar.

Seit über 30 Jahren spielt die Gruppe „6aufKraut“ Stegreif-Theater und tritt bereits zum zweiten Mal im Auszeithaus auf. Die Veranstaltung findet bei gutem Wetter im Hof statt, bei schlechtem Wetter im Scheunengebäude. Der Eintritt ist frei, um Spenden für das Auszeithaus wird gebeten.

www.auszeithaus-hohenlohe.de

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

BETty in Sommerlaune – wöchentliche Abfuhr startet

Auch in diesem Jahr startete Mitte Juni wieder die wöchentliche Biomüllabfuhr. Je nach Gemeinde und Abfuhrhythmus kann die BioEnergieTonne BETty dann bis etwa Mitte September einmal pro Woche zur Leerung bereitgestellt werden. Eine große Erleichterung für die Bürgerinnen und Bürger des Hohenlohekreises, da Küchenabfälle nicht lange in der Tonne aufbewahrt werden müssen und die Geruchsbelastung deutlich reduziert wird. In seinem neuesten YouTube-Clip macht Abfallberater Rainer Mugler die BETty fit für die wöchentliche Leerung. Auch gibt er Tipps für das richtige Befüllen an heißen Sommertagen, denn die hohen Temperaturen setzen dem Inhalt zu.



Abfallberater Rainer Mugler in seinem neuesten Clip mit der Bio-EnergieTonne „BETty“

Foto: Abfallwirtschaft

Um BETty während der heißen Sommermonate zu unterstützen, bitte folgende Punkte beachten:

- Bioabfälle in Zeitungspapier oder Papiertüten verpacken. Dies entzieht dem Biomüll Feuchtigkeit.
- Zerknülltes Zeitungspapier als erste Schicht in die Tonne legen, um Ankleben zu verhindern.
- Abstellplatz der Tonne sollte idealerweise nicht in der direkten Sonne sein.
- Tonne nach der Leerung bei gutem Wetter geöffnet stehen lassen, damit die Tonne austrocknen kann.

- Um Madenbildung entgegenzuwirken, sollte der Tonnenrand regelmäßig gesäubert werden. Auch kann Gartenkalk oder Gesteinsmehl vor Madenbefall schützen.
- Tonne locker befüllen und den Abfall nicht pressen.
- Grasschnitt vor dem Einfüllen in die Tonne immer anwelken lassen und wenn möglich erst kurz vor der Leerung in die Tonne füllen oder den Inhalt vor der Leerung auflockern.
- Größere Mengen Gartenabfälle können kostenlos auf den Grüngut- und Reisigplätzen abgegeben werden.
- BETty am Leerungstag bis spätestens 6:00 Uhr und mit dem Griff zur Straße bereitstellen.

Was BETty aber noch mehr zu schaffen macht, als die Hitze, ist Plastik. In Plastiktüten verpackte Abfälle oder verdorbene Lebensmittel, bei denen die Umverpackung nicht entfernt wurde, liegen ihr schwer im Magen und stören massiv die Wiederverwertung. Aus diesem Grund bitte kein Plastik in die BETty werfen.

Der YouTube-Clip mit Abfallberater Rainer Mugler und BETty ist hier zu finden: <https://kurzlinks.de/2eeb>

Weitere Infos rund um das Thema Abfall können über die Abfall-App „Abfallinfo HOK“ und auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de abgerufen werden. Gerne berät das Team der Service-Hotline unter 07940 18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.

Entsorgungsanlagen der Abfallwirtschaft geschlossen

Mehrere Entsorgungsanlagen der Abfallwirtschaft haben im Juli aufgrund von Personalmangel jeweils eine Woche geschlossen. Damit den Bürgerinnen und Bürgern in erreichbarer Nähe vergleichbare Entsorgungsanlagen zur Verfügung stehen, verteilen sich die Schließzeiten wie folgt:

Grüngutplatz Michelbach: 08.07. bis 14.07.2024

Schwerpunkthof Öhringen: 15.07. bis 21.07.2024

Schwerpunkthof Bretzfeld: 22.07. bis 28.07.2024

Recyclinghof Bieringen: 29.07. bis 04.08.2024

Der Wertstoffhof Stäffesrain sowie die Erd- und Bauschutt-Deponie haben durchgängig geöffnet.

Die Öffnungszeiten aller Entsorgungsstandorte und weitere Informationen stehen in der Abfall-App „Abfallinfo HOK“ und auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de zur Verfügung. Gerne berät das Team der Service-Hotline unter 07940 18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de

Klima-Zentrum Hohenlohekreis

Kostenfreie Energieerstberatungen im Hohenlohekreis

Experten beraten Bürgerinnen und Bürger in den Rathäusern

In vielen Rathäusern des Hohenlohekreises werden kostenfreie Energieerstberatungen durch zertifizierte Energieeffizienzexperten angeboten. Dabei können Bürgerinnen und Bürger für 30 Minuten die Expertise des Energieberaters nutzen und sich Klarheit verschaffen bezüglich Fragen rund ums Sanieren, Modernisieren, mögliche Förderungen für etwaige Maßnahmen und vieles mehr. Die beratenden Experten helfen vielen Interessierten, ihr Bauvorhaben zu strukturieren und einen Startpunkt für das anstehende Projekt zu setzen.

Gebucht werden können die Erstberatungen über die Website des Klima-Zentrum Hohenlohekreis www.klima-hohenlohe.de unter dem Menüpunkt Online-Terminbuchung. Interessierte wählen dafür ihre bzw. die ihnen am nahegelegenste Gemeinde aus, suchen einen passenden Termin und füllen das Online-Formular aus. Der gebuchte Termin wird dann per E-Mail bestätigt.



Landratsamt Hohenlohekreis

Coole Tipps für heiße Tage

Sommer, Sonne, Sonnenschein: Gerade nach einem regnerischen Frühjahr freuen sich viele Sonnenhungrige auf die heißen Tage. Doch Vorsicht ist geboten: „Hitze ist das größte durch den Klima-

wandel bedingte Gesundheitsrisiko in Deutschland“, schreiben die Initiatoren des Hitzeaktionstages vom 5. Juni auf ihrer Website. Im Hohenlohekreis wird das Thema Hitzeschutz ganzheitlich betrachtet. Dazu gehört, dass jedes Amt für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechende Vorkehrungen trifft, beispielsweise genügend Sonnenschutz und kostenloses Wasser für Recyclinghofbetreuer und die Außenstellen des Landratsamtes. Für ein umfassendes Angebot für Bürgerinnen und Bürger arbeiten das Gesundheitsamt und die Klima-Experten im Hohenlohekreis Hand in Hand.

Damit die Hohenloherinnen und Hohenloher auch 2024 gut durch die Hitze kommen, hat das Gesundheitsamt des Hohenlohekreises in Zusammenarbeit mit dem Klima-Zentrum Hohenlohekreis wichtige Hinweise für heiße Tage in einem Flyer zusammengestellt. Darin geben die Experten unter anderem folgende Tipps:

Tipp 1: Körper kühl halten: Luftige Kleidung, Wassersprays oder feuchte Tücher helfen den Körper abzukühlen.

Tipp 2: Frisches und leichtes Essen: Salate, Wassermelone, lauwarme Suppen oder Joghurt schmecken vor allem an heißen Tagen sehr gut. Leichte Mahlzeiten sind für den Körper weniger anstrengend, da sie den Kreislauf und Stoffwechsel weniger belasten.

Tipp 3: Wohnräume kühlen: Eine kühle Umgebung hält auch den Körper kühl. Damit die Räume kühl bleiben, hilft Lüften in den Morgen- und Abendstunden sowie die Verdunklung der Fenster am Tag.

Tipp 4: UV-Schutz: Eine Sonnenbrille schützt die Augen. Eine Kopfbedeckung und Sonnencreme beugen einem Sonnenstich beziehungsweise Sonnenbrand vor.

Tipp 5: Körperliche Anstrengung vermeiden: Um eine Überbelastung des Körpers zu vermeiden, können Sport und körperliche Anstrengung in die kühleren Morgen- und Abendstunden verlegt werden.

Darüber hinaus bietet das Gesundheitsamt im Juli und August 2024 erstmals das Hohenloher Hitzetelefon an: An Tagen mit Hitzewarnungen des Deutschen Wetterdienstes werden angemeldete Seniorinnen und Senioren aktiv per Telefon informiert, sodass diese Maßnahmen ergreifen können, um sich vor Hitzebelastungen zu schützen.

Außerdem wird die interaktive Karte mit kühlen Orten weiterhin angeboten und mit neuen Anlaufstellen erweitert. Unter <https://kurzlinks.de/0b7a> gibt es eine Vielzahl an Orten, die zu einer Erfrischung und Abkühlung einladen.

Jetzt neu: Da es an heißen Tagen besonders wichtig ist, ausreichend zu trinken, gibt es auch einen Überblick zu Trinkwasserstellen und öffentlichen Toiletten. Die Qualität der offiziellen Trinkwasserstellen im Kreis kontrolliert das Gesundheitsamt regelmäßig.

Die Bedeutung von Trinkwasser an heißen Tagen nimmt auch Melissa Neumann, Klimaschutzmanagerin der Stadt Künzelsau, auf. Dort sorgt in der Innenstadt seit Kurzem der neue Trinkwasserbrunnen, der gemeinsam mit dem Verein „KÜN aktiv“ angeschafft wurde, am Alten Rathaus für eine kühle Erfrischung. „Ausreichend zu trinken unterstützt den Körper bei seinem natürlichen Abkühlungsprozess und ist das A und O an heißen Tagen“, erklärt Neumann. „Öffentliche Trinkbrunnen mit Leitungswasser gehören damit zu den Basisbausteinen einer guten Hitzevorsorge in Städten, denn gerade hier heizt sich die Umgebung im Vergleich zum Umland viel stärker auf.“



Trinkwasserspender auf dem Marktplatz Foto: Stadt Öhringen

Auch in Öhringen steht auf dem Marktplatz ein kostenloser Trinkwasserspender bereit. Daneben setzt die Stadt aktuell neue Maßstäbe in Sachen Hitzeschutz für die kleinsten Bürgerinnen und Bürger: „Kinder vergessen beim Spielen oft die Zeit“, gibt

Sophie Strecker, Klimaschutzmanagerin der Stadt Öhringen, zu bedenken. Daher gibt es nun auf zwei Spielplätzen mit wenig Schatten neue Sonnensegel zum Schutz vor Sonne: im Limespark auf dem „Grünen Spielplatz“ und im Hofgarten auf dem „Blüten-spielplatz“. Zudem laden die schattigen Bäume und die Abkühlung im beliebten Kneippbecken im Hofgarten zum Verweilen an heißen Tagen ein.

Bis zu den Sommerferien 2025 wird auch das Freibad Michelbach umfassend saniert und modernisiert. „Das Bad spielt eine herausragende Rolle als Sport- und Sozialtreffpunkt, ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Ortslebens in Michelbach und dient als Abkühlung“, erklärt Strecker. Auch die zahlreichen weiteren Freibäder und Badeseen im Hohenlohekreis laden an heißen Tagen zu einer Abkühlung ein.

Darüber hinaus hat die Stadt Öhringen ein neues Bepflanzungskonzept entwickelt, das Ressourcen schont und den Pflegeaufwand reduziert. Durch gezielte Platzierung und übersichtlichere Pflanzflächen wird sowohl Arbeitszeit als auch Wasser eingespart. Bedingt durch Umweltfaktoren ist der Aufwand bei der Bepflanzung nicht unerheblich: Durch Trockenheit erhöht sich der Wasserverbrauch im Allgemeinen und auch der Boden leidet und muss entsprechend behandelt werden. Dem wird mit dem neuen Konzept begegnet.

Info-Box: Der Flyer „Fit und gesund durch den Sommer“ ist im Gesundheitsamt, an der Bürgertheke im Landratsamt sowie an der Bürgertheke der Abfallwirtschaft erhältlich. Online ist der Flyer auf der Website des Gesundheitsamtes (<https://kurzlinks.de/b0rx>) sowie unter www.klima-hohenlohe.de abrufbar.

Seniorinnen und Senioren, die per Telefon über Hitzewarnungen des Deutschen Wetterdienstes informiert werden möchten, können sich für das Hitzetelefon des Gesundheitsamtes anmelden: per E-Mail an GA-Gesundheitsfoerderung@hohenlohekreis.de oder telefonisch unter 07940 98331-14 (Mo. – Do.: 8 – 10 Uhr und 13 – 15 Uhr)

Es werden auch noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht, die das Hitzetelefon unterstützen.

Die interaktive Karte mit kühlen Orten im Hohenlohekreis ist zu finden unter <https://kurzlinks.de/0b7a>.

Unterstützung für Familien mit kleinen Kindern Ehrenamtliche Familienpatinnen und -paten im Hohenlohekreis gesucht

Haben Sie Freude am Umgang mit kleinen Kindern? Sind Sie engagiert, aufgeschlossen und geduldig? Dann werden Sie ehrenamtliche Familienpaten.

Ehrenamtliche Familienpaten schenken Kindern über einen längeren Zeitraum ihre Zeit und Aufmerksamkeit. Beispielsweise lesen sie Kindern vor, gehen mit ihnen spazieren, auf den Spielplatz oder fördern beim gemeinsamen Spielen und Basteln die Fantasie. Familienpatinnen und -paten begleiten als engagierte Ehrenamtliche Kinder ein- bis zweimal pro Woche. Dabei bestimmen sie ihr Aufgabenfeld sowie den Arbeitsumfang weitestgehend selbstständig.

Familienpate zu sein ist eine sehr schöne, interessante und abwechslungsreiche Aufgabe, die eine ganz persönliche Bereicherung mit sich bringt. Die künftigen Familienpaten werden während ihrer Aufgabe professionell begleitet und erhalten Hilfe beim Organisieren und Gestalten der Patenschaft. Sie benötigen keine besonderen beruflichen Vorkenntnisse. Das Projekt „Ehrenamtliche Familienpaten“ ist ein niederschwelliges Angebot im Bereich der „Frühen Hilfen“ des Hohenlohekreises.

Familien mit kleinen Kindern im ganzen Hohenlohekreis benötigen Unterstützung. Wir suchen dringend lebenserfahrene Menschen, die eine ehrenamtliche Patenschaft übernehmen und freuen uns über einen Anruf.

Nähere unverbindliche Informationen geben die folgenden Mitarbeiterinnen:

Landratsamt Hohenlohekreis

Stuttgarter Straße 5, 74653 Künzelsau

Susanne Christ

Telefon 07940 18-1438

Mobil 0170 5659931

Susanne.Christ@Hohenlohekreis.de

Carolin Thoma

Telefon 07940 18-1439

Carolin.Thoma@Hohenlohekreis.de

Ämter und Bereiche des Landratsamtes beziehen neues Gebäude in Künzelsau

Vereinigung mehrerer Außenstellen am Standort Künzelsau

Vom 21. bis zum 26. Juni 2024 ziehen einige Ämter und Bereiche der Landkreisverwaltung in die Würzburger Str. 30 in Künzelsau um. Während im Erdgeschoss und Teilen des ersten Obergeschosses die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis untergebracht ist, bezieht am 21. Juni 2024 auch der Stabsbereich Recht und Ressourcen sowie das Justizariat die neuen Räumlichkeiten im ersten Obergeschoss. Die Erreichbarkeit am Umzugstag ist nur eingeschränkt gewährleistet.

Das Amt für Mobilität und der Landschaftserhaltungsverband werden im zweiten Obergeschoss des Gebäudes Büroräume beziehen. Die bisherige Unterbringung in der Konsul-Uebele-Straße 6 in Künzelsau wird aufgelöst.

Das Amt für Mobilität ist daher am Montag, 24. Juni 2024, nur eingeschränkt erreichbar, gleiches betrifft den Landschaftserhaltungsverband am Mittwoch, 26. Juni 2024.

Mit der neuen Außenstelle gelingt es dem Landratsamt im ehemaligen Gebäude des Jobcenters einzelne kleine, bisher verstreute Außenstellen an einem Standort zu vereinen.

Die telefonische Erreichbarkeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist auch weiterhin über die gewohnten Telefonnummern gewährleistet.

Erstmalig Förderung sozialer Innovation in Baden-Württemberg

Europäischer Sozialfonds Plus will Beschäftigungsfähigkeit und Teilhabechancen verbessern

Erstmalig im Europäischen Sozialfonds in Baden-Württemberg gibt es für das Jahr 2025 die Möglichkeit der Förderung von Projekten zur „Sozialen Innovation“. Ziel des Programms ist es, Kleinprojekte mit hohem Innovationscharakter und Modellprojekte mit neuen Ansätzen und Ideen zu erproben und zu fördern. Mit den innovativen Konzepten will die ESF-Verwaltungsbehörde im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration die Beschäftigungsfähigkeit und Teilhabechancen von Menschen verbessern, die in besonderem Maß von Armut und Ausgrenzung bedroht sind. Es geht darum, die Zielgruppen noch besser zu erreichen und zu unterstützen.

Insgesamt steht für 2025 ein Fördervolumen von rund 1,5 Mio. Euro zur Verfügung, mit einer bis zu 80 %-Förderung. Eine Antragstellung von Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen ist vom 10. Juni 2024 bis zum 31. Juli 2024 möglich.

Diese Förderung wird zusätzlich zu den bestehenden regionalen Förderaufrufen und der regionalen Förderung in den Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg angeboten.

Die Projektauswahl wird durch ein Auswahlgremium vorgenommen, dem neben der ESF-Verwaltungsbehörde Expertinnen und Experten der Sozialen Innovation sowie der regionalen ESF-Arbeitskreise aus den Stadt- und Landkreisen angehören.

Alle weiteren Informationen sind im Förderaufruf auf der ESF-Webseite (www.esf-bw.de) zu finden.

Hintergrund:

Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) ist auch in der Förderperiode 2021 - 2027 das wichtigste Finanzierungs- und Förderinstrument der Europäischen Union (EU) für Investitionen in Menschen. Er zielt darauf ab, die Beschäftigungs- und Bildungschancen in der EU zu verbessern. Dafür stellt der Europäische Sozialfonds den Mitgliedsstaaten bereits seit 1957 Mittel zur Verfügung. Eines seiner wichtigsten Ziele ist es, zu einem sozialeren Europa beizutragen und die Europäische Säule sozialer Rechte, die EU-Grundrechtecharta und die UN-Behindertenrechtskonventionen, in die Praxis umzusetzen. In Baden-Württemberg konzentriert sich der ESF Plus dazu insbesondere auf die Förderung von nachhaltiger Beschäftigung, von lebenslangem Lernen und Fachkräftesicherung sowie sozialer Inklusion, gesellschaftlicher Teilhabe und die Bekämpfung von Armut. Dem Land Baden-Württemberg stehen in der Förderperiode 2021 - 2027 rund 218 Millionen Euro für ESF-Plus-Maßnahmen zur Verfügung.



Kinder – Schule – Jugend

Jugendtreff im Fiasko

Ab dem
10. April 2024

Offener Treff
- Mittwoch 17-21 Uhr
- Freitag 17-21 Uhr (wenn
bei Instagram angekündigt)

Dart,
W-Lan, Billard,
Getränke, Essen,
Musik, Tischkicker,
Sofas, Chillen, für
Jugendliche ab
13 Jahren, ...

Jugendhaus Fiasko
Büttelbronner Straße 31
74613 Öhringen
01512 6027404
Frieder.uhlenbruck@oehringen.de

MOBILE JUGENDARBEIT ÖHRINGEN

Foto: Stadt Öhringen

Immer **mittwochs 17 bis 21 Uhr** mit Dart, WLAN, Billard, Essen und Trinken, Musik, Tischkicker, Sofas und Chillen mit deinen Freunden! (freitags, wenn bei Insta angekündigt). Folge uns unter: @mobile_jugendarbeit_öhringen

Sommerferienprogramm am Start 25.07. – 07.09.2024

„Wir wollen wieder erlebnisreiche Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen auf die Beine stellen!“ Diesen Willen zeigen Vereine, Organisationen und Behörden aus der Stadt Öhringen und den Gemeinden Pfedelbach und Zweiflingen und haben für die Kinder das 34. Ferienprogramm pünktlich zu den Sommerferien zusammengestellt.

Das gesamte Angebot des Ferienprogramms, alle Infos und die Anmeldung stehen ab sofort unter oehringen.ferienprogramm-online.de (bitte ohne www. eintippen) bereit!

Wer kein Internet hat, kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses vorbeikommen und sich die Anmeldeformulare abholen. Anmeldeabschluss ist der 07.07.2024! Sollten bis dahin mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, entscheidet das Losverfahren und es wird eine Nachrückerliste gebildet.



Foto: pr

Die Gruppen und Vereine organisieren ihre Angebote eigenständig, deshalb sind auch die Teilnehmerbeiträge direkt mit den Veranstaltern abzurechnen. Allgemeine Fragen beantwortet Frau Natalie Mirau von der Fachstelle Bildung-Beteiligung-Jugend der Stadt Öhringen gerne telefonisch unter 07941-68-214 (nur vormittags) oder per E-Mail an natalie.mirau@oehringen.de „Wir freuen uns auf euch!“ Die Organisatoren schauen mit viel Vorfreude auf die gemeinsamen Sommerferientage.

Online-Vortrag „Essen wie die Großen“

Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr

Unter dem Motto „Essen wie die Großen“ bietet das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises am Mittwoch, 17. Juli 2024, von 9.30 bis 11 Uhr einen Online-Vortrag für interessierte Eltern an.

Sobald aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Wie eine ausgewogene Familienkost aussieht, die den Bedürfnissen der Kinder (1-3 Jahre), aber auch denen der Erwachsenen gerecht wird. Diese und viele weitere Fragen werden im Rahmen des Vortrags geklärt. Neben zahlreichen Informationen zur richtigen Auswahl der Lebensmittel gibt es viele Tipps, wie man seinem Kind ein ausgewogenes Essverhalten mit auf den Weg gibt.

Der Online-Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) statt und wird von BeKi-Referentin Andrea Häusele gehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 10. Juli 2024, unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.deerforderlich>.

Genauere Informationen sowie der Teilnahme-Link werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Grundschule Hungerfeldschule Öhringen

Hungerfeldschule sucht Mitarbeiter für den Ganztagesbetrieb

Die Hungerfeldschule Öhringen ist eine reine Grundschule mit Ganztagesbetrieb. An den Nachmittagen bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern verschiedene Angebote aus dem sportlichen, kreativen, musischen, handwerklichen und naturwissenschaftlichen Bereich an. Hierfür suchen wir Mitarbeiter. Wenn Sie Interesse haben, mit Kindern zwischen 6 und 10 Jahren zu arbeiten, melden Sie sich bei uns. Sie sollten an einem (oder mehreren) Nachmittagen von 14.30 – 16.00 Uhr oder 15.15 – 16.00 Uhr über das ganze Schuljahr zuverlässig Zeit haben und sich ein Thema für ein Angebot selbst ausdenken und eigenständig durchführen. Gerne können Sie dies auch zu zweit machen. Wir betreuen und begleiten Sie, es besteht die Möglichkeit der Weiterqualifizierung, Sie sind über das Land versichert und erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 8 € à 45 Minuten. Weitere Informationen erhalten Sie über www.jugendbegleiter.de und www.hungerfeldschule.de

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich telefonisch unter 07941-6474970 oder per E-Mail unter poststelle@hungerfeld.schule.bwl.de Wir freuen uns auf Sie!

Realschule Öhringen

60 Jahre Realschule Öhringen - Herzliche Einladung zum Schulfest

Bevor das Schuljahr sich dem Ende zuneigt, feiert die Realschule Öhringen am Samstag, den 20. Juli 2024 von 11 - 18 Uhr ihr 60-jähriges Jubiläum mit einem großen Schulfest. Ein buntes Programm aus musikalischen Beiträgen, Theateraufführungen, Mitmachakti-



Die Realschule wird 60 Jahre alt!
Foto: Stadt Öhringen

onen und vielem mehr erwarten die Besucher. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Bei Flammkuchen, Pommes und Grillwurst ist für jeden etwas dabei. Die Schulgemeinschaft der Realschule Öhringen freut sich auf gutes Wetter, viele Gäste und ein gemütliches Beisammensein an diesem Tag!

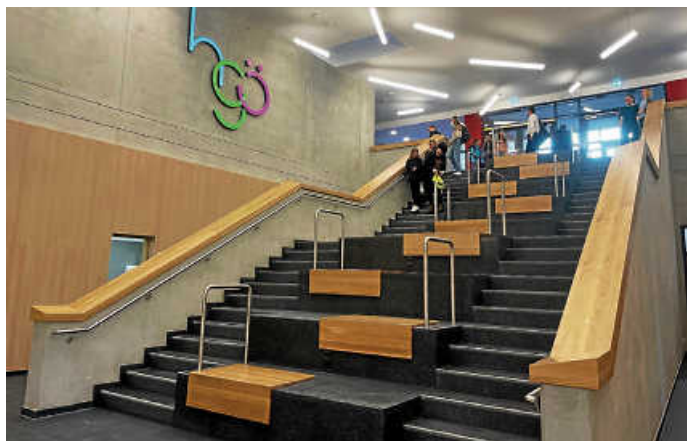
60 Jahre Realschule!



Foto: Realschule Öhringen

Hohenlohe-Gymnasium Öhringen

**Neubau des Hohenlohe-Gymnasiums:
Einladung zum Tag der offenen Tür
Freitag, 19. Juli von 10 bis 16 Uhr**



Die Stadt Öhringen investiert rund 47 Millionen Euro in die Neugestaltung des Hohenlohe-Gymnasiums Öhringen. Dazu gehört ein Neubau sowie Sanierungen der Bestandsgebäude

Foto: Stadt Öhringen

Der Neubau des Hohenlohe-Gymnasiums ist seit April fertiggestellt und der Umzug der Schülerinnen und Schüler vom C-Bau erfolgreich abgeschlossen. Die Schulgemeinschaft hat sich mittlerweile gut in den neuen Räumlichkeiten eingelebt und neue Routinen haben sich in dem großzügigen, hellen Gebäude etabliert. Dieses bietet nicht nur einladende Orte für Begegnungen, sondern auch ruhige Ecken zum Lernen und Arbeiten.

Um den modernen Neubau auch der breiten Öffentlichkeit vorzustellen, laden die Stadt Öhringen und das Hohenlohe-Gymnasium gemeinsam zu einem Tag der offenen Tür ein. Dieser findet am Freitag, 19. Juli 2024, von 10 bis 16 Uhr statt. Eingeladen sind neben der Schulgemeinschaft alle Interessierten, Ehemaligen und Gäste, die sich der Schule verbunden fühlen.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm: Führungen durch das Gebäude, ein Rückblick auf die Bauphase, verschiedene Vorführungen und Einblicke in die neuen Unterrichtsmöglichkeiten. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt: Der Pausenverkauf bietet Leckereien vom Grill und Salate an. Zusätzlich gibt es Kaffee und Kuchen, kalte Getränke sowie kleinere Speisen und Snacks.

Das Hohenlohe-Gymnasium Öhringen (kurz: HGÖ) ist das allgemeinbildende Gymnasium der Großen Kreisstadt Öhringen mit einem naturwissenschaftlichen und einem sprachlichen Profil. Es wurde um 1545 gegründet. Mit rund 1250 Schülerinnen und Schülern ist die Schule eine der größten im Bereich des Regierungspräsidiums Stuttgart. Der Einzugsbereich erstreckt sich weit über die Stadtgrenzen auf den gesamten Hohenlohekreis.

Jugendpavillon

Bundesfreiwilligendienst auch im Jugendpavillon

Foto: Stadt Öhringen

JuPa News

Wir haben wie gewohnt für euch von Montag bis Freitag, von 12.20 - 18.00 Uhr geöffnet.

Bei uns habt ihr die Möglichkeit Brettspiele, Billard, Tischkicker oder in unserer Gamezone zu spielen. Außerdem wartet eine brandneue Dartscheibe auf euch. Ihr könnt auch jederzeit auf Anfrage mit euren Freunden Just Dance tanzen sowie einen Film/Serie schauen oder auch einfach herkommen, um zu chillen und das kostenlose WLAN zu nutzen. Wir haben auch in eurer Mittagspause geöffnet und bieten euch die Möglichkeit diese bei uns zu verbringen. Dienstags und donnerstags verkaufen wir Pizzabrötchen und jeden Montag bieten wir Sandwiches ab 12:20 an. Zusätzlich gibt es jeden Nachmittag ab 15:00 Uhr Sandwiches.

Kennenlertage Klasse 4

Im Juni durften wir die vierten Klassen von der Hungerfeldschule und der Schillerschule zu den Kennenlertagen im Jugendpavillon Öhringen begrüßen.

Mit vielfältigem Programm wurden die Kinder durch das Jugendhaus geführt und konnten so erleben, was der JuPa alles zu bieten hat. Außerdem lernten sie die Schulsozialarbeiter der weiterführenden Schulen kennen, die sie in den nächsten Jahren begleiten werden. Begonnen wurde jeder Durchgang von jeweils zwei Klassen mit einer Begrüßung und ein paar Worten zum Haus, dem Skaterpark und sonstigen Informationen, die für ein von uns erstelltes Quiz relevant waren.

Daraufhin hatten die Kinder die Möglichkeit, bei mehreren Stationen mitzumachen. Sie konnten „Just Dance“ tanzen, den Basketball um Hütchen dribbeln und sich an den Pedalos ausprobieren. Zusätzlich dazu haben wir Jakkolo und ein Ringe-Werfen Spiel aufgebaut. Sobald die Kinder alle Stationen erfolgreich bewältigt hatten, erhielten sie eine kleine Belohnung.



Jakkolo



Dribbeln



Just Dance

Foto: Jugendpavillon

Die Schüler sind anschließend nicht nur mit vielen schönen Erinnerungen, sondern auch mit lustigen Bildern aus der Fotobox zurück in die Schule gelaufen.

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Du bist mindestens 13 Jahre alt, hättest von Montag- bis Freitagnachmittag Zeit und willst dich ehrenamtlich engagieren? Dann bist du bei uns im JuPa-Team genau richtig! Was erwartet dich?

Unterstützung bei der Gamezone, hinter der Theke, bei verschiedenen Veranstaltungen, im offenen Betrieb und bei Interesse z. B. auch die Mitgestaltung eines Ferienprogramms.

Wir freuen uns auf verschiedene coole und spannende Aktivitäten gemeinsam als JuPa-Team.

Meldet euch bei Interesse unter

Jugendpavillon@oehringen.de oder 07941/684022

Gerne könnt ihr auch persönlich vorbeischaun.

Jugendkulturhaus „FiASKo“

1. Freitag im Monat:

Turniere und Partys für Jugendliche im Fiasko

Seit dem April 2024 wird immer am **ersten Freitag im Monat** ein Turnier, eine Party oder andere Veranstaltungen von Jugendlichen der Stadt Öhringen für Jugendliche organisiert.

Angedacht sind beispielsweise Kicker-Turniere, Mottopartys und viele weitere Veranstaltungen. Das erste Turnier, ein Ping-Pong-Turnier am 5. April, war mit insgesamt 20 Teilnehmern ein voller Erfolg. Bei der Organisation werden die Jugendlichen von Mitarbeitern der Mobilen Jugendarbeit unterstützt.

Die Veranstaltungen werden finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat. Für das Projekt wurde eigens eine Instagram-Seite eingerichtet (@fiasko_crew),

über die immer neuesten Informationen zu kommenden Veranstaltungen geteilt werden. Es besteht auch die Möglichkeit sich über die Mobile Jugendarbeit (frieder.uhlenbruck@oehringen.de) direkt zu erkundigen oder sich zu Turnieren anzumelden. Auch Jugendliche, die Lust haben, sich an der Organisation zu beteiligen, sind jederzeit willkommen.



Am 1. Freitag im Monat finden im Fiasko spezielle Veranstaltungen für Jugendliche statt Foto: pr

Jugendmusikschule Öhringen

Veranstaltungen der Jugendmusikschule im Juli

Am Freitag, 5. Juli findet um 18.00 das Abschlusskonzert des Kammermusikprojekts der Holzbläserklasse in der Aula des HGÖ statt. Die Schülerinnen und Schüler der Holzbläserklasse von Alexandra Zinßer haben sich in den vergangenen Wochen zu verschiedenen Ensembles zusammengeslossen und ein vielfältiges Programm einstudiert. Wir laden alle Interessierten sehr herzlich zu diesem spannenden und vielfältigen Konzert ein.

Die Gitarrenklasse von Marco Vajuso gestaltet gemeinsam mit der Blockflötenklasse von Beate Vajuso ein Konzert im Blauen Saal. Termin ist am Samstag, 13. Juli, um 17.00.

Am Sonntag, 15. Juli spielen die Schülerinnen und Schüler der Klavierklasse von Sanae Zanane um 18.00 ein Konzert zum Schuljahresausklang. Zu beiden Konzerten laden wir ebenfalls sehr herzlich ein. Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei.



Zeltlager Oberginsbach

<https://bdkj-feriencamps.de/jugendreisen/deutschland/zeltlager-oberginsbach>

ZELTLAGER OBERGINSBACH

BDKJ Ferienwelt

Create your summer!
13-15 Jahre
28.07. - 08.08.2024

Zeltlager für Groß und Klein
6 - 12 Jahre
11.08. - 20.08.2024

Tageszeltlager
6 - 12 Jahre
23.08. - 30.08.2024

Foto: Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung!

Sonntag, 30. Juni 2024

10 Uhr Gottesdienst in Möglingen

Sonntag, 7. Juli 2024

10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg mit Taufen und Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

10 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Ohrnberg

Sonntag, 14. Juli 2024

10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach mit Erntebitte und Taufe



Foto: MHR

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Samstag, 29. Juni

15.00 Uhr Jungschar XXL 1. Gruppe - Gemeindehaus

16.45 Uhr Jungschar XXL 2. Gruppe - Gemeindehaus

Sonntag, 30. Juni – 5. Sonntag nach Trinitatis –

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier der Goldenen Hochzeit von Willi und Helga Carle aus Bitzfeld (Pfr. i.R. Piringner)

Montag, 1. Juli

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Dienstag, 2. Juli

14.00 Uhr Seniorenkreis-Sommerfest – Gemeindehaus

Mittwoch, 3. Juli

15.30 Bücherei – Pfarrhaus

-18 Uhr

Donnerstag, 4. Juli

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 5. Juli

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus

19.00 Uhr Jugendgottesdienst – Kirche Bretzfeld

20.00 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Adolzfurt

Sonntag, 7. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis –

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob in Bitzfeld Gottesdienst ist. Bitte auf der Homepage nachschauen.

Montag, 8. Juli

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 10. Juli

15.30 Bücherei – Pfarrhaus

-18 Uhr

Donnerstag, 11. Juli

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 12. Juli

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Musikalisches Bilderbuchkino mit dem Kinderchor

Am Sonntag, 14. Juli 2024 um 17.00 Uhr lädt der Kinderchor mit seiner Leiterin Ulrike Schützle und Margarete Geistler von der Ev. Bücherei Bitzfeld zu einem Musikalischen Bilderbuchkino zur Geschichte von „Noah und der Regenbogen“ in die Laurentiuskirche ein. Die Noah-Geschichte wird zu bewegten Bildern erzählt, gesungen und mit selbstgebastelten Klanginstrumenten teilweise begleitet.

Nach der Aufführung werden vor der Kirche verschiedene Fingerfood und kalte Getränke angeboten.

Herzliche Einladung!

Vakanzvertretung

Die Pfarramtsvertretung hat Pfarrer Rolf Niethammer aus Bretzfeld. E-Mail: Rolf.Niethammer@elkw.de / Tel. 07946/6923.

Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags und donnerstags von 9-12 Uhr besetzt (Tel. 07946/554).

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Freitag, 28.6.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 29.6.

18.00 Uhr Eucharistiefeier musikalisch gestaltet

von den Jagdhornbläsern (Hubertus-Messe)

Sonntag, 30.6.

10.30 Uhr ökumenisches Peter- und Paulfest, LAGA-Gelände bei der Hohenloher Scheune (bei schlechtem Wetter in der Stiftskirche)

Montag, 1.7.

18.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 2.7.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 3.7.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 5.7.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 6.7.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 7.7.

10.40 Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag, 8.7.

18.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 9.7.

16.00 Uhr Eucharistiefeier zum Begegnungsnachmittag

Mittwoch, 10.7.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 11.7.

7.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier

anschließend eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

Freitag, 12.7.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 13.7.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14.7.

10.40 Uhr Eucharistiefeier

Ökumenischer Gottesdienst zu Peter und Paul

Am Sonntag, 30. Juni findet um 10:30 Uhr der ökumenische Gottesdienst für Groß und Klein zu Peter und Paul bei der Hohenloher Scheune in der Cappelau statt. Anschließend darf vom Verpflegungsangebot in der Hohenloher Scheune Gebrauch gemacht werden.

Begegnungsnachmittag

Am Dienstag, 9. Juli findet der Begegnungsnachmittag mit Grillen für die Seniorinnen und Senioren der Seelsorgeeinheit in St. Joseph Öhringen statt. Beginn ist um 16 Uhr mit einer Eucharistiefeier. Im Anschluss gibt es Würstchen vom Grill, Kartoffelsalat, kühle Getränke auch ein Radler oder ein Weißbier. Den Grill auf dem Vorplatz vom Gemeindesaal bedient Siegfried Rusitschka. Die Tische sind im Gemeindesaal gedeckt.

Kontakt:

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790

Mo 9-12 Uhr und 15-18 Uhr

Di, Mi, Do 15-18 Uhr

Fr 9-12 Uhr

E-Mail: stjoseph.oehringen@drs.de

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

Die Apis**Unsere Veranstaltungen****Termine und Gottesdienste Sonntag, 30.06.**

11.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm
18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon (Telefonnummer auf Anfrage)

Sonntag, 07.07.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm
18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon (Telefonnummer auf Anfrage)

Gruppen und Kreise**Freitag, 28.06.**

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 03.07.

17.00 Uhr Real Life Jungschar

Donnerstag, 04.07.

19.30 Uhr Mädchenkreis „J4C“ – für alle Mädchen ab 15 Jahren

Mittwoch, 10.07.

17.00 Uhr Real Life Jungschar

Donnerstag, 11.07.

19.30 Uhr Mädchenkreis „J4C“ – für alle Mädchen ab 15 Jahren

Freitag, 12.07.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis



Einladung Männerbergtour

Foto: J.Haussmann

Alle **Gottesdienste und Veranstaltungen** finden im Api-Gemeinschaftszentrum (Zwinger 20, Öhringen, Parkplatz „Alte Turnhalle“) statt.

Kontakt:

Pastor Samuel Trick, Zwinger 20, Öhringen

Tel.: 07941/6480082

E-Mail: s.trick@die-apis.de

Homepage: www.oehringen.die-apis.de

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen**Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2**

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de**Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen****Gottesdienste****Sonntag, 30.06.**

10:00 Uhr Ökumenisches Peter- und Paulfest an der Winzerscheune

Ökumenisches
PETER-UND PAULFEST
So., 30. Juni 2024
10:30 Uhr

Dieses Jahr bei der
HOHENLOHER SCHEUNE Cappelau

10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Groß & Klein
anschl. Verpflegungsangebot an der Hohenloher Scheune und gemütlicher Ausklang.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der St. Lukas-Kirche statt.

ACK
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
Öhringen

Foto: M. Brusius

Sonntag, 07.07.

10:00 Uhr Gottesdienst für Klein & Groß im Baierbach (Gartengrundstück Bankzhaf – Ziegelackerstraße 10)

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Pastor Martin Brusius, Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de

Neuapostolische Kirche Öhringen

Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr

Sonntag, 30. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 3. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst (Gedenken an Entschlafene)
Diensteleiter Apostel Arne Herrmann
Im Anschluss an den Gottesdienst Kirchen-Café

Mittwoch, 10. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt:

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen
<http://nak-oehr.de>

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Zusammenkünfte und private Bibelkurse

Man sieht uns auf der Straße oder von Haus zu Haus gehen. Und man hört so manches über uns – in den Medien oder von Bekannten. Aber was stimmt davon? Machen Sie sich selber ein Bild und besuchen Sie einen Gottesdienst von Jehovas Zeugen im Königreichssaal, An der Lehmgrube 5, in Öhringen, oder per Videokonferenz. Der Eintritt ist frei und es finden keine Geldsammlungen statt. Private Bibelkurse können persönlich oder digital durchgeführt werden. Kontakt www.jw.org oder 07941-8861. Wir rufen zurück.

Sonntag, 30.6.24 13:30-15:15 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Den Weg zum Leben gehen“

Wachturm-Bibelstudium: „Wie du mehr Freude im Dienst haben kannst“ (Psalm 100:2)

Freitag, 06.7.24, 19:00-20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm Psalm 57-59

Schätze aus Gottes Wort:

„Jehova durchkreuzt die Pläne seiner Feinde“ (Ps. 57:3,6)

Versammlungsbibelstudium:

„Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

Kapitel 12 Sie reden mutig

„aufgrund der Ermächtigung Jehovas“ (Apg. 14:1-28)

Sonntag, 07.07.24, 13:30-15:15 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Der Gerichtstag – Grund zur Angst oder zur Hoffnung?“

Wachturm-Bibelstudium:

„Verlass nie das geistige Paradies“ (Jesaja 65:18)

Freitag, 12.07.24, 19:00-20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm Psalm 60-62

Schätze aus Gottes Wort:

„Jehova gibt uns Sicherheit, Schutz und Halt“ (Psalm 61:3, 4, 62:2)

Unser Leben als Christ:

„Nichts kann uns von Gottes Liebe trennen,!“ Videobesprechung

Versammlungsbibelstudium:

„Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

Kapitel 12 „Wendet euch, dem lebendigen Gott“ zu“

(Apostelgeschichte 14:8-19)

Weltladen Öhringen

Superleichte Hängematten aus Bali

Ganz neu in unserem Sortiment haben wir die einmaligen, handgemachten und fair produzierten **Hängematten** von **Ticket to the Moon** – den Erfindern der Fallschirm-Hängematte.

Ticket to the Moon-Hängematten sind langlebig, elastisch, atmungsaktiv, schimmelresistent und hautfreundlich.

Das Gewicht, das die Hängematte mitbringt, ist nicht der Rede wert und aufgrund der Möglichkeit, die Matte in einer kleinen Tasche zu verstauen, nimmt sie auch kaum Platz weg. Und man kann sie in kürzester Zeit und ohne Vorkenntnisse aufhängen. Perfekt für alle, die mit dem Fahrrad oder nur einem Rucksack unterwegs sind. Jedes Stück Material, das während der Produktion abfällt, wird wieder verwendet, um andere Produkte herzustellen, zum Beispiel Taschen.

Die Hängematten werden auf Bali/Indonesien hergestellt. Kinderarbeit hat absolut keinen Platz. Geboten werden allen Mitarbeitenden angemessene Arbeitsbedingungen.

Die Erlöse fließen über die TTTM Stiftung in die Unterstützung des Sumbanesischen Kodi-Stammes in Ostindonesien. Gemeinsam mit diesen außergewöhnlichen Menschen werden Programme in den Bereichen Gesundheit, Ausbildung und Kultur entwickelt. So konnten etwa Schulen gebaut, Malaria bekämpft und den Menschen Zugang zu sicherem Trinkwasser gegeben werden.

Der Sommer kann kommen: wunderschöne Fächer, Sonnengläser für die Terrasse, Kühl-Saftpacktaschen für das Picknick, farbenfrohe moderne Rucksäcke und Taschen für den Urlaub – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorausschau: Der Weltladen macht im August **Sommerpause**. Denken Sie an Ihren Vorrat an Kaffee, Tee, Gewürzen und Schokolade ...!

Im Stiftsgebäude, Marktplatz 23

(Michaelskapelle, Eingang über Marktplatz/Kreuzgang)

Die Öffnungszeiten des Weltladens sind:

Mittwoch und Samstag 9.00 bis 12.30 Uhr

Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr



Hängematten aus Fallschirmseide
Foto: Weltladen Öhringen



Kultur – Bildung – Freizeit

Hohenloher Scheune geöffnet

Die **Hohenloher Scheune** wurde im Jahre 2015 für die Landesgartenschau 2016 erbaut. Während der Landesgartenschau 2016 war sie über 171 Tage lang die Heimat der Brenner, der Hohenloher Landfrauen und weiteren regionalen Partnern. Seit dem Sommer 2017 wird die Hohenloher Scheune von den regionalen Weingütern und der Weinkellerei Hohenlohe eG. („Fürstenfass“) weiter betrieben. Von Mittwoch bis Sonntag werden regionale Weine und kleine, einfache Mahlzeiten, hohenlohisch auch Vesper genannt, angeboten. Die Hohenloher Scheune befindet sich im ehemaligen Gelände der Landesgartenschau zwischen Öhringen und Cappel entlang der Ohrn (74613, Cappelau, Felsenkeller 11) und wird von den Betreibern wöchentlich betrieben im Zeitraum von Ende April bis Anfang Oktober. Die genauen Termine können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.



Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag von 17 bis 21 Uhr

Sonn- und Feiertag von 12 bis 20 Uhr

Bitte Feiertage beachten!

Die Hohenloher Scheune wird von den Betreibern im wöchentlichen Wechsel betrieben.

Juli

Weingut Heinz J. Schwab	10. - 14. Juli
Weingut & Weinstube Mai	17. - 21. Juli
Weingut Birkert	24. - 28. Juli
Weingut Borth	31. Juli - 4. August

August**Weinkellerei Hohenlohe eG (Fürstenfass)****September**

Weingut & Weinstube Karl Busch	4. - 8. September
Weingut & Weinstube Mai	11. - 15. September
Weingut Birkert	18. - 22. September
Schneckenhof Weingut Müller	25. - 29. September

Kontakt

Facebook Hohenloher Scheune**E-Mail:** info@hohenloher-scheune.de**Römermuseumsreihe****Freitag, den 5. Juli um 19:00 Uhr, Römermuseum in Mainhardt**

Der Vortrag gibt Einblicke in den wirtschaftlichen Aspekt des Römischen Reiches. Der Beginn der Handelsbeziehungen Roms und die vielen Organisationsschritte bis zu einem etablierten Warenaustausch werden an Beispielen erläutert und der Stellenwert des Handels gezeigt. Wer war eigentlich Händler und wie konnte man an seine begehrten Produkte gelangen? Es wird auch den „brennenden Fragen“ unserer Zeit nachgegangen, wie:

- > „Made in ...“ Kannten die Römer schon unsere heutigen Import-Klassiker und Importländer?
- > Was hat der Limes mit Warenaustausch zu tun?
- > No-name VS Label – Was war mit Markenartikeln und Markenfälschung?

Referent: Ortwin Köhler, geb. 1991, hat in Stuttgart mit Masterabschluss Geschichte und Germanistik studiert. Kurzzeitig war er Betreuer des Manfred-Kyber-Museums in Löwenstein und ist nun Archivar bei der Stadt Welzheim und freiberuflich zertifizierter Limes-Cicerone.



Ortwin Köhler Foto: pr

ADAC-Rallye Heidelberg Historic vom 11. bis 13. Juli**Eine automobile Zeitreise mit Walter Röhl**

Rallye-Legende Walter Röhl setzt sich noch einmal in einen Audi Sport quattro, mit dem er vor 40 Jahren die Rallye Schloss Heidelberg gewann. Der ehemalige Rennfahrer-Weltmeister ist zusammen mit weiteren ehemaligen Rennsportfahrzeugen Teil der Rallye Heidelberg Historic des ADAC Nordbaden.



Zwischen 10.50 Uhr und 11.10 Uhr durchfahren 14 restaurierte historische Rallye-Fahrzeuge mit Walter Röhl von Büttelborn kommend die Ortsteile Möhrig und Unterohrn

Foto: ADAC Nordbaden e. V.

Samstag, 13. Juli, auch nach Öhringen. Zwischen 10.50 Uhr und 11.10 Uhr durchfahren 14 restaurierte historische Rallye-Fahrzeuge mit Walter Röhl von Büttelborn kommend die Ortsteile Möhrig und Unterohrn. Zwischen 11.05 Uhr und 14.40 Uhr rollen im Minutentakt die 180 Teilnehmer der Heidelberg Historic auf dem Weg zur Rallye-Pause im Audi-Forum Neckarsulm durch die Ortschaften.

Im Teilnehmerfeld glänzen 18 Vorkriegsfahrzeuge, darunter ein Horch 853 A Sportcabriolet von 1938, das heute als eines der schönsten Autos gilt, die in den 1930er-Jahren gebaut wurden. Aber auch die frühen Modelle von Aston Martin, Alvis oder Riley sowie zahlreiche Porsche 356, Jaguar E-Type oder Mercedes-Benz SL zeigen die unterschiedlichen Epochen der Automobilgeschichte.

Während 180 Oldtimer auf insgesamt 540 Kilometern ihre Zuverlässigkeit unter Beweis stellen, brauchen die Rallye-Teams aus ganz Deutschland und den Nachbarländern Geschick und Findigkeit. Sie müssen 18 Wertungsprüfungen möglichst exakt bestehen. 14 restaurierten Rallye-Fahrzeuge der Interessengemeinschaft „Slowly Sideways“ mit Walter Röhl erinnern zudem auf einer etwas kürzeren Rundtour an die Glanzzeiten des Rennsports in der Region.

Start und Ziel ist jeweils das Technik Museum Sinsheim. Am Donnerstag, 11. Juli 2024, ab 14 Uhr findet dort die technische Abnahme und Vorstellung aller Fahrzeuge statt. Die erste Tagestappe am Freitag führt durch Kraichgau und Kurpfalz mit Durchfahrtskontrollen in Kürnbach, Bretten, Mühlhausen, Schwetzingen, Eppelheim, Ladenburg, Heidelberg und einem Rundkurs durch Spechbach. Auf der zweiten Etappe am Samstag finden Zeitkontrollen oder Wertungsprüfungen mit Zuschauern in Auerbach, Künzelsau und Zweiflingen statt. Am Audi-Forum Neckarsulm können die Fahrzeuge während der Rallye-Pause besichtigt werden, ebenso die Sonderausstellung „125 Jahre Horch“. Es gibt dort Bewirtung, die Vorstellung der Fahrzeuge und die Möglichkeit, ein Autogramm von Walter Röhl zu bekommen.

Mehr Infos gibt es im Internet: www.heidelberg-historic.de

Termine in der Nähe von Öhringen:

Künzelsau, 10:10–13:45 Uhr,
Wertungsprüfung am Parkplatz des Carmen Würth Forums
Zweiflingen, Rathausplatz 10:23–10:40 Uhr,
Zeitkontrolle Slowly Sideways (Bewirtung)
Zweiflingen, Rathausplatz 10:45–14:15 Uhr,
Zeitkontrolle (Bewirtung)

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen**Im Hofgarten – Das Sommerfestival**

Sommerfestival Öhringen

Foto: Stadt Öhringen

Das beliebte Sommerfestival auf der Öhringer Allmand geht in die sechste Runde. Abwechslungsreiche Unterhaltung auf der Bühne, ein Treffen mit Freunden, dazu ein kühles Getränk an lauen Sommerabenden in wunderschöner Ambiente – das ist das Sommerfestival. Aufgrund des einzigartigen Flairs und der familiären Stimmung erfreut sich das jährlich auf der Allmand stattfindende Festival größter Beliebtheit.

Auch während des 6. Sommerfestivals erwartet die Besucher an drei verlängerten Wochenenden – von Donnerstag bis Sonntag – ein abwechslungsreicher Mix aus Comedy, Kabarett und Musik. Die regionalen Bands Seattle Overdrive, U.E.F.A.A.A. und Oobacht! setzen jeweils an den Donnerstagen unter dem Label Hohäloher Helden den Startschuss fürs Festivalwochenende. Die schwäbische Kultband PommFritz, die Austropop Band Ménage à Trois, Phil – The Genesis & Phil Collins Tribute Show oder die Desperate Brasswives mit den poppigen Klängen ihrer Blechblasins-

trumente, sorgen für ordentlich Stimmung. Bei Bernd Kohlhepp mit seinem Programm – Hämmerle eskaliert! sowie bei der bayrischen Comedy-Mixed-Show mit den Comedians Simon Pearce, Nepo Fitz und Maxi Gstettenbauer werden die Lachmuskeln beansprucht. Zudem lädt die Stadtkapelle Öhringen zu ihrem stimmungsvollen Abendkonzert ein.

Do., 11. bis Sa., 27. Juli, jeweils 19.30 Uhr, Allmand, Öhringen, www.kultura-oehringen.de

Stadtbücherei Öhringen

Ihre Meinung bitte! – Bei der Umfrage der Stadtbücherei mitmachen und gewinnen

Vom **3. Juni bis 28. September** lädt die Stadtbücherei alle Besucher und Nicht-Besucher ein, an einer Umfrage der Europäischen Publikumsstudie Sentobib teilzunehmen. Über ein einfaches Online-Tool können sie bequem ihr Feedback zu allen relevanten Aspekten eines Bibliotheksbesuchs geben.



Link zur Umfrage

„Wir legen großen Wert auf die Meinung unserer Kunden. Wir möchten wissen, was wir gut machen, wo wir uns verbessern können und wie wir Ihr Bibliotheksenerlebnis so angenehm wie möglich gestalten können“, erklärt Irina Dorsch, die Leiterin der Stadtbücherei Öhringen. „Die Teilnahme ist vollständig anonym und dauert etwa 10 Minuten. Jeder gewinnt: Als Dankeschön retten wir für jede vollständig ausgefüllte Umfrage 1 m² bedrohten Regenwald.“

Zusätzlich haben Umfrage-Teilnehmer die Chance, attraktive Preise zu gewinnen. Als Hauptpreis wird ein E-Reader verlost, gesponsert vom Förderverein der Stadtbücherei. Weitere Preise sind zwei Gutscheine für eine Jahresgebühr im Wert von 18 Euro und zwei Gutscheine für eine Quartalsgebühr im Wert von sieben Euro.

Die Teilnahme ist **ausdrücklich nicht nur von allen Bibliotheks-nutzenden, sondern auch all denjenigen, die die Stadtbücherei noch nicht oder nicht mehr nutzen**, erwünscht. Sie ist ab 18 Jahren möglich; Kinder und Jugendliche können über ihre Eltern teilnehmen. Dabei werden keinerlei persönliche Daten erhoben, um den Datenschutz zu gewährleisten.

Alle sind herzlich eingeladen, mitzumachen und die Zukunft der Öhringer Stadtbücherei mitzugestalten.

Informationen und den Link zur Umfrage findet man auf der Webseite der Stadtbücherei www.stadtbuecherei-oehringen.de oder direkt unter: <https://de.sentobib.eu/483>

Volkshochschule Öhringen

Bundesfreiwilligendienst bei der VHS Öhringen

Allen, die nicht wissen, wie es nach der Schule weitergeht, ob sie studieren oder eine Ausbildung beginnen wollen, bieten wir die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren. Das ist dabei: Betreuen unserer Homepage und Insta, begleiten von Tagesfahrten und Exkursionen, Unterstützung bei Abendveranstaltungen, Marketing und Teilnehmerverwaltung. Interessiert? Fragen und Bewerbungen an frau.kae.dowerk@oehringen.de.

Selbst gemacht - Geld gespart Reparaturen im Haushalt

Mittwoch, 3. Juli und Donnerstag, 4. Juli, jeweils 18:30 bis 21:30 Uhr, Gemeinschaftsschule Neuenstein, Elisabeth Vandea

AbiH-Politik: Wie Weiter – Der Nahost-Konflikt

Mit dem terroristischen Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 hat sich die Situation vor Ort grundlegend geändert. Aber wie soll es nun weitergehen? Mit einem Blick auf die Vorgeschichte soll die politisch verfahrenere Situation deutlich gemacht und die Perspektive auf mögliche Varianten aufgezeigt werden.

Mittwoch, 10. und 24. Juli, 09 bis 11:30 Uhr, Hoftheater, Umlandstr. 25, Matthias Hofmann

Führung am UNESCO-Welterbe "Limes" in Hohenlohe Informierende Wanderung

Bei einer leichten Waldwanderung entlang des ehemaligen Limes geht es zum restaurierten römischen Turmfundament im Kocherhang oberhalb von Sindringen.

Der Rücktransport zu den Fahrzeugen wird organisiert, reine Gehzeit ca. 1,5 Std., nicht für Kinderwagen geeignet. Freitag, 12. Juli, 17 bis 20 Uhr, mit Berthold Liebig.

Bitte beachten Sie: Alle Veranstaltungen erfordern eine Anmeldung bei der Vhs Öhringen.

Vortrag: Herausforderung Paarbeziehung: Wie Männer und Frauen als Paar glücklich werden können

Was hindert uns daran, unser Leben so zu führen, wie wir es wollen? Weshalb scheitern wir plötzlich, obwohl wir so gute Pläne haben? Wieso ist das Zusammenleben mit dem Partner schwierig? Dieser Vortrag handelt von den Ordnungen der Liebe und von Erkenntnissen, wie Paarbeziehungen gelingen, wie wir mit den Herausforderungen der Zweisamkeit umgehen, die uns das Leben mit unserem Partner bringt und wie wir dafür sorgen können, in den Einklang mit unserem Leben und unserer bzw. unserem Liebsten zu kommen. **Dienstag, 2. Juli, 19 bis 21:00 Uhr, Altes Rathaus, Ratssaal, mit Thomas von Stosch.**



Vereine

Wasserlotto 2024

Am 07.07.2024 lädt der Round Table 222 Hohenlohe erneut zum Wasserlotto ein, das an der Ohrnbrücke am Hoftheater startet. Der Erlös aus dem Losverkauf unterstützt vier soziale Projekte und Vereine aus der Region mit insgesamt 13.888 Euro. Ein Spendenempfänger, die interdisziplinäre Frühförderstelle Hohenlohe mit Standort in Öhringen, steht bereits fest. Für die weiteren Nominierungen sind gemeinnützige Vereine und soziale Projekte aus dem Hohenlohekreis herzlich eingeladen, sich zu bewerben. Hierfür braucht es nur ein kurzes, kreatives Video, das die Wirkung des Projekts oder Vereins, die Stärkung der Gemeinschaft und dessen Besonderheiten hervorhebt. Teilen Sie Ihr Video in den sozialen Medien und verlinken Sie @rt222hohenlohe, um Teil der Vorauswahl in einer Online-Umfrage zu werden. Die Platzierung und somit die Spendensumme für die Favoriten wird in der finalen Auslosung am Tag des Wasserlottos über den Lostopf bestimmt: 1. Platz: 4.222 €, 2. Platz: 3.222 €, 3. Platz: 2.222 €.



Foto: Round Table 222 Hohenlohe

Wie funktioniert das Wasserlotto genau?

Hunderte nummerierte Bälle, unsere RT-Lottokugeln, werden gleichzeitig von der Brücke am Hoftheater in die Ohrn gelassen und liefern sich dort ein spannendes Wettrennen. Der Zieleinlauf liegt auf Höhe der Ohrnterrasse an der KULTURa. Alle natürlichen und künstlichen Hindernisse sind dabei unanfechtbarer Bestandteil der Rennstrecke. Die schnellsten Bälle entscheiden über die glücklichen Gewinner toller Preise. Das Wasserlotto wird ehrenamtlich vom Round Table 222 Hohenlohe veranstaltet. Unsere engagierte Gruppe junger Männer setzt sich für lokale und nationale Sozialprojekte ein, um unsere Gemeinschaft zu stärken und einen positiven Beitrag für unsere Region zu leisten.



Wasserlotto in Öhringen Foto: pr

Vielleicht kennen Sie uns bereits durch den Weihnachtspäckchenkonvoi, die Teddybären für verletzte Kinder, die im Rettungswagen mitfahren, haben schon den Kinderspielplatz in Untersteinbach besucht oder über unser „HeyAlter“-Projekt einen Laptop erhalten u.v.m. Neuigkeiten sowie Aktuelles erfahren Sie auf unseren Websites www.rt222.de und www.wasserlotto.de. Wir freuen uns über Vorstellungen Ihrer Herzensprojekte und über alle Unterstützer und Zuschauer.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden

Die Pfadfinder treffen sich im Truppraum, Am Cappelrain 6.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr – 19.30 Uhr

Pfadfinder / Rover dienstags 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

Infos unter dpsg-oehringen.de, sowie kontakt@dpsg-oehringen.de
Oder einfach zu den Truppstunden vorbeikommen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

DRK-Landesentscheid in Öhringen:

Spannender Wettstreit mit tollem Ergebnis für Öhringer Team



Hervorragender 7. Platz und gleichzeitig das Goldene Leistungsabzeichen Foto: AS

Am 10. Juni 2024 fand in Öhringen der Landesentscheid der Bereitschaften des DRK Landesverband Baden-Württemberg e. V. statt. 19 Teams aus ganz Baden-Württemberg stellten sich den vielfältigen Herausforderungen des Wettbewerbs und zeigten ihr Können

Bereits seit dem Sieg im vergangenen Jahr fieberten wir diesem Moment entgegen. Die Planungsgruppe investierte viel Zeit und Mühe in die Vorbereitung des Landesentscheids.

19 Teams aus ganz Baden-Württembergs traten in Öhringen gegeneinander an. Die Teilnehmer*innen mussten ihr Können in verschiedenen Stationen unter Beweis stellen. Dazu gehörten Platzwunden, Knöchelverletzungen, Schockzustände, diverse Frakturen sowie Wiederbelebung.

Nach einem spannenden Wettstreit stand am Abend der Sieger fest: Die „Allgäuer Jungfuchse“ aus dem DRK-Kreisverband Wangen sicherten sich den ersten Platz und durften den begehrten Pokal in Empfang nehmen. Den zweiten Platz belegte das Team „Patchwork Rhein-Neckar“ aus dem Kreisverband Rhein-Neckar, gefolgt von der Bereitschaft Crailsheim auf dem dritten Platz.

Besonders erfreulich war das Abscheiden des neu formatierten Teams aus Öhringen. Aufgrund der Teilnahmebedingungen, welche die Teilnahme der letztjährigen Sieger verhinderten, er-

reichten die Öhringer Helfer*innen einen hervorragenden 7. Platz und errangen gleichzeitig das Goldene Leistungsabzeichen. Ein großes Lob geht an den Gruppenführer Felix Frese, der diese Leistung mit seinem Team möglich gemacht hat!

Der DRK-Landesentscheid in Öhringen war ein voller Erfolg. Dies lag nicht nur an den spannenden Wettkämpfen, sondern auch an der Organisation und dem Einsatz der zahlreichen Helfer*innen. Der Landesentscheid hat gezeigt, wie wichtig die Arbeit der DRK-Bereitschaften ist und wie gut sie auf alle Eventualitäten vorbereitet sind.

Der DRK-Ortsverein Öhringen bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Landesentscheids beigetragen haben.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.

Freie Plätze in der DRK-Betreuungsgruppe Öhringen

Für Senioren sowie für Menschen mit beginnender Demenz bietet der Nachmittag Abwechslung mit Gedächtnisaktivierung und Gymnastik, sowie basteln, singen, gemeinsam lachen und Kaffeetrinken. Dieser findet immer dienstags, 13.45 bis 16.45 statt. Ein Fahrdienst wird angeboten. Die Kosten können mit der Kasse abgerechnet werden. Ansprechpartnerin: Sonja Ender, Telefon 07940/9225-16 oder E-Mail: sonja.ender@drk-hohenlohe.de.

Freude und Entspannung

Die „Harmonische Babymassage“ ist eine wundervolle Möglichkeit, dem Kind auf ganz einfache und natürliche Art Geborgenheit, Zuneigung, Ruhe, Entspannung und Liebe zu geben. Babymassage ist keine Therapie, sondern Spiel, Spaß, Zuwendung, Körperkontakt, Freude und Entspannung. Babymassage hat Auswirkungen auf körperliche Funktionen und die geistige Entwicklung. Für Babys im Alter von 4 Wochen bis 5 Monate. Start ist am 8. Juli, 12 bis 13 Uhr, Ort: DRK-Gebäude Öhringen, Sudetenstr. 5, Kosten: 6 Termine 75 €, Info und Anmeldung unter familienbildung@drk-hohenlohe.de.

Freundeskreis Landesgartenschau 2016 e.V.

Öffentliche Hofgartenführungen vom Freundeskreis der Landesgartenschau 2016 e. V.

Mittwoch, 10.07.2024: Günter Reustlen, Markus Kottman

Mittwoch, 07.08.2024: Markus Hable, Harald Specht

jeweils 18.30 Uhr, Treffpunkt Schlosshof, Dauer 1 Stunde.

Anmeldung über fuehrungen@freundeskreis-laga2016.de

Gesangverein Liederkranz Ohrnberg

Herzliche Einladung!

Der Gesangverein „Liederkranz“ Ohrnberg lädt ein zu seiner Jahreshauptversammlung am Dienstag, 9. Juli 2024 um 19 Uhr im Rathaus in Ohrnberg.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Kassenbericht, Geschäftsbericht und Entlastungen.

Musik an der Stiftskirche

30 Minuten Orgelmusik zur Marktzeit

In der Reihe „30 Minuten Orgelmusik zur Marktzeit“ in der Stiftskirche spielt am Samstag, 29. Juni, ab 11.00 Uhr Hildegund Treiber (Stuttgart) Werke von Francois Couperin, Theo Wegmann und Percy Whitlock. Hildegund Treiber studierte Schulmusik mit Leistungsfach Orgel bei Prof. Jon Laukvik in



Foto: Peter Rumpel

Stuttgart. Anschließend Cembalostudium mit dem Abschluss der Künstlerischen Reife in Köln bei Prof. Hugo Ruf sowie ein Orgelaufbaustudium bei Prof. Jean-Claude Zehnder an der Schola Cantorum Basiliensis. Sie arbeitet als Kirchenmusikerin in Stuttgart-Mönchfeld und als Schulmusikerin am Friedrich-von-Alberti-Gymnasium in Bad Friedrichshall. Der Eintritt ist frei, es werden Spenden am Ausgang erbeten.

Die weiteren Termine:

- Samstag, 6. Juli, 11 Uhr: Vera Klaiber (Künzelsau), Orgel
- Samstag, 13. Juli, 11 Uhr: Marcel Farhadi (Heilbronn, Trompete) und Jürgen Breidenbach, Orgel
- Samstag, 20. Juli, 11 Uhr: Johanna Bergmann (Crailsheim), Orgel

Kreisjägersvereinigung Hohenlohe e.V.

Landesbläsertreffen in Öhringen

Foto: Kreisjägersvereinigung Hohenlohe e. V.

Programm Landesbläsertreffen

Samstag, 29.06.2024

- 15 Uhr Freies Jagdhornblasen in der Innenstadt von Öhringen
- 16 Uhr offizielle Eröffnung des Landesbläsertreffens vor dem Rathaus
- 18 Uhr Hubertusmesse mit musikalischer Umrahmung der Bläsergruppe Öhringen und Diana in der kath. Kirche St. Joseph, Am Cappelrain 4, Öhringen
- 19.30 Uhr Grüner Abend für geladene Gäste im Gemeindesaal der kath. Kirche St. Joseph, Am Cappelrain 4, Öhringen mit musikalischen Beiträgen der anwesenden Bläsergruppen

Sonntag, 30.06.2024

- 8 Uhr Landeswettbewerb der Jagdhornbläser an den beiden Wertungsplätzen im Hofgarten sowie am Schützenhaus beim Jugendpavillon

- 12 Uhr Mittagspause, Catering im Schlosshof, parallel freies Jagdhornblasen und Auftritt der Hohenloher Trachtengruppe im Hofgarten
- 14.30 Uhr Abschlusskonzert aller Jagdhornbläser im Hofgarten, Siegerehrung, gemütlicher Ausklang

Musikverein Michelbach e.V.

Kirchenkonzert in der evangelischen Kirche Michelbach

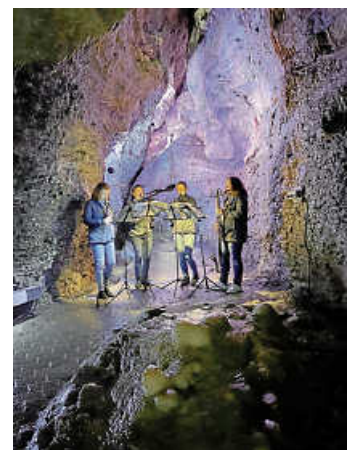
Foto: Musikverein Michelbach am Wald

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Clarinetett in der Tropfsteinhöhle

Nach dem gelungenen Auftritt des Clarinetetts beim Öhringer Genießerdorf, wurde das Ensemble spontan von einem Zuhörer für ein besonderes Event engagiert. Im Rahmen der Jubiläumswoche „Eberstadt feiert“ fand ein Höhlenabend in der dortigen Tropfsteinhöhle statt. Mehrere Führungen standen auf dem Programm.

Bei der „Höhlenführung mit Genuss“ waren dann die 4 Öhringer Musikerinnen mit von der Partie. Die Genussführung hat mehrere Sinne angesprochen: Sehen, Riechen, Schmecken und Hören. Das Clarinetett war für den Hörgenuss zuständig.



Tina Weidmann, Birgit Buchholz, Stefanie Müller und Ingrid Brückner (v.l.) Foto: Tina Weidmann

Am Eingang der Höhlenwelten spielten Ingrid Brückner, Stefanie Müller, Birgit Buchholz und Tina Weidmann vor Führungsbeginn Stücke aus ihrem Repertoire. Auf dem Weg durch die Höhle machte die Gruppe dann an mehreren Stationen Halt. Die phantasieanregenden Tropfsteine wurden bestaunt und erklärt. Die Klarinetttistinnen spielten dazu passend ausgesuchte Stücke: Beim Vesuv war der leidenschaftliche „Tango for Ben“ zu hören und die Gaumen wurden mit italienischem Schinken und Wein verwöhnt. Für die „Hochzeitstorte“ hat das Clarinotett das Lied „Tanz der Stunden“ von Amilcare Ponchielli einstudiert. Es ist als Torten-Werbung von Coppentrath und Wiese bekannt. Passend dazu hat das Ehepaar Häfner eine gefüllte Etagere mit Muffins und Erdbeeren angeboten. Bei einem weiteren Halt gab's dann Käsewürfel und die Tritsch-Tratsch-Polka von Johann Strauß. Beim Stück „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ aus dem Film „Das Dschungelbuch“ durften alle Zuhörer mitsingen. Hier schloss sich dann sogar eine weitere Führungsgruppe an. Nach dem fetzigen „Alexander's Ragtime Band“ machten sich alle auf den Rückweg. Das Clarinotett erhielt sehr viel Lob von allen Teilnehmern (Zitat „Der warme Klarinetten ton passt wunderbar zu den natürlich rund geformten Tropfsteinen, Wahnsinns-Akustik!“). Mit diesem wirklich besonderen Auftrittserlebnis ist das Klarinettenquartett wieder nach Öhringen zurückgekehrt.

Wir freuen uns auf weitere Events!

Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

Tauschplausch

Am Donnerstag, 10. Juli, findet der nächste Tauschplausch um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen.

Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann. Ob alt oder jung, arm oder reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten.

Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen neue Leute bei einem netten Abend kennen. Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.tauschkreis-sha.de.

TSV Ohrnberg 1921 e.V.

Europameisterschaft beim TSV Ohrnberg

Nach den drei Vorrundenspielen der Deutschen Nationalmannschaft zieht auch der **TSV Ohrnberg** ein erstes erfolgreiches Zwischenfazit. Tolle Gäste und gute Fans sorgen für eine tolle Stimmung in der Halle, heiße Würstchen auf dem Grill, kühle Getränke im Ausschank und viele Volltreffer bei unseren Aktionen. Beim Fußball-Dart gab es in verschiedenen Disziplinen schöne Sachpreise zu gewinnen. In unserem Wettbüro wird der Ausgang der Partie getippt und im Button-Schätzspiel verlosen wir ein neues Trikot. Für alle Cocktail-Fans stand an allen Spieltagen unsere Bar offen, hier gab es hochprozentige und alkoholfreie Mixgetränke.



Fußball Dart beim TSV Ohrnberg
Foto: TSV Ohrnberg / AM

Für das anstehende Achtelfinale am Samstag, 29.06.2024 sind wir wieder für Euch da. Als Vorspiel zum deutschen Spiel, bestreitet die Ohrnberger AH das letzte Saisonspiel gegen die AH des TSV Zweiflingen. Grill, Ausschank, Wettbüro und Cocktaillbar sind wie immer geöffnet. Wir freuen uns auf ein spannendes Derby und ein erfolgreiches Achtelfinale. Alle Infos auf www.tsv-ohrnberg.de

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

GOLD + SILBER bei den baden-württembergischen Titelkämpfen der U20 für Ole Federolf



2103 war die Startnummer von Ole Federolf

Ole Federolf von der TSG Öhringen läuft bei den Landesmeisterschaften im badischen Langensteinbach über 800 m zum Titel. In einem spannenden Dreikampf auf der Zielgeraden entschied er mit starken 1:55,43 Minuten diesen Lauf für sich. Am nächsten Tag holte sich Ole die Vizemeisterschaft über 1500 m in schnellen 3:55,45 Minuten. Damit blieb er nochmals zweimal unter der Norm für die deutschen Meisterschaften. Über 1500 m steigerte er seine Bestmarke um mehr als 3 Sekunden. Der Landestrainer Jens Boyde war hochzufrieden und lobte auch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Heimtrainerin Irina Benner von der TSG Öhringen. Herzlichen Glückwunsch Ole!

Kinder-Sport-Spiele und Sommernachtsfest 2024

Am 15. Juni starteten um 16.30 Uhr die wieder gut von den beiden FSJlerinnen Emilia Frank und Laura Hasenfuß organisierten Kinder-Sport-Spiele. Bei bestem Wetter und 35 gemeldeten Mannschaften ein wuseliger, fröhlicher Anblick im Stadion. An 8 Stationen wird gerannt, geworfen, gehüpft, balanciert, angefeuert, gekegelt, gezielt ... mit Feuereifer sind die Kinder und ihre Betreuer/innen dabei.



Fotos: TSG Öhringen

Die Gruppen von jeweils 4 Kindern/Jugendlichen sind nach Altersgruppen eingeteilt, um eine gerechte Bewertung vornehmen zu können.



Gegen 18.30 Uhr fand die Urkunden- und Medaillenvergabe statt. Ab 19 Uhr ging es fließend ins Sommernachtsfest über. Mit Darbietungen verschiedener Abteilungen (Eltern-Kind/Vorschulturnen, Basketball, Mädchenhandball, Karate, RehaSport und Gerätturnen) und Ehrungen von Sportler/innen und Mannschaften. Die Vorführungen und Ehrungen finden im Wechsel statt, sodass das Publikum ständig neue Impulse bekommt. Durch einen medizinischen Notfall im Publikum wurden die Ehrungen der Sportler/in des Jahres sowie Mannschaft des Jahres leider abgesagt. Dieses Highlight findet immer zum Schluss, kurz vor dem Feuerwerk statt.

Sportlerin des Jahres: Laura Raquel Müller

Sportler des Jahres: Ole Federolf

Mannschaft des Jahres: Aufgrund von drei Meistertiteln wurde die gesamte Abteilung Tischtennis als „Mannschaft“ des Jahres ausgezeichnet.

Das beliebte Feuerwerk konnte gerade noch im zeitlich vorgegebenen Rahmen stattfinden. Mit vielen „ohs“ und „ahs“ verabschiedete Pyrotechniker Ingo Graf das diesjährige Sommernachtsfest. Selbstverständlich war bestens für Speis und Trank gesorgt! Die Tombola hatte so viele Preise wie schon seit Jahren nicht mehr und entsprechend schnell waren die Lose verkauft. Ein großes DANKESCHÖN geht an die Organisatorin Uschi Greth-Zubke und den vielen Helferinnen und Helfern der TSG Öhringen, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre. Bis zum nächsten Fest!

TSG Hohenlohe

Besuch bei den Boss Open



Profi-Tennis auf Rasen gab es für die Jugend der TSG Hohenlohe in Stuttgart zu sehen
Foto: TSG Hohenlohe

Bereits zum zweiten Mal machte sich die Jugend der TSG Hohenlohe auf den Weg nach Stuttgart, um den ganz großen Profis beim Tennis zuzuschauen. Insgesamt waren 19 Kinder und Jugendliche, sowie 6 Erwachsene als Fahrer und Begleiter mit dabei.

Es ist eine einmalige Gelegenheit, Profi-Tennis auf Rasen zu sehen. Die Kids durften etwas früher aus der Schule gehen, sodass wir pünktlich zum Spielbeginn in Stuttgart waren. Einige machten sich gleich auf den Weg zum Center Court, um das Match von Lorenzo Musetti anzuschauen. Andere verweilten erst mal beim Doppel mit dem beliebten Dustin Brown oder schauten sich auf der tollen Anlage der Boss Open um. Auch bei Trainingseinheiten der Profis konnte zugeschaut und so das ein oder andere Autogramm abgestaubt werden. Zwischendurch gab es eine kleine Stärkung mit leckeren Maultaschen.

Highlights waren mit Sicherheit die Matches von Matteo Berrettini und Andy Murray. Viele wollten auch das letzte Match des Tages von Jan-Lennard Struff noch sehen, sodass der ganze Tag voll ausgeschöpft wurde.

Gut gelaunt und erschöpft kamen alle wieder in Öhringen an und wurden nach Hause gebracht. Vielen Dank an alle Fahrer und Begleiter, es war ein toller Tag!

Neues aus der Wirtschaft

Neu: Restaurant Cataleya Öhringen auf dem Marktplatz

Mediterrane & saisonale Küche bietet das im Juli eröffnete Restaurant Cataleya im ehemaligen Kornhaus.

Öffnungszeiten

Bis Mitte Juli ist jeden Tag offen, danach am Sonntag und Montag Ruhetag.

Öffnungszeiten: durchgehend von 11.30 bis 22.30 Uhr; wechselnder Mittagstisch bis 14 Uhr.

Cataleya

Marktplatz 21, 74613 Öhringen

Telefon 07941 6499173

info@restaurant-cataleya.de

www.restaurant-cataleya.de



Parteien/ Wählervereinigungen

FWV

Monatliche Diskussionsrunden der Freien Wähler

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zu den monatlichen FWV-Diskussionsveranstaltungen, die jeweils am zweiten Donnerstag eines Monats um 20 Uhr an wechselnden Orten stattfinden. Weitere Informationen unter www.freiewaehler-oehringen.de und zu den Veranstaltungen auch in der Tagespresse.

UNS/GRÜNE

Veranstaltungsüberblick von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hohenlohe

Juli

- Am **12.07.2024** lädt die **Grüne Jugend** Hohenlohe zum **Pizzaessen** in den Hofgarten. Weitere Infos über Instagram.
- Am **15.07.2024 um 19.00 Uhr** findet unsere **Kreismitgliederversammlung** in der ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch statt. Interessierte sind herzlich willkommen.
- **16.07.2024, 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung** mit Verabschiedung und Einsetzung der alten und neuen Gemeinderäte im Blauen Saal.

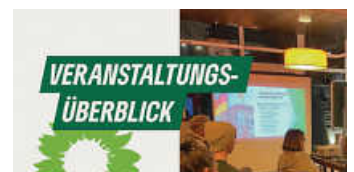


Foto: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- Von **Samstag, 20.07. bis Sonntag, 21.07.2024** findet die gemeinsame **Wahlkreisradtour** mit Harald Ebner MdB, Catherine Kern MdL und Jutta Niemann MdL statt. Anmeldung möglich unter: jutta.niemann.wk2@gruene.landtag-bw.de

Das Programm führt uns in den östlichen Landkreis, wir werden ein Freibad als Bürgerverein kennenlernen (und dort vielleicht ins Wasser springen?), uns das neue Klimakonzept in der Ökosiedlung Kreißberg-Tempelhof erklären lassen, das Mahnmal der Jehnischen in Unterdeufstetten besuchen und die Honhardter Demeter-Höfe erkunden. Übernachten werden wir in der Hammermühle in Fichtenau.

Das gesamte Programm kann bei Interesse über unsere Kreisgeschäftsstelle angefordert werden.

Im August machen wir eine **politische Sommerpause** und melden uns im September mit neuen Terminen zurück. Wir wünschen allen eine gute Zeit und erholsame Sommertage.

Folgen Sie uns gerne auf Instagram unter [@gruene_hohenlohe](https://www.instagram.com/gruene_hohenlohe) oder liken Sie unsere Facebook-Seite [@gruenehohenlohe](https://www.facebook.com/gruenehohenlohe).

Keine Veranstaltung mehr verpassen? Folge unserem WhatsApp-Channel: www.gruene-hohenlohe.de/whatsapp

Kontakt

Kreisgeschäftsstelle

Untere Torstraße 12, 74613 Öhringen

Geschäftsführerin Miriam Laube

E-Mail: post@gruene-hohenlohe.de

Tel. 07941 9692500, Web: [gruene-hohenlohe.de](https://www.gruene-hohenlohe.de)

AfD

Kommunaler AfD-Stammtisch

AFD-ORTSVERBAND HOHENLOHE SÜD

AfD-Stammtisch

Foto: Jens Moll

Wir möchten uns zunächst ganz herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für ihr Vertrauen bedanken.

Die AfD-Hohenlohe konnte ihre Mandate im Öhringer Gemeinderat verdoppeln, in den Bretzfelder Gemeinderat neu in Fraktionsstärke einziehen und ist im Hohenloher Kreistag künftig mit sieben statt drei Mandaten vertreten. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei allen Wahlkämpfern, Helfern und unseren Kandidaten. Der AfD-Ortsverband Hohenlohe Süd lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu seinem Stammtisch am 04.07.2024 ab 19 Uhr in den Gasthof Adler, Mainhardter Str. 1, 74629 Pfedelbach-Untersteinbach ein.

Thema des Stammtisches wird eine Rückschau auf die erfolgreiche Kommunalwahl sowie die Vorstellung der neuen AfD-Fraktionen sein.



In letzter Minute

Öffentliche Vortragsversammlung der Bauernschule Hohenlohe e.V.

Sonntag, 07. Juli 2024, 15.00 Uhr Ort: Autohof Kirchberg, Im Seefeld 2, 74592 Kirchberg an der Jagst

Karl Kirmeier: „Was der Bauer und die Bäuerin und ihre Kunden erfahren müssen: Wozu Getreide, Milch und Gemüse fermentiert werden sollten“. Neu erkennen, was in den erzeugten Produkten steckt – die Veränderung des Ernteguts durch Fermentation – Wozu und wie fermentieren – Fermentiertes in die Ernährungsgewohnheiten einbauen. Bäuerliche Erzeugnisse Getreide, Linsen, Gemüse, Milch sind Rohstoffe.

Programm: Im Hofgarten - Das Sommerfestival

Hohäloher Helden - Seattle Overdrive

Donnerstag, 11.07.2024, 19.30 Uhr,

Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets: 10 €

SEATTLE OVERDRIVE, das ist Cover-Rock, wie er sein soll: straight und brachial, aber auch emotional und verspielt. Hier haben sich drei erfahrene Vollblutmusiker gefunden, die den Sound der Stadt lieben, die sie in ihrem Bandnamen tragen - der Heimatstadt von Jimi Hendrix, Nirvana, Pearl Jam, Soundgarden und den Foo Fighters. Aber sie kennen und beherrschen genauso die Wurzeln, Wegbegleiter und Nachkommen des Grunge aus Seattle. Egal, ob unplugged oder im Overdrive-Mode mit der E-Gitarre, die drei Musiker von SEATTLE OVERDRIVE haben in mehr als 10 Jahren ihren eigenen, unverkennbaren Sound entwickelt. Das ist der Groove einer lebendigen Rhythmusgruppe mit hämmernenden Drums (Thomas Catanese) und vibrierendem Bass (Thomas Braun), der sich mit ausdrucksstarkem, wandlungsfähigem Gesang und einer genialen Sologitarre (beides Hendrik Schuster) zu dem vereinen, wofür SEATTLE OVERDRIVE steht: Rockmusik in Perfektion!

Schwäbische Kultband - PommFritz

Freitag, 12.07.2024, 19.30 Uhr,

Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets: 20 €

PommFritz spricht für sich: Eine Band, fest schwäbisch verwurzelt, kultig, erfahren und mit höchster Spielfreude unterwegs. Die Vollblutmusiker sind ausgezogen, um den Spagat zwischen Tradition und Moderne musikalisch voller Lebensfreude mittels einer Symbiose von Mundart, aggressiver Volxmusik, Hip-Beats und Feed back aus dem Akkordeonverstärker zu meistern, ihre Fangemeinde scheint offensichtlich anzuerkennen, dass dieses Projekt geglückt ist. Sie präsentieren ihrem begeisterten Publikum selbst komponierte Hits und Showeinlagen, die vor Selbstironie und Lebensfreude nur so strotzen. Pomm Fritz singt schwäbisch. Warum? „Weil mer koi Englisch kenneet“.

Ein POMMFRTZ-Konzert ist nie wie das andere, POMMFRTZ sind keine reine Musikband, sondern Comedy, Gagfactory und Live-Act in einem, wobei den fünf Fritzlern die Tatsache, dass ihre Mischung aus Altem und Neuem, aus Musik und Derbheiten in Wort und Tat jedes Konzert zu einem unvergleichlichen Erlebnis werden lässt, recht gibt.

The Genesis & Phil Collins Tribute Show Phil

Samstag, 13.07.2024, 19.30 Uhr,

Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets: 25 €

„Phil“ - Phil Collins und Genesis Tribute Show - musikalisch und optisch unglaublich dicht am Original. Eine pulsierende Show mit energiegeladenen Livemusikern, garniert mit abgestimmter Licht- und Videotechnik. Mit „Phil“ kann man träumen zur perfekt gespielten Musik von Phil Collins und Genesis – oder tanzend richtig abheben. „Phil“: Die elfköpfige Gruppe um den Sänger und Entertainer Jürgen „Phil“ Mayer ist für viele Fans und Kritiker die derzeit beste Phil Collins und Genesis Tribute Band

in Europa. Die sympathische Truppe aus dem Raum Karlsruhe bietet authentisch die vielseitige und komplexe Musik des britischen Megastars Collins und seiner früheren Band „Genesis“. Dabei kommt Sänger Jürgen „Phil“ Mayer seinem großen Idol sehr nahe: stimmlich, äußerlich und mit überragender Bühnenpräsenz. Die professionelle Band sorgt für ein unvergessliches Konzerterlebnis auf höchstem musikalischem Niveau und überrascht dabei Gourmets auch mit dem ein oder an - deren weniger bekannten „Collins“- und „Genesis“-Song. Phil ist ein Garant für gelungene Veranstaltungen.

Hohäloher Helden - U.E.F.A.A.A.

Donnerstag, 18.07.2024,
19.30 Uhr,

Eintritt in Dauerkarte enthalten,
Einzeltickets: 10 €

Mit über 120 Jahren Bühnenerfahrung, mehreren tausend Liveauftritten und x-fachen Erdumrundungen on Tour sind sie die Meister des Entertainments. Die Lust auf gute Musik, die Lust auf Show, die Lust auf Spaß – hautnah – hat diese ehrenwerten Rampensäue zusammengebracht. Songs aus allen Stilen und Epochen der Musikgeschichte mit viel Rock, Ass & Eggs und Schweiß präsentiert von Bastian Kratzer (Git/ Voc), Wolle Heieck (Git/Voc), Ulf S. Gokeler (Drum), Peter Ucik (Bass/Voc) - den Unterhaltungsexperten für Anlässe aller Art.



Bayrische Comedy-Mixed-Show Simon Pearce, Nepo Fitz & Maxi Gstettenbauer

Freitag, 19.07.2024, 19.30 Uhr,

Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets: 25 €

Simon Pearce: Das bayerisch – nigerianische Energiepaket liebt den Wechsel zwischen lustigen Anekdoten und gesellschaftlichen Spitzen, den schnellen Gag, die geschickte Pointe und die lauten Töne, ebenso wie nachdenkliche Passagen. „Ist er jetzt Schauspieler oder Comedian? Macht er jetzt Comedy oder doch Kabarett?“ Ist doch egal. Er ist eben ein Hybrid. Lustig ist er auf jeden Fall, das hat er schon mehrfach unter Beweis gestellt und das ist ja das Wichtigste für einen gelungenen Abend. Pearce stammt aus der Generation, die wohl das größte Ausmaß an Wachstum abbekommen hat und nun zum ersten Mal spürt, dass es zwischendurch auch mal einen Stopp geben muss.

Nepo Fitz: Das neue Programm hat keinen Namen, es heißt einfach wie der Mann: Nepo Fitz. Konsequenter, schließlich geht es in erster Linie um das, was er alles draufhat. Der Musiker, Schauspieler und Comedian feuert aus allen Rohren: eine lebende Pyrotechnik-Batterie. Nepo springt in einer Dauerimprovisation zwischen Themenfeldern und Darstellungsformen. Er erschafft binnen einer Sekunde Charaktere nur mit Stimme und Tonfall. Kein Auftritt wird wie der andere sein.

Maxi Gstettenbauer: bietet in seinem neuen Programm genau das, was alle suchen: eine gute Zeit. Er ist kein Lyriker – er ist ein Live-Performer, was den Vorteil hat, dass man sich nicht so viele Texte merken muss. Das macht bei Maxi auch nicht so viel Sinn, denn wenn man ihn kennt, weiß man, seine Programme atmen. Ein Programm könnte nach vier Monaten schon wieder komplett anders aussehen. Seine Begründung: Es passiert einfach zu viel! „Gute Zeit“ ist dieser besondere Comedy-Cocktail, der in Deutschland nur selten gemixt wird. Absurde Albernheiten, gepaart mit klugen Alltagsbeobachtungen, gewürzt mit der ein oder anderen Gesellschaftskritik und veredelt mit verlässlichem Untenrum-Humor. Maxis Humor schaut hin und wieder im Kopf vorbei, wohnt aber doch eher im Bauch. Er ist in allen Comedy- und Kabarett-Sendungen ein gern gesehener Gast und heißt regelmäßig die gesamte Comedy-Szene in seiner eigenen Sendung „Comedy Central presents: StandUp 3000“ willkommen.

Brass up your life - Desperate Brasswives

Samstag, 20.07.2024, 19.30 Uhr,

Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets: 20 €

Mit Coverversionen beliebter Pop-Songs mischen die Musiker:innen jede Party auf!

Partyhits und bekannte Mitsing-Refrains erhalten durch ihre einzigartigen Arrangements einen ganz eigenen Charakter. Echter „Brasspop“, das Beste aus Club-Beats und Partystimmung vereint – genau das ist ihr Sound! Mit positiver Energie und einem augenzwinkernden Charme



Fotos: Stadt Öhringen

haben sie jedes Publikum in Null-Komma-Nichts auf ihrer Seite. Und davon lässt man sich gerne mitreißen, denn schon ab dem ersten Takt gibt es – beim Sound von Tuba, Posaunen und Trompeten – kein Halten mehr! Wenn die Brasswives einheizen, verwandelt sich jede Location zum Dancefloor, richtig „HEAT THE BEAT“ also! Die neun Musikerinnen aus Österreich & Bayern sind ein Garant für Partystimmung und ekstatische Tanzmomente! 2021 erschien Ihre erste EP. Seitdem rockt die Frauenband die Bühnen einschlägig-bekannter Festivals, auf Zeltfesten und Konzertveranstaltungen. Damit begeistern sie Ihr Publikum in Deutschland, Österreich und weit über diese Grenzen hinaus. Brasspop, Partyrock und Girl Power!

Abendkonzert - Stadtkapelle Öhringen

Sonntag, 21.07.2024, 19.30 Uhr, Eintritt frei

Die Stadtkapelle Öhringen stellt ein modernes, sinfonisches Blasorchester mit all seinen Facetten dar. Das Repertoire des Orchesters reicht von zahlreichen Originalkompositionen über Bearbeitungen klassischer Musik bis hin zum Jazz. Diese musikalische Vielfalt lässt sich bei den verschiedenen Konzerten der Stadtkapelle Öhringen erleben. Bei ihrem Abendkonzert möchte das große Blasorchester der Stadtkapelle ihr Publikum mit einer niveaувollen Vielfalt musikalischer Kompositionen verschiedener Epochen und instrumentaler Klangfarben unterhalten. Passend für einen lauen Sommerabend wird die Stadtkapelle Öhringen beim Sommerfestival im Hofgarten ihr musikalisches Können zum Besten geben.

Hohäloher Helden - Oobacht!

Donnerstag, 25.07.2024, 19.30 Uhr,

Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets: 10 €

Gespielt wird handgemachte Musik in Mundart zum Abrocken, Zuhören, Tanzen und Mitsingen. Ergänzt wird das Ganze durch kleine Geschichten und Infos zu den Songs. Die musikalische Reise geht von Nord nach Süd von Torfrock über Bap hin zu Wolle Kriwanek, STS oder Reinhard Fendrich. Hervorzuheben sind Eigeninterpretationen internationaler Hits auf Hohenlohisch. Oobacht formatiert sich in der klassischen Rock'n Roll Besetzung mit zwei Gitarren, Bass und Schlagzeug: Karlheinz Günther - Lead Vocals & Acoustic Guitar, Uli Hoffmann - Lead Guitar, Jose Zeiher - Bass & Backing Vocals, Nic Grimm – Drums.

Hämmerle eskaliert - Bernd Kohlhepp

Freitag, 26.07.2024, 19.30 Uhr,

Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets: 20 €

Das neue Programm: Der Mann in grün sieht rot! Es gibt so viele Dinge, über die sich der Mann aus Bempflingen aufregen kann, so viele, dass man dabei leicht den Überblick verliert. Brötchenpreise, Ver - schwendungssucht, Amts- und Gsälzschimmel sowie Nachbarschaftsstreit. Dabei lässt er sich die Themen auch gerne von seinem Publikum diktieren. Selten war sich Ärgern so lustig, wie bei „Hämmerle eskaliert“ - vor allem, wenn er es für Sie tut. Und was meint er zu den Aktivitäten der Letzten Generation? „Wegen dem Kunstwerk isch es mir egal: Aber so goht mer nicht mit dem Essen um“. Bernd Kohlhepp ist ein Multi-Talent. Er spielt, singt und tanzt. Er schwadroniert, moderiert, parodiert und balanciert dabei mit dem Publikum und greift sich im Stehen seine vielfältigen Themen aus der Luft. Man kann sich schiefachen und zugleich das Improvisationstalent sowie die musikalische Professionalität des Künstlers bewundern.

Austropop Nacht - Ménagement à Trois

Samstag, 27.07.2024, 19.30 Uhr,

Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets: 25 €

Was haben STS, Ambros, Fendrich, Seiler & Speer und die EAV

gemeinsam? Gut, nicht wirklich die Originale, aber mit Ménage à Trois (kurz MAT) mit Sicherheit eine der besten Austropop - Coverbands des deutschen Sprachraums. Was die Band dabei von anderen in diesem Genre unterscheidet ist, dass alle Musiker aus Österreich, nämlich der Steiermark stammen, weshalb schon allein durch die Sprachmelodie nicht nur eine höchstmögliche Authentizität gewährleistet ist, sondern auch in punkto Musikalität und Spielfreude keine Wünsche offengelassen werden. Die drei Steirer Christian A. Rauch (Gitarren & Gesang), Matthias Köck (Keyboards & Gesang), sowie Ewald Gaulhofer (Schlagwerk & Gesang) präsentieren dabei mit ihrem Programm ein „Best of“ sämtlicher Austropop-Größen, aber auch weniger bekannte Songs und die „Jungen Wilden des Austropop“ wie z.B. SEILER & SPEER“ werden dabei zu Gehör gebracht. Dadurch entsteht ein Konzertereignis der Extraklasse, das kein Austropop Fan verpassen sollte.

Vorverkauf Dauerkarten und Einzeltickets:

Dauerkarten: Karten sind erhältlich an folgenden Vorverkaufsstellen: Hohenlohe'sche Buchhandlung Rau, Rathaus-Zentrale Öhringen. Preis: Normalpreis Erwachsene: 40 €, Normalpreis Schüler/Studenten: 20 €

Einzeltritt: Kinder einschließlich bis 6 Jahre erhalten in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen freien Eintritt. Schüler und Studenten erhalten 50% Ermäßigung. Einzeltickets gibt es im Ticket-Onlineshop der Kultura unter www.kultura-oehringen.de sowie an allen Reservix Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Ermäßigung für Schüler und Studenten nur bei Vorlage eines gültigen Schüler-/Studenten-Ausweises.

IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:
Oberbürgermeister Thilo Michler,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:
Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Die richtige Ausstattung

Spaß in der Küche – mit diesen Küchengeräten gelingt's!

Eine neue Küche oder ein neues Küchengerät motivieren, immer wieder neue Rezepte auszuprobieren und Spaß beim Kochen zu haben. Wir sagen Ihnen, was zur Grundausstattung gehört. Ein Blick in eine Schulküche zeigt uns die von jeher empfohlene Geräteausstattung, die sich über Generationen bewährt hat.

- **Für den Herd:** 2 Bratpfannen mit Deckel, eine mit hohem, eine mit flachem Rand. 18-24 cm Durchmesser, 1 Stieltopf (1,5 l), 1 Kartoffeltopf (2 l), 1 Gemüsetopf (3 l), 1 Fleischtopf (4 l), 1 Suppentopf (5 l), 1 Bräter, 1 Auflaufform
- **Für die Besteckschublade:** 1 Schere, 1 Brotmesser, Fleischmesser, Gemüsemesser, Schälmesser, Tomatenmesser, Wetzstahl, Sparschäler, 2 Kochlöffel, Pfannenwender, Schöpfkelle, Fleischgabel, Schaumlöffel, Schneebesen
- **Und sonst noch:** Mehrzweckreibe mit Hobel, 3 Rührschüsseln, hoher Rührbecher, 2 kleine Schüsseln, 1 Rund-Sieb, Backformen, Teigrolle, Messbecher, Haushaltswaage, 2 Schneid-

bretter, Dosenöffner, Flaschenöffner, Korkenzieher

- **Elektro-Kleingeräte:** Handrührgerät, Stabmixer, Toaster, Wasserkocher

Zusätzliche Küchenhelfer

Kleine Hilfsgeräte wie Kugelausstecher, Knoblauchpresse, Mörsler, Salatschleuder, Eierschneider, Spätzlepresse, Reiskocher oder Kräuterhacker gehören zu den wohlüberlegten Teilen, die auf ihren Einsatz im Haushalt geprüft werden müssen.

Ein Toaster mit Brötchenaufsatz, ein Schnellkochtopf, ein Sandwichmaker oder eine Heißluftfritteuse zählen zwar nicht zur unmittelbar notwendigen Ausstattung, erleichtern aber den Küchenalltag sehr.

Was macht Sinn, was nicht?

Wer kennt sie nicht, die übervollen Küchenschränke? Bei jedem Neukauf sollte überlegt werden, wie oft es wirklich benutzt wird. Kochen soll Spaß machen und da wird uns in der Werbung so ziemlich alles angeboten, das das Zubereiten erleichtert. Die Zusatzausstattung ist immer auch abhängig von der Größe des Haushalts und wie oft gekocht wird.

Es ist immer ein Abwägen, was Sinn macht und was nicht. Wenn ich eine Allrounder-Küchenmaschine benötige, die alles allein kocht und ich nebenbei noch andere Dinge tun kann, ist das zwar eine finanzielle Herausforderung, aber es wird auf jeden Fall wieder selbst gekocht. Und das ist das beste Argument und unterstützt eine gesunde Ernährung.

Aufwendige Reinigung

Viele Helfer sind in der Reinigung sehr aufwendig. Das bedeutet wieder einen zusätzlichen Zeitaufwand. Da kann der einfache Gemüsehobel der Küchenmaschine zum Beispiel den Rang ablaufen.

Eine aufwendige und platzraubende Küchenmaschine, die ihren Platz im unteren Teil der Küchenschränke hat, erblickt nur selten das Tageslicht. Eine kompakt gebaute Maschine, die auf der Arbeitsfläche Platz hat, wird öfters gebraucht. Auch hier gilt es, die eigenen Gewohnheiten und den Raum der Küche genauer zu betrachten. Spätestens bei der Küchengrundreinigung zeigt sich, was im vergangenen Jahr gar nicht benutzt wurde.

Qualität bringt Spaß

Kochutensilien müssen in der Küche viel leisten. Das geht nur mit einer guten Qualität. Bei den Pfannen auf eine unproblematische Beschichtung achten. Hier empfiehlt sich eine Alugussbeschichtung. Für Profis dann eher eine gusseiserne Pfanne, Edelstahlpfanne oder eine Pfanne mit Keramikbeschichtung.

Bei den Töpfen ist eine schnelle und gleichmäßige Erwärmung wichtig, verbunden mit einem guten „Sandwichboden“, der die Wärme lange hält. Hier haben sich Edelstahltöpfe (Symbol 18/10 = 18 Prozent Chrom / 10 Prozent Nickel – Rest Stahl) bewährt. Sie sollten zur Kochfeldtechnik passen und nach Bedarf auch backofengeeignet ausgestattet sein.

Holz statt Kunststoff

Bei Schneidbrettern zählt die Härte. Bretter aus Holz sind denen aus Kunststoff vorzuziehen, da sich keine kleinen Kunststoffteile herauschneiden lassen und das Holz einen Selbstreinigungseffekt hat. Buche und Bambus sind härter als Kiefer und Fichte.

Bretter aus Glas und Stein machen scharfe Messer stumpf. Sonstige Küchenhelfer sollten aus einem hitzebeständigen Material sein. Auch eine Spülmaschineneignung ist wichtig.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo.-Fr., 16.05-18.00 Uhr, im SWR

Nussbaum hilft,
gemeinsam zu helfen

NEU

Stellen Sie Ihr Projekt vor.
Unsere Heimat spendet.

Jetzt Projekte einstellen

gemeinsam
helfen.de

VERANSTALTUNGEN



Kunterbuntes Kinder-Dorffest

Sonntag, 7. Juli · 11-18 Uhr
im Kinderdorf Waldenburg

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e. V.

✉ Margarete-Gutöhrlein-Straße 21 | 74638 Waldenburg
🌐 www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Einfamilienhaus in Öhringen - Lenastr. 12

Im Stil einer Landhausvilla gebaut, mit Wintergarten, großem Garten, Balkon und Garage. 200 m² Wohnfläche, Bj. 1978, 734 m² großes Grundstück, 4 Schlafzimmer und 2 Bäder, sofort bezugsfertig.

Kaufpreis: **649.000,- €**
zuzügl. Provision

D Immobilien
Susanne Dietz

☎ **07135 931490**
dimmobilien.de



Foto: sommart/iStock/Getty Images Plus

Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als
ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote
unserer Inserenten!
Kurzer Weg - klasse Service!**



FREIZEIT

Bald begibt sich U17 wieder auf Flussreise - wie hier bei der Fahrt nach Speyer an der Autobahnbrücke über den Rhein.

Fotos: Technik Museen Sinsheim Speyer

EIN KOLOSS AUF REISEN: DIE LETZTE MEILE FÜR U17

Auf geht es für U17 auf die letzte Strecke. Das ausrangierte deutsche U-Boot wird bald im Technik-Museum Sinsheim zu sehen sein. Ursprünglich operierte das U-Boot in der Nord- und Ostsee und befindet sich derzeit noch auf dem Gelände des Museums in Speyer, wo es in einer spektakulären Aktion im vergangenen Jahr gelandet war.

Bald tritt es den letzten Teil seiner großen Reise über Wasser und Land an – ein Projekt, an dem die Verantwortlichen im Verein Technik-museen schon seit geraumer Zeit arbeiten.

Erbaut in den 1970er Jahren, war U17 fast vier Jahrzehnte lang im Einsatz, bevor es 2010 außer Dienst gestellt wurde und verschrottet werden sollte. Doch dafür ist es zu schade, findet der Verein Auto-Technik-Museum. Die Aktiven unter der Leitung von Michael Einkörn haben das Vorhaben, U17 zu retten und auszustellen, von Anfang an unterstützt. Während zwei weitere U-Boote der Klasse 206 A verschrottet wurden, entschied man, das U17 als Leihgabe der Wehrtechnik-Studiensammlung Koblenz nach Sinsheim zu bringen.

ÜBER MEER UND FLUSS

Der Transport führte U17 zunächst auf einem Aufleger durch den Nord-Ostsee-Kanal und die Nordsee nach Rotterdam, bevor es über den Rhein weiter nach Speyer transportiert wurde. Warum es nicht mehr selbst fahren kann? Als potentielle Kriegswaffe musste das Boot demilitarisiert, das heißt, kriegs- und somit auch fahruntüchtig gemacht werden. Der Transport erforderte die Zusammenarbeit von Technikern, Spediteuren und Logistikern und wurde zum öffentlichen Spektakel, bei dem das U-Boot u.a. in Köln Zwischenstopp machte. In Speyer wurde es dann knifflig: Hier musste die nächste und letzte Etappe vorbereitet werden, die führt das U17 nun nach Sinsheim.

AUF NACH SINSHEIM

Der kombinierte Wasser- und Landtransport startet am 30. Juni, wobei das U-Boot zunächst zum Rhein gebracht wird. Am 5. Juli geht es flussabwärts bis nach Mannheim, wo das U-Boot gedreht wird, um die niedrigen Neckarbrücken passieren zu können. Am 6. Juli erreicht die U17 Heidelberg, wobei die Passage an der Alten Brücke ein Highlight sein wird. Die letzte Etappe zu Wasser führt am 9. Juli den Neckar

entlang von Eberbach nach Haßmersheim. Von dort erfolgt der Landtransport bis zur A6 vom 14. bis 20. Juli. In der Nacht vom 27. auf den 28. Juli soll die letzte Meile auf der Autobahn zurückgelegt werden, sodass das U-Boot am 28. Juli im Technik-Museum Sinsheim ankommt.

Dort sollen Besucher künftig das U-Boot betreten können. Ehemalige Besatzungsmitglieder werden die Ausstellung begleiten und Führungen anbieten. Die abenteuerliche Reise von Kiel nach Sinsheim wird in einem Dokumentarfilm festgehalten.

LOGISTISCHE HERAUSFORDERUNG

Michael Einkörn hebt die logistischen Herausforderungen und die vielen beteiligten Fachleute hervor, die diesen Transport ermöglicht haben. Besonders schwierig: Die Passage unter den niedrigen Brücken, die eine spezielle Technik erfordert, das U-Boot in eine Schiefelage zu versetzen.

Insgesamt investierte der Verein Auto-Technik-Museum rund 2 Millionen Euro in das Projekt. Doch das, so Einkörn, habe sich gelohnt. (ral)



Stabile Seitenlage: Um kleine Neckarbrücken passieren zu können, muss das U-Boot um beinahe 45 Grad gekippt werden. Eine technische Herausforderung.



Videos, Hintergründe und mehr über die spannende Reise von U17 finden Sie unter diesem QR-Code oder hier:



<https://nussbaumwelt.net/u17>

ANZEIGE

EXPERTENTIPP

KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Wir suchen Immobilienmakler - keine Eigenakquise notwendig

VORFÄLLIGKEITSENTSCHÄDIGUNG BEI HAUSVERKAUF UMGEHEN

Ein Hausverkauf – egal, aus welchen Gründen – ist für die Bank ein zwingender Grund, eine vorzeitige Kündigung zuzulassen. In den meisten Fällen müssen Sie dann aber ein Vorfalligkeitsentgelt zahlen. Dennoch gibt es zwei Situationen, in denen Sie eine Vorfalligkeitsentschädigung möglicherweise umgehen können: Zum einen, wenn der Darlehensvertrag vom neuen Käufer fortgeführt wird. Dies setzt allerdings das Einverständnis der Bank sowie eine gute Bonität des Käufers voraus.

Zum anderen umgehen Sie eine Vorfalligkeitsentschädigung, wenn mithilfe des Darlehens eine neue Immobilie bei derselben Bank finanziert wird. Dabei muss das neue Objekt aber mindestens den gleichen Beleihungswert wie die aktuelle Immobilie haben. Trifft eine dieser Situationen auf Sie zu, müssen Sie lediglich eine Bearbeitungsgebühr an die Bank zahlen.

ZU HOHE VORFÄLLIGKEITSENTSCHÄDIGUNG ZURÜCKFORDERN: SO GEHT'S

Haben Sie den Verdacht, dass die Vorfalligkeitsentschädigung zu hoch ausfällt, oder können Sie den Rechenweg nicht nachvollziehen, sollten Sie fachliche Hilfe in Anspruch nehmen. Lassen Sie Ihren Bescheid deshalb am besten von einer Verbraucherschutzzentrale oder einem Fachanwalt für Kapitalrecht prüfen. Oft hilft es dann schon, wenn Sie die korrigierte Berechnung an Ihre Bank schicken, um eine Neuberechnung der Vorfalligkeitsentschädigung zu erreichen. Kommt die Bank Ihrer Bitte um eine Reduzierung der Vorfalligkeitsentschädigung nicht nach, hilft nur noch der Weg zum Anwalt. Da aber auch hierfür Kosten anfallen werden, klären Sie am besten vorher, welche Kosten Ihre Rechtsschutzversicherung übernimmt, beziehungsweise wie hoch die Anwaltskosten sein werden. Denn diese können Ihre Ersparnis bei der Vorfalligkeitsentschädigung natürlich noch einmal mindern.

Wir unterstützen Sie gerne, kontaktieren Sie uns unter: Königskinder Immobilien GmbH, Tel.: 0711 400544-0 oder per E-Mail: info@koenigskinder.de

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) oder einfach direkt an uns.*



0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Leon Djolaj und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM AN IHRER SEITE



KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

**Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.**

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

BESICHTIGUNG

MITTWOCH, 03.07.2024 | 16-18 UHR

ÖHRINGEN

Hundertwasserstr. 44 | Mannlehenfeld II

KfW Effizienzhaus 55 EE (nach GEG 2020)
unverbindliche Illustration
Änderungen vorbehalten

WOHNEN FÜR JUNIOREN & SENIOREN

Moderne 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen mit Terrasse, Tageslichtbad mit bodenebener Dusche & Badewanne, Gäste-WC, elektrische Rollläden, Aufzug, Fußbodenheizung, eigener Keller-raum, Tiefgarage, Außenabstellplätze & vieles mehr! **Auf Wunsch mit Seniorenbetreuung durch die AWO.** Kurzfristig beziehbar.

DS WOHNBAU GMBH . Haagweg 35 . 74613 Öhringen
07941-92930 . info@dswohnbau.de . www.dswohnbau.de

Wir suchen für unsere seriösen Kunden

- Mehrfamilienhäuser (ab 2 Einheiten, gerne vermietet) bis rund 3 Mio. für regionale Investoren
- 2- bis 4-Zi.-Whg. mit Balkon/Terrasse und PWK-Stellplatz
- Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte mit Garten und Garage für 4-köpfige Familie,

Kontaktieren Sie uns egal was Sie zu verkaufen haben – wir helfen Ihnen GARANTiert!
Ihr Makler vor Ort – Peter Weber

Telefon: 07131 64 911-18
p.weber@garant-immo.de

GARANT IMMOBILIEN
www.garant-immo.de

EINE ANZEIGE HILFT SUCHE!

Kapitalanlage in Seniorenimmobilien

Der **krisenunabhängige** Wachstumsmarkt!

Attraktive Rendite bis zu 4,6 %, langfristig gesicherte Mieteinnahmen, Grundbuchsicherung, kein Mieterkontakt, kein Betreuungsaufwand, deutschlandweite Bestands- u. Neubauobjekte, Neubau mit günstigen KfW-Konditionen. Günstige Kaufpreise, Besichtigung möglich.

Wir stellen den Erstkontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

NUSSBAUM
 Club+

Exklusives Gewinnspiel


 Jetzt 10 x 2
 Eintrittspins
 gewinnen!

Gewinnspiel: Schäferlauf Wildberg vom 19. bis 22. Juli 2024

Der Wildberger Schäferlauf ist mit Erlass vom 7. Dezember 2018 Immaterielles Kulturerbe! Eine wundervolle Anerkennung für die Stadt und eine angemessene Würdigung des Brauchtums- und Heimatfestes. Damit wird der Schäferlauf aufgrund seiner langen und lebendigen Tradition ganz besonders herausgehoben. Auch Markgröningen und Bad Urach halten die Tradition des Schäferlaufs und des Schäferhandwerks hoch. Mehr Infos unter www.schaeferlauf-wildberg.de.

Teilnahmeschluss: Sonntag, 30.06.2024

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-63882

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de, zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de

Hochwasser-Hilfe für Härtefälle


**Nussbaum stellt 20.000 Euro
zur Verfügung:**

Spenden werden verdoppelt

Start einer gemeinsamen Spendenaktion nach dem Hochwasser in den Landkreisen Göppingen, Ostalb, Rems-Murr und Ludwigsburg

Die Extremwettersituation am ersten Juni-Wochenende hat das Leben an vielen Orten in den Landkreisen Rems-Murr, Ostalb, Göppingen und Ludwigsburg grundlegend verändert. Starkregen und Hochwasser führten zu massiven Sachschäden und menschlichem Leid. Viele Menschen fürchten in der Folge um ihre Existenz. Zahlreiche Häuser sind teilweise unbewohnbar. Viele haben ihre Habseligkeiten, Erinnerungsstücke oder ihre wirtschaftliche Grundlage verloren.

Die Nussbaum Stiftung unterstützt mit 20.000 Euro die Spendenaktion der Landkreise Göppingen, Ostalb, Rems-Murr und Ludwigsburg. Auf der Spendenplattform Nussbaum hilft – gemeinsamhelfen.de werden alle eingehenden Spenden verdoppelt, bis dieser Spendenpotopf geleert ist. Ziel ist es, den Leidtragenden schnell und wirksam zu helfen.

Helfen Sie bitte mit.

Spenden an www.gemeinsamhelfen.de. Ihre Spende wird verdoppelt und kommt ohne Abzüge an.


**Hier geht es direkt zum
Spendenprojekt:**

<https://nussbaum.engagementportal.de/projects/138697>

 kauf **in** BW

Geschmack braucht **alkoholfrei** keinen Alkohol

Erstklassiger
Weingenuß mit
0,0 Prozent

zusätzlich **10%**
Rabatt für
Abonnenten von
Nussbaum
Medien

Jetzt entdecken

NUSSBAUM
gemeinsamhelfen.de

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!

Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs** aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de

STELLEN



WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS ALS

MITARBEITER ELEKTROMECHANISCHE FERTIGUNG UND MONTAGE (M/W/D)



MITARBEITER SMD-FERTIGUNG (M/W/D)



Sie haben bereits Erfahrung in der Fertigung und Montage von elektromechanischen Komponenten? Sie können erste Kenntnisse im Handlöten vorweisen? Sie verfügen über ein gutes Sehvermögen und feinmotorisches Geschick? Sie sind Teamplayer und zeichnen sich durch ein hohes Qualitätsbewusstsein aus? Sie haben Know-How im Umgang mit ERP-Systemen und MS Office? Sie möchten nicht im Schichtdienst arbeiten? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Einfach den entsprechenden QR-Code scannen und direkt online bewerben oder per Mail an personal@mobil-elektronik.com.



MOBIL ELEKTRONIK GMBH

STEUERN SIE MIT UNS DIE ZUKUNFT! MOBIL-ELEKTRONIK.COM/KARRIERE

Ansprechpartnerin: Sarah Simonis
Telefon: +49 7946 9194-181

ME MOBIL ELEKTRONIK GMBH
Bössingerstraße 33, 74243 Langenbrettach

Die schönsten Seiten Baden-Württembergs. Ein Newsletter. Einmal die Woche.

Heimat entdecken



Jetzt abonnieren!

Ihr Heimatort

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?

Dann suchen wir Sie als

Zusteller (m/w/d) für die Öhringer Nachrichten

- Ort:** Öhringen
- Bezirke:** Michelbach, Untersöllbach, Büttelbronn, Verrenberg
- Wann:** Freitag

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.

hier kennen Sie sich aus!

Mehr Infos erhalten Sie unter www.gsvertrieb.de/zusteller oder telefonisch unter **07033 6924-0**.

INTERESSE GEWECKT?

Bewerben Sie sich jetzt!



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0

www.gsvertrieb.de

STYLE & BEAUTY

<https://lokalmatador.net/style-beauty/>

Foto: galitskaya/Stock/Getty Images Plus

Reise-Behälter: Kofferlieblinge für den Urlaub

Der Reise-Countdown läuft, der Urlaub naht – und mit ihm die Erkenntnis, dass der Koffer mal wieder viel zu klein ist! Am liebsten würde man das halbe Badezimmer einpacken, aber die geliebte Beauty-Auswahl muss reduziert werden.

Clever ist es, einen Teil seiner Produkte im Handgepäck dabei zu haben, und den Rest im Koffer unterzubringen.

Handlich im Handgepäck

Handgepäck-Produkte dürfen nicht mehr als 100 ml Flüssigkeit beinhalten, müssen sicher zusammen in einem transparenten Plastikbeutel mit Zipper untergebracht sein, maximales Gesamtvolumen 1 Liter pro Person. Feste Produkte sind nicht betroffen. Daher sind feste Seifen für Körper und Haare äußerst praktisch zum Reisen. Nagelscheren, Pinzetten und Feilen gehören in den Koffer. Im Flugzeug herrscht mit zunehmender Flughöhe ein geringerer Luftdruck – Flüssigkeit dehnt sich aus. Darum am besten angebrochene Produkte mitneh-

men oder beim Umfüllen in kleinere Behälter Platz lassen. Wer auf Nummer sicher gehen will, sichert Tiegel und Fläschchen mit Klebeband und packt sie in eine Ziploc-Tüte. 2-in-1-Produkte schaffen Platz im Gepäck. Viele Marken bieten kleine Größen als Reise-Minis, Travel oder Weekend Kits an. Auch Probiergrößen und Proben bewähren sich auf Reisen.

Beauty-Hacks

Lippenstift mit cremiger Textur kann man zusätzlich als Crem Rouge und Lidschatten nutzen. Wimperntusche gibt es als niedliche Mini-Mascaras, auch waterproof. Statt Foundation reicht ein Concealer – so werden süße Sommersprossen nicht von Make-up verdeckt, Augenschatten, Unreinheiten

und Rötungen aber kaschiert. Man benötigt keine Lidschatten-Palette in Größe einer Tafel Schokolade – eine Mini-Version mit sechs Tönen, am besten Naturtöne von hellem Beige bis tiefem Schwarz, reicht für Looks von zart bis hart. Ein Sommer-Teint braucht nicht das volle Schminkprogramm. Den Lieblingsduft kann man in einen kleinen Zerstäuber umfüllen oder als Mini-Flakon mit auf die Reise nehmen. Vorsicht in der Sonne: Parfüm kann fleckige Haut zur Folge haben.

Haarpflege

„All-in-one Shampoo Bars“ sind für Haare und Körper gleichermaßen geeignet. Trockenshampoo ist das perfekte Backup in punkto Haarstyling und hilft bei Bad Hair Days. Wer partout nicht auf seine

Styling-Tools fürs Haar verzichten will, darf den Adapter für die gegebenenfalls abweichende Stromspannung im Ausland nicht vergessen.

Happy Sunshine

Egal, wohin die Reise in diesem Jahr geht: Sonnenschutz ist essenziell. Pro Woche Badeurlaub gehören 125 ml Sonnencreme ins Gepäck. SPF 50 ist im Sommer und besonders im Urlaub in sonnigen Orten ein absolutes Must-have! Besonders praktisch fürs Gesicht sind 2-in-1-Produkte, die zum Beispiel gleichzeitig Moisturizer und Sonnencreme sind, oder Drops mit UV-Schutz, die der Hautpflege beigemischt werden. Eine After-Sun-Lotion muss natürlich auch unbedingt mit ins Gepäck. Gute Reise! (beautypress/red)



Foto: PeopleImages/E+/Getty Images

lokalmatador



Über den QR-Code oder den Link erfahren Sie Wissenswertes über Sonnenschutzprodukte, wie Sie den richtigen Lichtschutzfaktor finden, warum manche Sonnencremes dem Meer schaden und was Alternativen sind (inkl. Video):

<https://lokalmatador.net/sonnencreme/>

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg



www.jobsuche-bw.de



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Steuerfachangestellte	Eith Steuerberatungsgesellschaft mbH	Ofterdingen	1012446362
Ausbildung Haus- / Familienpfleger/in	SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH	Ditzingen	1012446528
Sachbearbeiter Liegenschaften / Finanzen	Stadt Brackenheim	Brackenheim	1012446381
Pädagogische Fachkraft	VST Heidelberg-Weinheim	Heidelberg	1012417417
Alltagshelfer in den Bereichen Kita-Spielgruppe / Hauswirtschaft	SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH	Ditzingen	1012446427
Mitarbeiter/in in der Buchhaltung / Verwaltung	Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe	Malsch	1012446299
Pharmazeutisch-technische Assistent	Stadtapotheke Calw Dr. Thomas Fein e.K.	Calw	1012417427
Sachbearbeitung im Hauptamt	Gemeindeverwaltung Affalterbach	Affalterbach	1012417454
Reinigungskraft	Gemeinde Deizisau	Deizisau	1012446424



Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de



Buchen Sie Ihre private Anzeige ganz einfach und bequem online und sichern sich **50 % Onlinerabatt.**

www.nussbaumkleinanzeigen.de



Foto: Hartmann



NUSSBAUM Club

**10 x 2 TAGESTICKETS
GEWINNEN!**



Seenachtfest Konstanz am 10. August 2024

Das Seenachtfest ist großes Open-Air-Festival und Stadtfest zugleich – und das alles vor der hinreißend schönen Kulisse des Bodensees samt Voralpenland. Auch in diesem Sommer verwandeln sich Uferpromenade und Konstanzer Hafen wieder für einen Tag und eine Nacht in ein lebhaftes Festgelände.



MITMACHEN UND GEWINNEN

<https://nussbaumclub.net/seenachtfest-gewinnen/>

Teilnahmeschluss: Sonntag, 07.07.2024

Es gelten die Teilnahmebedingungen, die du unter <https://nussbaumclub.net/teilnahmebedingungen/> einsehen kannst. Die Namen der Gewinner/-innen und weitere Gewinnspiele findest du unter <https://nussbaumclub.net/gewinnspiele/>

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaumclub.de



Foto: Hubert Hartmann



NUSSBAUM Club

**10 x 2 TAGESTICKETS
ZU GEWINNEN!**



Flammende Sterne Ostfildern, Freitag, 23. August

Auch dieses Jahr lassen es die Pyrotechniker beim Internationalen Feuerwerksfestival vom 23. bis 25. August wieder ordentlich krachen. An drei Abenden zaubern die Teams aus aller Welt farbenprächtige Kunstwerke aus Musik und Feuer an den Himmel. Zudem gibt es wieder ein großes Rahmenprogramm mit Livemusik, Feuerkünstlern, Artisten und Trommlern, Flammende Sterne-Markt, Familienprogramm, Lounge-Area, Gastro und Illumination des gesamten Parkgeländes.



MITMACHEN UND GEWINNEN

<https://nussbaumclub.net/flammende-sterne-2024/>

Teilnahmeschluss: Sonntag, 07.07.2024

Es gelten die Teilnahmebedingungen, die du unter <https://nussbaumclub.net/teilnahmebedingungen/> einsehen kannst. Die Namen der Gewinner/-innen und weitere Gewinnspiele findest du unter <https://nussbaumclub.net/gewinnspiele/>

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaumclub.de



Auf Safari

Mal alle Felder mit einem Punkt grau und die restlichen grün aus. Dann erfährst du, was Konrad auf seiner Safari entdeckt hat.



Kinderseite

© Ahlgrimm/DEIKE

Lösung „Auf Safari“: Konrad hat ein Nashorn entdeckt.





ATTRAKTIVE ARBEITGEBER

<https://jobsuchebw.net/>

Foto: gilaxia/Getty Images

COAX
müller.coax group

EXTREM WILLKOMMEN JETZT ONLINE BEWERBEN

- Haustechniker (m/w/d)
- Mitarbeiter in dem Bereich Teilereinigung (m/w/d)
- Sachbearbeiter Reparatur und Reklamation (m/w/d)

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Mehr erfahren Sie unter: www.co-ax.com

Kohler
Ihr Autohaus in Biberingen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Serviceberater/in (m/w/d)
auch zur Ausbildung

KFZ-Mechatroniker/in (m/w/d)

Autohaus Kohler | Max-Eyth-Str. 8 | 74214 Biberingen
dieter.kohler@autohaus-kohler.de | www.autohaus-kohler.de



**ENERGIE MIT
VERANTWORTUNG
HANDELN ▶**

Wir sind ein innovativer mittelständischer Energieversorger in der Region. Zur Verstärkung unseres Teams in Öhringen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

LKW FAHRER/IN CE (m/w/d) in Vollzeit ▶

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Belieferung unserer Kunden mit Diesel und Heizöl sowie die Versorgung unserer Tankstellen. Ein ADR-Schein wird bevorzugt, ist aber keine Voraussetzung.

Das vollständige Stellenangebot finden Sie auf unserer Homepage www.edi-hohenlohe.de

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an personal@edi-hohenlohe.de

Edi Energie-Direkt Hohenlohe GmbH | Kuhallmand 26 | Öhringen
Tel. 07941 / 988920 | edi-hohenlohe.de


NUSSBAUM


**Verwandle Anrufe
in Möglichkeiten!**

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Mediaberater / Verkäufer im Innendienst (m/w/d)

📍 **Bad Rappenau**

🕒 **Teil- oder Vollzeit (30-39 Stunden / Woche)**

Ihre Aufgaben

- Eigenständige telefonische Beratung unserer Anzeigenkunden
- Erstellung individueller, crossmedialer Werbekonzepte sowie Angebotsabwicklung und Verkauf für unsere Print- und Online-Produkte
- Aktive Beratung und Betreuung unserer Bestandskunden, um langfristige Kundenbeziehungen zu stärken
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks durch bedarfsorientierte Beratung im Neukundengeschäft

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Onboarding mit Patenprogramm und Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/karriere



📷 📺 📧 📞 Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG

jobsuche**3W**

Coworking Spaces nutzen oder nicht? Eine Frage des Typs

Die richtige Arbeitsumgebung ist so individuell wie das Lieblingsgericht. Die einen arbeiten am liebsten im Büro, umgeben von Kollegen. Andere lieben ihr Homeoffice, wo sie in Jogginghose am Schreibtisch sitzen dürfen. Und dann gibt es die Fans der Coworking Spaces, die gern Leute um

sich herum haben, aber nicht unbedingt mit ihnen zusammenarbeiten möchten.

Coworking ausprobieren

„Wer sich fragt, ob das Arbeiten im Coworking Office das Richtige sein könnte, sollte nach Möglichkeit mehr als eins ausprobieren“, rät Petra Timm, Pressesprecherin von

Randstad Deutschland. „Die Räumlichkeiten, die Atmosphäre, die dort Arbeitenden - das alles kann sich erheblich unterscheiden. In einem Space gibt es vielleicht besonders viele Ecken zum Austausch, im anderen herrscht eher konservative Büroatmosphäre.“ Klar, wer sich leicht ablenken lässt und absolute

Ruhe um sich braucht, wird vermutlich nur dort glücklich, wo es auch Einzelbüros im Angebot gibt. Und wer viel telefonieren muss, sollte schauen, ob es einen Coworking Space mit Telefonkabinen gibt. Sonst dürfte der Störfaktor für die anderen hoch sein. (txn)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf <https://jobsuche3w.net/>



Foto: Ziga Plahutar/E+/Getty Images



Foto: metamorworks/Stock/Getty Images plus/gettyimages



microfilter



Regionaler
Arbeitgeber
mit Herz

Zuhause in Neuenstein: Wenn aus Nachbarn Kollegen werden!

Mitarbeiten bei einem der innovativen Unternehmen, für die unser Ländle weltweit berühmt ist? Wir bieten:

- Eine Tätigkeit, auf Ihre individuellen Stärken angepasst
- Eine sichere Anstellung, auch in Krisenzeiten
- Betriebliche Altersvorsorge auf die Sie ein Leben lang vertrauen können
- Umfangreiche und individuelle Gesundheitsvorsorge
- Regelmäßige Physiotherapie und Massage für Lebensqualität und Wohlbefinden
- Arbeitsprämien als Dank für Ihre Zuverlässigkeit
- Ein herzliches Umfeld mit tollen Kollegen

Mehr unter:
www.microfilter.de

Gesucht:
CNC-Dreher (m/w/d)



FREIZEIT

Auf Zeitreise in die 60er geht es im Schwarzwälder Freilichtmuseum ganz aktuell.

Fotos: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

60 JAHRE SCHWARZWALDGESCHICHTE(N): DAS FREILICHTMUSEUM VOGTSBAUERNHOF FEIERT

Bollenhut und Walmdach, geranienverzierte Balkonkästen und Tannenwipfel im Hintergrund – das kann es nur im Schwarzwald geben, und der Vogtsbauernhof in Gutach hat genau das zu bieten. Das älteste baden-württembergische Freilichtmuseum dokumentiert heute anschaulich und mit viel Liebe zum Detail das Leben der Region aus den letzten 600 Jahren. Bisher kamen etwa 18 Millionen Gäste aus der ganzen Welt in den kleinen Ort. Damit ist der Vogtsbauernhof nicht nur das älteste, sondern auch das meistbesuchteste Freilichtmuseum Baden-Württembergs.

BLICK AUF SECHS JAHRZEHNTE

1964 öffnete hier im malerischen Gutachtal, mitten im Schwarzwald an der Schwarzwaldbahn, das Museum seine Pforten. Runde sechs Jahrzehnte später schaut der altehrwürdige Hof zurück auf eine bewegte Geschichte. In seiner diesjährigen Sonderausstellung präsentiert das Museum eine begehbare Chronik, die die Jahre Revue passieren lässt.

ÜBER 400 JAHRE

Das Herz des Museums ist der Vogtsbauernhof, der 1612 an eben der Stelle erbaut wurde,

an der er auch heute noch steht. Die übrigen Gebäude hingegen gesellten sich im Laufe der Jahre als Museum dazu – sie wurden aufwändig aus verschiedenen Schwarzwaldregionen hierher versetzt und wieder aufgebaut und geben so ein eindrucksvolles und umfassendes Bild vom ländlichen Leben in der gesamten Region Schwarzwald. So gibt es unter anderem ein Kinzigtäler Haus, das Hotzenwaldhaus, das Schauinslandhaus und ein Tagelöhnerhaus aus dem Überperchtal. Auch die typischen Nebengebäude, Gärten und natürlich auch Tiere dürfen nicht fehlen.

Das Freilichtmuseum bietet auf 7 Hektar Fläche einen Rundgang von etwa 2 km. Und im Jubiläumsjahr ist hier einiges geboten. Anlässlich des runden Geburtstags steht das ganze Jahr über ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm mit vielen neuen und bewährten Themen- und Aktionstagen auf der Agenda. Jeden Monat steht dabei eines oder mehrere der Museumshäuser besonders im Fokus. Sonder- und Familienführungen komplettieren das Angebot und je ein Veranstaltungshöhepunkt am Monatsende markiert dann das Tüpfelchen auf dem i.

ZEIT ZU FEIERN

Am letzten Wochenende im Juni steht das große Highlight des Jubiläumsjahrs an: Während am Samstag, 29. Juni das 6. Ortenauer Bürgerfest anlässlich des 60. Geburtstags dort abgehalten wird, heißt es tags darauf am Sonntag, 30. Juni beim Jubiläumsfest 60 Jahre Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.

Dann steigt die eigentliche Geburtstagsparty. Das Programm im großen Festzelt gestalten Kapellen, Formationen und Musiker, die einen besonderen Bezug zum Freilichtmuseum haben. Den ganzen Tag über sind auf dem Museumsgelände viele Aktivitäten geboten. Es gibt Führungen in historischer Kleidung, Familienführungen, Handwerkspräsentationen sowie Mitmachaktionen für Kinder. Beim Ortenauhaus werden Weine aus der Ortenau ausgeschenkt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist an diesem Tag auf die Hälfte reduziert.

Eine prima Gelegenheit also, einmal unser ältestes Freilichtmuseum und sein umfangreiches Angebot zu erkunden.

(red)

Wo der Bollenhut zuhause ist ...
Auf dem Vogtsbauernhof werden
Traditionen lebendig gehalten.



 **NUSSBAUM**

Alle Infos zum 60. Jubiläum, zum Festwochenende und zum Jahresprogramm finden Sie unter diesem QR-Code oder hier:



<https://nussbaumwelt.net/60sfv>

Kündigung - Mobbing - Abfindung

Fachanwalt für Arbeitsrecht

PETER KOBLENZTel. 07940 987010 E-Mail: info@kanzlei-peter-koblenz.dewww.kanzlei-peter-koblenz.de

Schloßmühlgasse 11, 74653 Künzelsau

Schillerstr. 26, 74613 Öhringen (Nebenstelle)

***** bei Google und www.anwalt.de**GEBERT**
Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein

www.gebert-online.de

Tel. 0 79 42/91 10-0

MADE IN HOHENLOHE**Photovoltaik-
Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen**

KlarModul GmbH

74670 Forchtenberg

07947-943933-0

info@klarmodul.dewww.klarmodul.de**Rohrreinigung Flying Eagle**

Geschäftsführer: Patrick Michael Seck

-  Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)
-  Kanal TV - Untersuchung
-  Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)
-  Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für den Hohenlohe-Kreis

Herr Seck  0151-74330809

Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Hohenlohe-Kreis

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim

Wohnung frei?**zfp**

Klinikum am Weissenhof

Das Klinikum am Weissenhof sucht für neue Mitarbeiter*innen aus den verschiedensten Berufsgruppen Wohnungen im Umkreis von Weinsberg.

Falls Sie eine Wohnung zu vermieten haben, wenden Sie sich bitte gerne mit Ihrem Mietangebot direkt an Herrn Thomas Weber unter Tel. 07134 75-4404 oder per E-Mail an t.weber@klinikum-weissenhof.de.Klinikum am Weissenhof · Zentrum für Psychiatrie
74189 Weinsberg
www.klinikum-weissenhof.de**MOGLER**

seit 1920

Ihr Partner für
Energie, Wärme und MobilitätHeizöl, Pellets, Kraftstoffe, Schmierstoffe
Alexander-Baumann-Straße 14 / 74078 Heilbronn
T +49 (0)7131 9561-0 / F +49 (0)7131 9561-30

Shell Markenpartner

www.mogler-oil.dewww.rehn-und-sohn.deGroßgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934

Polstereihandwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.




- Heilbronn
- Öhringen
- Schöntal
- Bad Wimpfen

Ritter, Köhnlein & Kollegen GmbH
Weygangstraße 16
74613 Öhringen
Telefon 07941/94980
Telefax 07131/ 20408-69
www.ritter-treuhand.deLeistungen für Sie und Ihr Unternehmen:

- Steuern & Betriebswirtschaft
- Finanz- & Lohnbuchhaltung
- Handels- & Gesellschaftsrecht
- Unternehmensnachfolge
- Vermögensnachfolge

ETL
www.etl.de

Termine nach Vereinbarung

Kaufe von privatPelzjacken und Mäntel, Porzellan aller Manufakturen,
Service, Figuren. Seriöse Abwicklung.**Herr Adler** 0162-9514970

Wir kaufen

Wohnmobile + WohnwagenTel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.